

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 294

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 294

Bern, Dienstag 16. Dezember 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berna, mardi 16 décembre 1958

N^o 294

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 50
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder daran Reum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 50
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Auf Monatsende sind sämtliche Abonnemente abgelaufen. Um allfällige Unterbrechungen in der Zustellung des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» vorzubeugen, möchten wir den Bezüglern dringend empfehlen, ihr Abonnement bei der Poststelle ihres Wohnortes unbedingt noch vor Jahresende zu erneuern. Man beachte gefälligst die von der Post zugestellte Rechnung. Im schweizerischen Verkehr können wir keine direkten Zahlungen annehmen; die Bestellung und Zahlung der Abonnemente erfolgen nur durch die Poststellen. Dies gilt auch für den Bezug der «Volkswirtschaft».

Die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Renouvellement de l'abonnement

Tous les abonnements sont échus fin de ce mois. Afin d'éviter des interruptions dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous recommandons vivement à nos abonnés de ne pas attendre la fin de l'année pour renouveler leur abonnement auprès de l'office postal de leur domicile. Prière de se reporter à la note reçue de la poste. Dans le trafic interne suisse nous ne pouvons accepter des paiements directs; seuls les offices postaux peuvent noter des abonnements et en encaisser le prix. Il en est de même pour les abonnements à la «Vie économique».

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Verwaltungs- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Glarus.
Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 94085-94151.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine:
Argentine, Bolivie, Brésil, Chili, Colombie, Costa-Rica, Equateur.
Erweiterung der Freiliste bei der Warenumsatzsteuer (Steuerbefreiung der Warenvorräte der Detaillisten vom 1. Januar 1959). — Extension de la liste des marchandises franches d'impôt sur le chiffre d'affaires (exonération des stocks de marchandises existant chez les détaillants au 1^{er} janvier 1959). — Ampliamento dell'elenco delle merci esenti dall'imposta sulla cifra d'affari (esenzione dall'imposta delle scorte in merci dei rivenditori al minuto dal 1^o gennaio 1959).
Schweden: Neuer Zolltarif (Mitteilung). — Suède: Nouveau tarif douanier (communiqué). — Svezia: Nuova tariffa doganale (comunicato).

Beilage, 16 Seiten:

Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) — Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 15827 der Aargauischen Hypothekenbank, Filiale Frick, zu Gunsten des Inhabers mit einem derzeitigen Kapitalbestand von Fr. 10 481.70.

Der allfällige Inhaber des oben erwähnten Sparheftes wird aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, d. h. bis 13. Juni 1959, dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst dieses als kraftlos erklärt würde. (624¹)

Laufenburg, den 4. Dezember 1958. Bezirksgericht.

Le détenteur de l'obligation hypothécaire au porteur du capital de Fr. 60 000, troisième rang, profite des cases libres, inscrite le 25 octobre 1934, débitrice: Société immobilière Villa Collonges, société anonyme ayant son siège à Lausanne, est sommé de me la produire jusqu'au 30 avril 1959.

(259¹) Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J.-G. Favey.

Kraftlosklärungen — Annulations

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich, auf Antrag des Bezirksgerichtes Winterthur, die vermissten fünf 3¹/₄%-Obligationen des Konsumvereins Winterthur, zu je Fr. 1000, Nrn. 1247/51, mit Semestercoupons per 30. Juni 1958 und ff., als kraftlos erklärt. (628)

Winterthur, den 15. Dezember 1958.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Le 16 avril 1958, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants: actions Nos 1 à 3 de la Société anonyme Padorex S.A., à Lausanne, émises le 10 décembre 1953. (629)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J.-G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

Euro-Med A.G., in Zürich (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1958, Seite 3310). Der Name des einen ausgeschiedenen Verwaltungsrates lautet Gottfried Gut.

1. Dezember 1958. Immobilien.

Vialyd A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 25. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Kauf, Verwaltung und Verkauf von Immobilien, Erstellung von Häusern im In- und Ausland, Beteiligung an und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Industrie- und Handelsunternehmen, Finanzierung von Unternehmen und damit zusammenhängende Treuhand- und ähnliche Geschäfte. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und zerfällt in 100 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Alfred Ledermann, von Madiswil, in Zürich, als Präsident, und Georges Weinberg, von und in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Paradeplatz 6, in Zürich 1 (bei der Terrain A.G. Zürich).

11. Dezember 1958. Sportartikel.

Adolf Attenhofer, in Zürich (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952, Seite 2297), Sportartikelfabrikation. Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. April 1958 an die neue Aktiengesellschaft «A. Attenhofer A.G.», in Zürich, erloschen.

11. Dezember 1958. Sportartikel.

A. Attenhofer A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. November 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Weiterführung des bisher unter der Einzelfirma «Adolf Attenhofer», in Zürich, geführten Unternehmens für Sportartikelfabrikation und den Handel mit Sportartikeln. Die Gesellschaft kann auf diesen Geschäftszweck bezüglich immaterielle Güter, wie Patente und Lizenzen, sowie Grundbesitz erwerben, verwalten und veräußern. Sie ist weiter befugt, sich an anderen Unternehmen ihrer Branche zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 275 000; es zerfällt in 275 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der erloschenen Einzelfirma «Adolf Attenhofer», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. April 1958, nach der die Aktiven Fr. 2 094 039.59 und die Passiven Fr. 1 773 066 betragen, zum Preise von Fr. 320 973.59, von welchem Fr. 273 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Emil Preisig, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Zürich, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Theresia Attenhofer, von Zurzach, in Zürich, als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Beustweg 11, in Zürich 7.

11. Dezember 1958.

Aktiengesellschaft für Keramische Unternehmen (Société anonyme pour Entreprises céramiques), bisher in Zug (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1958, Seite 2459). Die Generalversammlung vom 17. September 1958 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 27. September 1922 datieren und am 18. September 1942 letztmals revidiert worden sind, geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an industriellen, speziell keramischen Unternehmen sowie alle mit diesem Zweck verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 1000 Inhaberk Aktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis neun Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Philip Rosenthal, britischer Staatsangehöriger, nun in Erkersreuth bei Selb (Deutschland), als Präsident;

Dr. Hugo A. Frey, von Zürich, in Küssnacht (Zürich), als Vizepräsident, und Hedwig Bender, von Basel, in Zürich, als weiteres Mitglied. Geschäftsdomizil: Tödistrasse 52, in Zürich 2.

11. Dezember 1958. Autoersatzteile usw.

Auto-Parts A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1955, Seite 2681), Handel mit Autoersatzteilen usw. Die Generalversammlung vom 24. November 1958 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet nun **Krüti, Auto Parts A.G.** Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberriert worden. Das Grundkapital ist voll liberriert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 281, in Zürich 3.

11. Dezember 1958.

Burlet-Film G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1838). Neues Geschäftsdomizil: Talacker 50, in Zürich 1.

11. Dezember 1958.

Sennereigenossenschaft Knonau, in Knonau (SHAB. Nr. 188 vom 11. August 1958, Seite 2197). Die Generalversammlung vom 23. September 1958 hat die Statuten abgeändert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder nun solidarisch.

11. Dezember 1958.

Buchhandlung C. Bachmann & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 241 vom 11. Oktober 1955, Seite 2606). Der Kommanditär Walter Bachmann ist ausgeschieden.

11. Dezember 1958. Elektrische Haushaltgeräte usw.

Matthias Schönenberger, in Zürich (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1955, Seite 1941). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation von und Handel mit elektrischen Haushaltgeräten und Elektromaterial; Handel mit Elektrokabeln und Industriebedarfsartikeln sowie Beleuchtungsindustriezubehör. Neues Geschäftsdomizil: Predigerstrasse 7.

11. Dezember 1958.

Moor & Weber, Bauunternehmung, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1951, Seite 942). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

11. Dezember 1958. Treuhandbureau usw.

Carl Lutz, in Zürich (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1958, Seite 2938), Treuhand- und Revisionsbureau usw. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 27. November 1958 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

11. Dezember 1958. Feinmechanische Erzeugnisse für die Photographie usw.

Aktiengesellschaft Zeiss Ikon Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Dezember 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Vertrieb von feinmechanischen, optischen, photochemischen und elektrotechnischen Erzeugnissen und deren Zubehör, insbesondere soweit sie der Photographie, Kinematographie und Tonwiedergabe dienen, sowie von verwandten Erzeugnissen und die Vornahme der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und ist berechtigt, Liegenschaften zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000; es zerfällt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Heinrich David, von Basel, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Manessestrasse Nr. 170, in Zürich 3.

11. Dezember 1958.

Erz und Stahl AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. Dezember 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel in erster Linie mit Erz und Stahl sowie mit Eisen, Eisenwaren, Metallen, Walzwerkezeugnissen und allen einschlägigen Artikeln jeglicher Herkunft sowie mit Waren aller Art, die Vermittlung und Finanzierung von einschlägigen Geschäften, die Beteiligung an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Zweck, die Uebernahme von Vertretungen und Besorgung von Verwaltungen, die Auswertung von Rechten aller Art sowie die Durelführung aller mit ihrem Zwecke verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. August Keller, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 21, in Zürich 2.

12. Dezember 1958.

SRO-Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1958, Seite 265). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 9. Dezember 1958 sind die Statuten abgeändert worden. Durch Ausgabe von 5000 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 10 000 000 auf Fr. 15 000 000, eingeteilt in 15 000 Namenaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll liberriert.

12. Dezember 1958. Waren aller Art usw.

Transmeres A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1957, Seite 2598), Handel mit Waren aller Art usw. Die Generalversammlung vom 12. September 1957 hat die Statuten abgeändert. Durch Herabsetzung des Nennwertes sämtlicher 200 Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 400 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 80 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 400, herabgesetzt worden. Es ist voll einbezahlt. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung ist mit öffentlicher Urkunde vom 27. November 1958 festgestellt worden.

12. Dezember 1958.

Limmat Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1954, Seite 3118). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Harry Armin Huber, von und in Wädenswil.

12. Dezember 1958.

Finterbank, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1958, Seite 2937). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Ulisse Mazzolini, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, und an René F. Simon, von und in Zürich.

12. Dezember 1958. Automatischer Photoapparat.

Prontophot Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1958, Seite 254), Fabrikation und kommerzielle Ausbeutung in jeder Form des automatischen Photographenapparates «Prontophot» usw. Dr. Karl Zol-

linger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Hans Schlatter, von Zürich, in Zumikon.

12. Dezember 1958.

Prontophot Holding Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1956, Seite 3083), Beteiligung an Unternehmungen zur Herstellung und Ausbeutung von automatischen Photographen-Apparaten usw. Dr. Karl Zollinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Hans Schlatter, von Zürich, in Zumikon.

12. Dezember 1958.

Grolimund Automobile A.G. Grossgarage Uetli, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1958, Seite 27). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Carlo Bölsterli, von Wiesendangen, in Kilchberg (Zürich).

12. Dezember 1958.

Ford Motor Company (Switzerland) S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1958, Seite 3162). Federico Luss, Mitglied des Verwaltungsrates und Generaldirektor, führt nun den Vornamen Fred und ist Bürger der U.S.A.

12. Dezember 1958.

Tip-Top-Autowerk A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1955, Seite 881), Fabrikation von Autokarosserien usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Werner Fankhauser, von Trub (Bern), in Uitikon a. A.

12. Dezember 1958.

Milchverarbeitungsstelle Uster des Verbandes nordostschweiz. Käseerei- und Milchgenossenschaften, in Uster (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1958, Seite 3247), Zweigniederlassung der Genossenschaft «Verband nordostschweiz. Käseerei- und Milchgenossenschaften» mit Hauptsitz in Winterthur. Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis dieser Zweigniederlassung, ist erteilt worden an Hans Holzer, von Moosseedorf (Bern), in Uster.

12. Dezember 1958. Warenautomaten.

Steiner & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Gustav Steiner, von Erschmatt (Wallis), in Zürich 1; Eduard Morf, von Illnau, in Pully, und Eduard Senn, von Zürich, in Horw, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 11. Dezember 1958 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu dreien. Import und Export sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere Verkauf und Vermietung von Warenautomaten. Bahnhofstrasse 42.

12. Dezember 1958. Versicherungen usw.

Giesker & Neuweiler, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3771), Versicherungsagentur usw. Neues Geschäftsdomizil: Alfred Escherstrasse 5, in Zürich 2.

12. Dezember 1958.

Landhus-Apotheke, Dr. A. Brunner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Adelbert Brunner-Haggenmüller, von Zürich und Kappel (St. Gallen), in Zürich 6. Einzelprokura ist erteilt an Margrit Brunner geb. Haggenmüller und Hugo Brunner, beide von Zürich und Kappel (St. Gallen), in Zürich. Apotheke und Drogerie. Schaffhauserstrasse 502.

12. Dezember 1958.

Plazierungsbüro Servier, M. Baumann, in Zürich (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1955, Seite 3202), Stellenvermittlungsbüro. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

12. Dezember 1958.

Plazierungsbüro Servier, M. Kündig, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Margaretha Kündig, von Bischofzell und Amriswil, in Zürich 3. Stellenvermittlungsbüro. Schoffelgasse 7.

12. Dezember 1958. Technische Artikel usw.

W. Moor, in Zürich (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1956, Seite 1885), Handel mit technischen Artikeln usw. Die Prokura von Albert Merz ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

12. Dezember 1958. Warenhaus.

Meyer Söhne A.G. Lyss, in Lyss, Warenhaus (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1958, Seite 2738). Eduard Spring, von Lohnstorf (Bern), in Lausanne, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten. Das Mitglied des Verwaltungsrates Georges Meyer ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Eugen Bacharach, von Bremgarten, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Bureau Bern

3. Dezember 1958. Wein, Spirituosen.

Brügger-von Tobel & Cie., in Bern, Wein- und Spirituosenhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1958, Seite 594). Die Gesellschaft ist seit 1. Juli 1958 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Juli 1958 gehen über an die neue Aktiengesellschaft «Brügger-von Tobel & Cie. A.G.», in Bern.

3. Dezember 1958. Wein, Spirituosen usw.

Brügger-von Tobel & Cie. A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 22. November 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Wein, Spirituosen und Likören, insbesondere die Weiterführung der bisherigen Kollektivgesellschaft «Brügger-von Tobel & Cie.», in Bern, die als Sacheinlage eingebracht wird. Die Gesellschaft kann sich bei andern Unternehmungen beteiligen sowie alle Geschäfte eingehen, die mit ihm in Zusammenhang stehen. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Brügger-von Tobel & Cie.», in Bern, gemäss öffentlich beurkundetem Sacheinlagevertrag vom 22. November 1958 mit Uebernahmebilanz per 1. Juli 1958, wonach die Aktiven Franken 1 778 525.73 und die Passiven Fr. 1 279 525.73 betragen, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 499 000 ergibt. Hiefür erhalten die Sacheinleger zusammen 499 voll liberrierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft «Brügger-von Tobel & Cie.», in Bern, ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn ab 1. Juli 1958. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder direkt gegen Empfangsbestätigung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Friedrich Rudolf Brügger-Scherz, als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates;

Klara Brügger-von Tobel, als Vizepräsidentin, beide von Gelterfingen, in Bern, und Heinz Beutler, von Buchholterberg, in Bern, als Mitglied. Friedrich Rudolf Brügger-Scherz führt Einzelunterschrift. Heinz Beutler zeichnet zu zweien mit dem Prokuristen Paul Burkart, von Egerkingen, in Bern, und Emil Stucki, von Konolfingen, in Bern, die unter sich ebenfalls kollektiv zeichnen. Geschäftslokal: Seilerstrasse 21 (in gemieteten Räumen).

11. Dezember 1958. Restaurant, Kino.

F. Probst, in B e r n, Betrieb des Restaurants «Sonne» (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1957, Seite 3381). Der Inhaber ergänzt die Geschäftsnatur mit dem Betrieb des Kinos «Alhambra» und erteilt Einzelprokura an seinen Sohn Roland Guy Probst, von Finsterhennen, in Bern.

11. Dezember 1958. Haushaltartikel, Kleinmaschinen.

A. Küffer-Baumann, in Ittigen, Gemeinde B o l l i g e n, Fabrikation von Patentartikeln für Haushalt und Gewerbe; Kleinmaschinenbau (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1948, Seite 1338). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

11. Dezember 1958. Metzgerei usw.

Hans Christen, in B o l l i g e n. Inhaber der Firma ist Hans Ferdinand Christen-Büchi, von Heimiswil, in Bolligen. Metzgerei und Wursterei. Bolligenstrasse 101.

11. Dezember 1958. Restaurant.

W. Stalder, in B e r n. Inhaber der Firma ist Hermann Walter Stalder-Kellerhals, von Rüegsau, in Bern. Betrieb des Restaurants «Nydeggstube». Gerechtigkeitsgasse 16.

11. Dezember 1958. Apparate.

Friedli-Wüthrich G.m.b.H., in B e r n, Fabrikation von und Handel mit wärme-, elektro- und radiotechnischen Apparaten usw., im Konkurs (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1958, Seite 1796). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

11. Dezember 1958. Restaurant.

A. Basler, in B e r n, Betrieb des Restaurants «Coq d'Or» (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3280). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers gelöscht.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

4. Dezember 1958. Basar, Sporthaus.

Augusta Schmid, in L e n k, Basar und Sporthaus (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1931, Seite 2334). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Andreas Schmid», in Lenk i. S., übernommen.

4. Dezember 1958. Sporthaus.

Andreas Schmid, in L e n k i. S. Inhaber der Firma ist Andreas Schmid, von Frutigen, in Lenk i. S. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Augusta Schmid», in Lenk. Sporthaus (Verkauf von Ausrüstungen für Ski- und Bergsport).

Bureau Thun

10. Dezember 1958. Tapeten, Papiere, Teppiche usw.

Rudolf Baumann, in T h u n, Handel mit Teppichen und Papieren jeder Art, Teppichen, Linoleum usw. (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1950, Seite 759). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Rudolf Baumanns Witwe», in Thun, übernommen.

10. Dezember 1958. Tapeten, Papiere, Teppiche usw.

Rudolf Baumanns Witwe, in T h u n. Inhaberin der Firma ist Nelly Baumann geb. Kropf, Witwe des Rudolf, von und in Thun. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Rudolf Baumann», in Thun. Einzelprokura ist erteilt an Susanna Katharina Baumann, von und in Thun. Handel mit Tapeten und Papieren jeder Art, Teppichen, Linoleum, Innenausstattungen, Tapeziererei und verwandte Geschäftszweige. Bälliz 55.

11. Dezember 1958. Kolonialwaren, Mercerie usw.

Franz Heiniger, in Dürrenast, Gemeinde T h u n, Kolonialwaren, Käsehandlung, Mercerie, Mineralwasser, Früchte, Weinverkauf über die Gasse (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1945, Seite 2546). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Ida Heiniger-Wittwer», in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernommen.

11. Dezember 1958. Kolonialwaren, Mercerie usw.

Ida Heiniger-Wittwer, in Dürrenast, Gemeinde T h u n. Inhaberin der Firma ist Ida Heiniger-Wittwer, Witwe des Franz Heiniger, von Eriswil, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Franz Heiniger», in Dürrenast, Gemeinde Thun, übernommen. Handel mit Kolonialwaren, Mercerie, Mineralwasser, Früchte, Weinverkauf über die Gasse. Thalackerstrasse 19.

11. Dezember 1958. Zigarren.

Georges Albert Durand, in T h u n, Zigarren-Spezialgeschäft, detail und engros (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1953, Seite 1954). Durch Urteil des Gerichtspräsidenten I von Thun vom 25. November 1958 wurde über den Inhaber der Konkurs eröffnet.

11. Dezember 1958. Bäckerei, Spezereien, Mercerie.

Gottfried Gafner, in H o m b e r g, Bäckerei und Spezereihandlung, Mercerie (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1950, Seite 2970). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Trachselwald

11. Dezember 1958.

Krankenkasse der Hafermühle Lützelflüh AG, in L ü t z e l f l ü h, Genossenschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1946, Seite 2434). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 17. Mai 1958 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nach Durchführung der Liquidation wird die Firma gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. Dezember 1958. Elfenbeinschnitzerei usw.

Ernst Schmoker & Sohn, in K r i e n s, Herstellung und Verkauf von Elfenbein- und Beinschnitzerei (SHAB. Nr. 75 vom 2. April 1951, Seite 790). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Ernst Schmoker, Vater, aufgelöst; sie ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kommanditgesellschaft «Ernst Schmoker & Co.», in Kriens.

5. Dezember 1958. Elfenbeinschnitzerei usw.

Ernst Schmoker & Co., in K r i e n s. Unter dieser Firma sind Ernst Schmoker, Sohn, und Wwe. Karolina Schmoker, beide von Unterseen, in

Kriens, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Mai 1959 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Ernst Schmoker & Sohn», in Kriens, übernommen hat. Ernst Schmoker Sohn ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Wwe. Karolina Schmoker ist Kommanditärin mit Fr. 10 000, die durch Verrechnung mit ihrem Erbteil libertiert wurde. Herstellung von Elfenbein- und Beinschnitzerei und Handel mit demselben.

9. Dezember 1958. Erfindungen.

Bewa-Genossenschaft, in L u z e r n, Auswertung von Erfindungen (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1952, Seite 2603). Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt hat am 13. August 1958 den Konkurs über diese Genossenschaft erkannt, das Verfahren am 3. September 1958 mangels Aktiven wieder eingestellt. In Anwendung von Art. 66, Abs. 2, HRV, wird die Gesellschaft, gestützt auf den Entscheid des Regierungsrates als Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 1. Dezember 1958, von Amtes wegen gestrichen.

9. Dezember 1958. Werkzeuge usw.

R. Blaser, vorm. Stöcklin & Blaser, in L u z e r n, Werkzeuge usw. (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1957, Seite 2142). Kollektivprokura zu zweien unter sich führen Margrith Burri, von und in Luzern, und Marc Wälti, von und in Grenchen.

9. Dezember 1958. Lederwaren.

Robert Koller, Reussbühl, in Reussbühl-Emmenbrücke, Gemeinde L i t t a u. Inhaber dieser Firma ist Robert Koller, von Littau und Luzern, in Luzern. Fabrikation von und Handel mit Lederwaren aller Art. Reussbühl.

9. Dezember 1958. Lederwaren, Kinderwagen.

Robert Koller, in L u z e r n. Inhaber dieser Firma ist Robert Koller, von Littau und Luzern, in Luzern. Handel mit Lederwaren, Kinderwagen und verwandten Artikeln. Kramgasse (Haus Fédéral).

9. Dezember 1958.

Wohnbaugenossenschaft Dagmersellen, in D a g m e r s e l l e n (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1958, Seite 2283). An der Generalversammlung vom 9. Oktober 1958 wurde eine teilweise Statutenänderung vorgenommen, wodurch publikationspflichtige Tatsachen nicht berührt werden.

10. Dezember 1958.

Blumenhaus O. Sieber, in L u z e r n. Inhaber dieser Firma ist Otto Sieber, von und in Zürich. An Frieda Scheibitz, von Deutschland, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Handel mit Blumen und Pflanzen. Bundesstrasse 23.

10. Dezember 1958.

Theo Kneubühler & Co. Globe-Maschinen, in L u z e r n, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1957, Seite 1814). Neue Adresse: Hirschemattstrasse 50.

10. Dezember 1958. Luftreinigungsapparate.

Anton Meyer, in G e t t n a u, Luftreinigungsapparate (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1954, Seite 1388). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. Dezember 1958.

Milchverwertungsgesellschaft Greppen, in G r e p p e n, Genossenschaft (SHAB. Nr. 29 vom 6. Februar 1953, Seite 295). Josef Greter ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Präsident ist Alfred von Rotz, von Kerns, in Greppen. Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Zug — Zoug — Zugo

28. November 1958.

Bannwart Textilien G.m.b.H., bisher in A f f o l t e r n a. A. (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1958, Seite 1634). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Versammlung der Gesellschafter vom 14. Oktober 1958 wurde der Sitz nach Z u g verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Textilien aller Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 4. November 1957 und wurden am 14. Oktober 1958 revidiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Walter Zimmermann ist als Gesellschafter ausgeschieden. Er ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Franken 10 000 ist an die neue Gesellschafterin Anneliese Bannwart-Stofer übergegangen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind, mit einer Stammeinlage von je Fr. 10 000: Leo Bannwart und Anneliese Bannwart geborene Stofer, beide von Emmen, in Rheinfelden. Beide sind Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Domizil: Neugasse 16.

10. Dezember 1958. Inkassi. Treuhandgeschäfte.

Debita A-G, Zweigniederlassung Zug, in Z u g. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Debita A-G», mit Sitz in Stäfa, die die umfassende Tätigkeit auf dem Inkasso- und Treuhandgebiet sowie den An- und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften bezweckt und am 3. November 1958 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen wurde (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1958, Seite 2993), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 11. November 1958 in Zug eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese zeichnet mit Einzelunterschrift: Leo Burri, von und in Schwarzenberg (Luzern), Präsident des Verwaltungsrates. Domizil: Rothausweg.

10. Dezember 1958. Beteiligungen.

Aspalim A.G., in Z u g, Beteiligung usw. (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1958, Seite 1603). Louis Albert Wurlod ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Walter Baumann, von Horgen, in Zollikon. Er zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

11 décembre 1958.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Villars sur Glâne, à V i l l a r s - s u r - G l â n e. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but d'assurer l'amélioration de la race tachetée rouge. Les statuts portent la date du 19 juillet 1956. Les parts sociales sont de 100 fr. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications se font par la voie de la Feuille officielle du canton de Fribourg, en tant que la loi n'en prescrit pas l'insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 5 à 7 membres. Le président, ou le vice-président, engage la société par sa signature conjointement avec le secrétaire. Robert Roubaty, de et à Villars-sur-Glâne, est président; Louis Rudaz, de Fribourg, à Villars-sur-Glâne, vice-président; Meinrad Python, d'Ecuvillens, à Villars-sur-Glâne, secrétaire.

11 décembre 1958. Exploitation d'une source d'eau.
Giblana société anonyme en liquidation, à Farvagny-le-Grand (FOSC. du 31 janvier 1957, N° 25, page 307), exploitation d'une source d'eau. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

10. Dezember 1958.

Rex Drogerie-Parfumerie Heinz Felber, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Heinz Felber, von Egerkingen, in Olten. Drogerie und Sanitätsgeschäft; Handel mit Farbwaren und Parfumerie-Artikeln. Unterführungsstrasse 51.

11. Dezember 1958. Kleinmotoren, elektrische Apparate usw.

Spemot A.G., in Olten, Kleinmotoren, elektrische Apparate usw. (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1957, Seite 2795). Das Aktienkapital von Franken 50 000 ist nun durch Verrechnung mit Forderungen von Fr. 18 800 an die Gesellschaft voll libériert.

11. Dezember 1958. Hutstumpen usw.

Le Garenne S.A., Zweigniederlassung in Niedergösgen, Hutstumpen usw. (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1957, Seite 2967), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz früher in Basel, nun in Monthey (Wallis). Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Dezember 1958. Wirtschaft.

Goliardo Marradi, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1951, Seite 2487). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Dezember 1958. Lederwaren.

Rudolf Wirz, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rudolf Wirz-Agostinis, von Menziken, in Basel. Handel mit Lederwaren. Neuweilerstrasse 78.

10. Dezember 1958. Erfindungspatente usw.

Safita A.G., in Basel, Verwertung von Erfindungspatenten usw. (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1958, Seite 3248). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Walter Treuherz, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Dr. Peter Salomon, von St. Gallen, in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt Dr. Fritz Peter Zwicky. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

11. Dezember 1958. Finanzierungen usw.

Serfin Aktiengesellschaft, in Basel, Durchführung von Finanzierungen (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1958, Seite 1120). Prokura wurde erteilt an Hans Schärer, von und in Adliswil. Er zeichnet zu zweien.

11. Dezember 1958. Parfümerien usw.

Otto Heilig, in Basel, Handel mit Parfümerien usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1955, Seite 1079). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Dezember 1958. Wohnungsvermittlungsbureau.

Ziwo, R. Tschumi, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Rosa Tschumi, von Wyssachen, in Basel. Wohnungsvermittlungsbureau. Marktplatz 5.

11. Dezember 1958. Lederwaren usw.

E. Hillebrand, in Basel, Fabrikation von Lederwaren usw. (SHAB. Nr. 91 vom 21. April 1947, Seite 1072). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Dezember 1958. Handelsvertretungen aller Art.

Hans Ledermann, in Basel, Handelsvertretungen aller Art (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1957, Seite 3395). Neues Domizil: Gartenstrasse 85.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

11. Dezember 1958.

Verband nordostschweiz. Käserei- und Milchgenossenschaften, Verbandsmolkerei Schaffhausen, Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1958, Seite 2907), Genossenschaft mit Hauptsitz in Winterthur. Die Unterschrift von Julius Pfister, 2. Vizepräsident, ist erloschen.

11. Dezember 1958. Käse, Butter usw.

H. Rubli, in Schaffhausen, Fabrikation von und Handel mit Käse und Butter usw. (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1955, Seite 2988). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

12. Dezember 1958. Beleuchtungsanlagen.

W. Matsch, in Herisau, Fabrikation von und Handel mit neuzzeitlichen Beleuchtungsanlagen (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1955, Seite 1715). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. Dezember 1958. Wild, Geflügel usw.

Frigalment Import Gesellschaft m.b.H., in St. Margrethen, Import und Export von sowie Handel mit Wild, Geflügel, Nahrungsmitteln und Landesprodukten usw. (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1958, Seite 258). Der Geschäftsführer und Prokurist Ulrich Maurer wohnt nun in Heiden.

10. Dezember 1958. Milchprodukte usw.

Albert Eberle, in St. Margrethen, Käserei und Schweinemast, Käse-, Milch- und Butterhandel (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1954, Seite 2129). Der Sitz der Firma wurde nach Balgach verlegt, wo der Inhaber nun wohnt. Handel mit Milchprodukten und anderen Lebensmitteln. Hauptstrasse.

10. Dezember 1958.

Steuer- und Bilanzpraxis Hans Brander, in Buchs. Inhaber der Firma ist Hans Brander, von Krummenau, in Buchs. Betrieb eines Treuhänderbureaus, organisatorische und betriebswirtschaftliche Beratung, Einrichtung, Führung und Revision von Buchhaltungen, Steuerberatung und -vertretung, Liegenschaftsverwaltung und alle andern ins Fachgebiet einschlagenden Geschäfte. Bahnhofstrasse.

10. Dezember 1958. Hoch- und Tiefbau.

Otto Moser, in St. Margrethen. Inhaber der Firma ist Otto Moser, von Gossau (St. Gallen) und Gaiserwald, in St. Margrethen. Hoch- und Tiefbau. Schutzmühle 179.

10. Dezember 1958. Handwebteppiche, Stickereien.

Robert Martinelli, in Degerheim, Handel mit Handwebteppichen und Stickereien (SHAB. Nr. 243 vom 19. Oktober 1953, Seite 2495). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Dezember 1958. Industrieerzeugnisse.

Emil Greuter, in Rorschach, Export aller Industrie-Erzeugnisse (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1946, Seite 3708). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Dezember 1958. Molkerei, Käserei, Schweinemast.

Jakob Steinmann, in Diepoldsau, Molkerei, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1941, Seite 762). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Dezember 1958.

Sarganserländische Spar- & Kreditkasse, in Flums, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1957, Seite 1097), mit Zweigniederlassung in Sargans (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1957, Seite 164). Gottfried Fridolin Hoby, Vizepräsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Gottfried Hoby, von Walenstadt, in Flums. Präsident, Vizepräsident, Verwalter und Verwalter-Stellvertreter zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

11. Dezember 1958. Eisenwaren, Sportartikel, Brennstoffe.

Stadler A.G., in Altstätten, Handel mit Eisen, Eisenwaren, Sportartikeln und Brennstoffen (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1957, Seite 1413). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Roland Meyer, von Uezwil (Aargau), in Heerbrugg, Gemeinde Balgach.

11. Dezember 1958.

Fisba Optische Präzisions-Instrumente A.G., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit optischen Präzisionsinstrumenten sowie Ausführung von optischen Berechnungs- und Konstruktionsaufgaben usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1958, Seite 2380). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Richard Sonderegger, von und in Balgach.

11. Dezember 1958. Mieder, Damenwäsche usw.

Graf-Mettler AG., in St. Gallen, Handel mit und Fabrikation von Miedern und Damenwäsche sowie aller übrigen Textilien usw. (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1958, Seite 2939). Einzelprokura wurde erteilt an Bertha Mettler, von Herisau, in St. Gallen.

11. Dezember 1958. Apparatebau usw.

Frehner, in Goldach. Inhaber der Firma ist Ernst Frehner, von Urnäsch, in Goldach. Apparatebau (Serie- und Einzelteile) und mechanische Werkstätte. St.-Gallerstrasse 57.

11. Dezember 1958. Comestibles, Obst usw.

Dall'Antonia Leo, in St. Gallen, Comestibles, Obst, Gemüse und Süßfrüchte (SHAB. Nr. 291 vom 13. Dezember 1937, Seite 2738). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigion

3. Dezember 1958. Bäckerei, Café.

Ph. Stoffel, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Philipp Stoffel, von Visperterminen (Wallis), in Chur. Bäckerei, Konditorei, Betrieb des Cafés «Westend». Kasernenstrasse 83.

3. Dezember 1958. Musikrechte.

Mutellus A.G., in Chur, musikalische Urheberrechte (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1958, Seite 52). In den Verwaltungsrat wurden neu gewählt: Dr. jur. Ludwig Bucher, von Luzern, in Chur, und Dr. Kurt Müller von Blumenron, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg. Das bisherige einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. E. Michel Meyer ist jetzt Präsident. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

9. Dezember 1958. Beteiligungen usw.

Cooper-Bessemer A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 8. Dezember 1958 eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt, in der Schweiz und im Ausland die folgenden sowie alle weiteren gesetzlich zulässigen Geschäftshandlungen vorzunehmen: Beteiligung an und Gründung von Gesellschaften sowie Errichtung von Zweigniederlassungen, Erwerb, Verwaltung, Verwertung, Lizenzierung, Veräusserung von Patenten und Handelsmarken, technischem Geheimwissen und ähnlichem gewerblichem Eigentum, sowie Leistung darauf bezüglicher technischer Beratungsdienste, Herstellung, Bearbeitung, Erwerb und Handel mit verschiedenen Produkten, insbesondere Industriekompressoren, wie sie durch die Cooper-Bessemer Corporation, Mount Vernon, Ohio, USA oder verwandte Gesellschaften hergestellt werden, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken und Immobilien, Ausübung aller Funktionen, die in direktem oder indirektem Zusammenhang mit den vorgenannten Zwecken stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift Dr. jur. Ludwig Bucher, von Luzern, in Chur. Domizil: Engadinerstrasse 8.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Dezember 1958. Drechslerei.

E. Gautschi in Nachlassliquidation, in Teufenthal, Fabrikation von und Handel mit Drechslerei-Erzeugnissen, Stielwaren usw. (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1957, Seite 700). Nach beendigter Liquidation wird die Firma gelöscht.

11. Dezember 1958.

CORTAL Verwaltungs A.-G., in Aarau (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1958, Seite 1108). Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Friedrich Eich-Kyburz, von und in Lenzburg. Er ist nicht unterschriftsberechtigt.

11. Dezember 1958. Konfektion usw.

Carl Meyer junior, in Bremgarten, Fabrikation und Detailverkauf von Herren- und Arbeiterkleidern, Vertrieb von Aussteuerartikeln (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1934, Seite 2624). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen. Aktiven und Passiven, unter Ausschluss der Liegenschaft, gehen rückwirkend auf 1. Juli 1957 an die neue Einzelfirma «Werner Meyer, Modehaus, Bremgarten», in Bremgarten, über.

11. Dezember 1958.

Werner Meyer, Modehaus, Bremgarten, in Bremgarten. Inhaber dieser Firma ist Werner Meyer, von und in Bremgarten (Aargau). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven, unter Ausschluss der Liegenschaft, rückwirkend auf den 1. Juli 1957, der bisherigen Einzelfirma «Carl Meyer junior», in Bremgarten. Fabrikation von und Handel mit Konfektion, Stoffen, Wäsche, Aussteuerartikeln und Modewaren en gros und en détail. Marktgasse 166.

11. Dezember 1958. Technische Artikel usw.
Kurt Scherer, in Killwangen. Inhaber dieser Firma ist Kurt Scherer, von und in Killwangen. Handel mit technischen Artikeln aller Art, insbesondere mit Sportartikeln. Zürich-Tor; Oberdorfstrasse 27.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

10 dicembre 1958. Biancheria femminile, busti.
Dyana S.A., in Ascona. Dipendentemente da atto pubblico 2 dicembre 1958 e statuti di stessa data, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la compra-vendita di articoli di biancheria femminile e busti. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni nominative di 1000 fr. ciascuna, liberate per 2/5 dell'importo nominale rispettivamente per un totale di 20 000 fr. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le convocazioni e comunicazioni sono fatte agli azionisti mediante lettera raccomandata. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 a 3 membri. Attualmente unico amministratore è Pietro Pisoni, da ed in Ascona, che vincola la società con firma individuale. Via Borgo.

Ufficio di Lugano

7 ottobre 1958.
Deposito regionale delle Cooperative di Consumo del Ticino, Mesolcina e Calanca a Taverne, a T a v e r n e. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una federazione di cooperative in data 3 novembre 1957, 24 maggio e 8 giugno 1958 e che ha per scopo il traffico razionale delle merci tra le cooperative ad essa affiliate e L'Unione Svizzera delle Cooperative di Consumo (USC). Le quote sociali sono di 200 fr. I soci sono esentati da ogni responsabilità dagli impegni presi dalla federazione. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni ai membri si fanno sul «Bulletin USC». La società è amministrata dal consiglio d'amministrazione composto da almeno 13 membri. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente, vice-presidente e consigliere delegato. Prof. Attilio Petralli, da Corticiasca, in Lugano, è presidente; dott. Amilcare Berra, da e in Montagnola, è vice-presidente, e Enrico Bianchi, da Castel S. Pietro, in Viganello, è consigliere delegato.

10 dicembre 1958.
S. A. Pacomin Holding, a L u g a n o, partecipazioni, società anonima (FUSC. del 2 marzo 1956, N° 52, pagina 676). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 5 dicembre 1958 la società ha deciso di aumentare il proprio capitale sociale da 250 000 fr. a 350 000 fr., mediante emissione di 100 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate, mediante compensazione di un credito di 100 000 fr. verso la società. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Il capitale sociale è ora di 350 000 fr., diviso in 350 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate.

10 dicembre 1958. Impresa costruzioni.
Bernasconi & Taglioni, a M o n t a g n o l a, impresa costruzioni, società in nome collettivo, in liquidazione (FUSC. del 31 marzo 1958, N° 75, pagina 895). Con decisione del 27 novembre 1958 il pretore di Lugano-Campagna ha ratificato il concordato con l'abbandono dell'attivo, convenuto tra la società e i creditori. La commissione di liquidazione è composta da: Giuseppe Torricelli di Giovanni, da e in Lugano, presidente; Carlo Hubmann di Giuseppe, da Braunau (Turgovia), in Montagnola, e Aldo Crivelli fu Luigl, da Coldrerio, in Lugano. La delegazione dei creditori è composta da: Franco Cattaneo, da Faido, in Viganello, presidente; Elvezio Tunesi, da Gerra Verzasca, in Pregassona, e Vittorio Cazzaniga, da Campo Blenio, in Cassina d'Agno. La ragione sociale è modificata in Bernasconi & Taglioni in liquidazione concordataria. La firma sociale è conferita collettivamente a due al presidente della commissione di liquidazione con altro membro della stessa. La firma dei soci Gino Bernasconi, Battista Taglioni è estinta. Uffici della società in liquidazione: c/o avv. Giuseppe Torricelli, via Magatti 3, Lugano. Recapito invariato.

11 dicembre 1958. Olii, ecc.
Convegeoil S.A., a Lugano, commercio olii e grassi vegetali, società anonima (FUSC. dell'8 agosto 1957, N° 183, pagina 2143). Con verbale notarile della sua assemblea generale del 10 dicembre 1958 la società ha liberato interamente il capitale sociale di 50 000 fr. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati.

11 dicembre 1958. Brevetti.
Doleo S.A., a Lugano, sfruttamento brevetti (FUSC. del 3 marzo 1958, N° 51, pagina 617). Il capitale sociale di 50 000 fr. è attualmente liberato. Nuovo recapito Via G. B. Pioda 4.

11 dicembre 1958. Stoffe.
Rezzonico Franco, a Lugano, vendita stoffe (FUSC. del 5 dicembre 1958, N° 285, pagina 3249). La ditta viene radiata per cessazione d'attività.

Distretto di Mendrisio

11 dicembre 1958. Biancheria.
Camponovo Fiorino & Figli, in Besazio, fabbricazione di biancheria da uomo, società in nome collettivo (FUSC. del 16 luglio 1954, N° 163, pagina 1852). L'associata Sonia Camponovo è uscita dalla società. Fernando Camponovo di Fiorino, da Arzo, in Besazio, è entrato come socio della società, senza firma sociale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

10 dicembre 1958. Restaurant.
Irène Nicollier de Kaenel, a La Lécherette rière C h â t e a u - d ' O e x. Le chef de la maison est Irène Nicollier de Kaenel, épouse dument autorisée d'Emmanuel Nicollier, d'Ormont-Dessus, à La Lécherette rière Château-d'Oex. Exploitation du café-restaurant de La Lécherette.

11 dicembre 1958.
Téléphérique Rougemont Videmanette S.A., a R o u g e m o n t. Suivant statuts et procès-verbal authentique de l'assemblée constitutive du 15 novembre 1958, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but la construction et l'exploitation d'un téléphérique de Rougemont à Videmanette, ainsi que tous moyens de transports analogues. Le capital social est de 600 000 fr., divisé en 1200 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libéré en espèces. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires dans cet organe. Le conseil d'administration est composé de 3 à 9 membres, actuellement de Georges Filipinetti, de et à Genève, président; Bernard Amstutz, de Sigriswil (Berne), à Lausanne; Jean Francken, de Vich, à Lausanne; Ami Oesch, de Rougemont et Ober-

langenegg, à Rougemont; Charles-Louis Yersin, de et à Rougemont; Hans Spillmann, de et à Soleure; Henry Guisan, d'Avenches, à St-Sulpice (Vaud). Jean Dumartheray, d'Essertines, à Lausanne, a été désigné en qualité de directeur. La société est engagée par la signature collective d'un administrateur ou du directeur, signant collectivement à deux avec le président. Bureaux de la société: dans ses propres locaux, à la Société de Développement de Rougemont.

Bureau d'Echallens

9 décembre 1958.
Société du Batoir de Goumoëns-le-Jux, Le Coudray, à G o u m o è n s - l e - J u x, société coopérative (FOSC. du 29 août 1947, N° 201, page 2505). Auguste Auberson, inscrit jusqu'à maintenant comme vice-président, est désigné en qualité de président, en remplacement d'Alfred Gobalet, nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

9 décembre 1958. Restaurant.
André Casagrande-Landolf, a C u g y. Le chef de la maison est André Casagrande, fils de Decio, de Malapalud, à Cugy. Exploitation du café-restaurant des Trolleys.

Bureau de Lausanne

10 décembre 1958. Immeubles.
S. I. Les Gerboises, à L a u s a n n e. Suivant acte authentique et statuts du 9 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance, la mise en valeur de propriétés immobilières, leur revente en bloc ou en détail et l'acquisition pour le prix de 225 000 fr. d'une parcelle de terrain sise à Lausanne, lieu dit «En Pierre de Plan». Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. et libéré jusqu'à concurrence de 80 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'1 ou de plusieurs membres, qui sont actuellement: Michel Gremaud, d'Estavayer-le-Lac, président, et Francis Masson, d'Ecublens (Vaud), les deux à Lausanne. Ils signent collectivement à deux. Bureau: place St-François 12 (chez B. de Chambrier, Agence romande immobilière S.A.).

10 décembre 1958. Textiles.
Y. Jossevel, à L a u s a n n e, textiles (FOSC. du 6 février 1956, page 317). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

10 décembre 1958. Tabacs, etc.
Mme V. Besson, à L a u s a n n e, tabacs, cigares, etc. (FOSC. du 3 mars 1944). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 décembre 1958. Tabacs, journaux, etc.
Mme J. Rista, à L a u s a n n e. Chef de la maison: Jeanne Rista née Besson, épouse autorisée de Mario Rista, de et à Lausanne. Commerce de tabacs, cigares, journaux. Place Chauderon 36.

10 décembre 1958.
Association vaudoise des maîtres bouchers et charcutiers, à L a u s a n n e (FOSC. du 29 décembre 1943). Suivant décision de l'assemblée générale du 12 mai 1957, l'association a décidé de se faire radier, n'étant pas assujettie à l'inscription. Elle est donc radiée.

Bureau de Nyon

11 décembre 1958. Immeubles, etc.
Clairmont Nyon S.A., à N y o n, affaires immobilières, etc. (FOSC. du 6 juin 1957, page 1513). La signature de Pierre Verrey, démissionnaire, est radiée. Edouard Juillard, de Tramelan-Dessous, à Porrentruy, est désigné comme administrateur unique avec signature individuelle. Le bureau de la société est transféré en l'étude de M^e Alfred Michaud, notaire, rue de la Gare 36.

Bureau de Vevey

10 décembre 1958. Fonderie de bronze.
F. Tapernoux, à V e v e y, fonderie de bronze (FOSC. du 30 juillet 1914, page 1323). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

11 décembre 1958.
Ski-lift Lally-Les Pléiades, Allamand et Schaar, à B l o n a y, société en nom collectif (FOSC. du 23 septembre 1955, page 2417). La société est dissoute depuis le 30 septembre 1958. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Albert Schaar, à Lausanne, non soumis à l'inscription (art. 54 ORC).

Wallis — Valais — Valles

Bureau Brig

6. Dezember 1958.
Josef Steiner, Sägerei & Transporte, in R i e d bei Brig (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1955). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Wwe. Josef Steiner, Holzhandel & Transporte», in Ried bei Brig, übernommen.

6. Dezember 1958.
Wwe. Josef Steiner, Holzhandel & Transporte, in R i e d bei Brig. Inhaberin dieser Firma ist Josefine Steiner geb. Kuonen, Witwe des Josef, von Ried bei Brig, in Brig. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Josef Steiner, Sägerei & Transporte», in Ried bei Brig. Einzelprokura ist erteilt an Moritz Steiner und Anton Steiner, von Ried bei Brig, in Brig. Holzhandel, Sägerei und Ausführung von Transporten.

9. Dezember 1958.
E. A. Bauer, Malergeschäft, Brig, in B r i g (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1946). Da das Geschäft nicht eintragungspflichtig ist, wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöst.

9. Dezember 1958.
Schafir & Mugglin, Bauunternehmung A.G., Z w e i g n i e d e r l a s s u n g in S a s - A l m a g e l l (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1957), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Liestal. Der Prokurist Werner Eng wohnt nun in Kloten. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Wilhelm Rohner, von Walzenhausen, in Chur.

6. Dezember 1958.
Jos. Steiner & Söhne, Wein- & Liqueurhandlung, in B r i g, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1957). Infolge Todes von Josef Steiner ist die Gesellschaft seit 1. Oktober 1958 aufgelöst. Die Firma wird gelöst. Das Unternehmen wird durch den Gesellschafter Moritz Steiner, von Ried bei Brig, in Brig, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579, OR, fortgesetzt unter der Firma: Moritz Steiner, Weine & Spirituosen. Handel mit Weinen und Spirituosen. Viktoriastrasse.

Bureau de St-Maurice

10 décembre 1958. Atelier mécanique, garage.
A. Hiltbrand, à R i d e s. Le titulaire est Albert Hiltbrand, de Diemtigen (Berne), à Riddes. Exploitation d'un atelier mécanique et garage sous l'enseigne «Garage de la Plaine».

10 décembre 1958. Articles photographiques, etc.
Denis Bertholet, à B a g n e s, commerce d'articles photographiques et cinématographiques, exploitation d'un studio photographique sous l'enseigne «Photo-Dany» (FOSC. du 5 juin 1956, page 1441). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 décembre 1958. Studio photographique, etc.
Robert Wintsch, à B a g n e s. Le titulaire est Robert Wintsch, d'Opfikon (Zurich), à Bagnes. Exploitation d'un studio photographique, commerce d'articles photographiques et cinématographiques. Verbier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau du Locle**

10 décembre 1958. Épicerie, mercerie, etc.
Huguette Perrenoud, a u L o c l e, épicerie, primeurs, vins et apéritifs, mercerie (FOSC. du 20 décembre 1957, N° 298, page 3333). La titulaire Huguette Perrenoud est épouse d'André Arn, de Grossaffoltern (Berne), au Locle, dont elle est dûment autorisée. La raison est modifiée en celle de Mme Huguette Arn-Perrenoud.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

10 décembre 1958. Boulangerie, pâtisserie.
Otto Preschli, à F l e u r i e r, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 28 mai 1938, N° 123, page 1198). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Irène Preschli», à Fleurier, ci-après inscrite.

10 décembre 1958. Boulangerie, pâtisserie.
Irène Preschli, à F l e u r i e r. Le chef de la maison est Irène-Emilia Preschli née Hainard, de Thundorf (Turgovie), à Fleurier. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Otto Preschli», radiée. Boulangerie-pâtisserie. Grand'Rue 16.

Genf — Genève — Ginevra

8 décembre 1958. Matières premières, etc.
Crespina, Genève, S.A., à G e n è v e. Selon acte authentique et statuts du 3 décembre 1958 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la commission, le courtage, la représentation de toutes matières premières et de tous produits manufacturés ou non; l'achat, la vente, la location de tous immeubles et l'exploitation de tous appartements meublés; l'administration et la gestion de titres et valeurs de toute nature, sans faire appel au public; le financement et la conclusion de toutes transactions en liaison avec les buts ci-dessus. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Max Moser, de et à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, place de la Fusterie, étude de M^e Max Moser, avocat.

9 décembre 1958. Café-restaurant.
F. Helfer, précédemment à C a r o u g e (FOSC. du 9 mai 1958, page 1289). Le titulaire a remis son café-hôtel à l'enseigne «Café-Hôtel du Mont-Blanc», 59, rue Ancienne, à Carouge. Le siège de la maison est transféré à G e n è v e où le titulaire continue l'exploitation de son café-restaurant à l'enseigne «Terminus», 12, rue Thalberg.

9 décembre 1958. Café.
Mme A. Pauchard, à G e n è v e. Chef de la maison: Augusta Pauchard née Rougemont, de Russy (Fribourg), à Genève, épouse autorisée de Louis-Jules Pauchard. Café à l'enseigne «Café du Cinéma», 10, rue des Savoises.

9 décembre 1958. Café-brasserie.
D. Perregaux, à G e n è v e. Chef de la maison: Daisy-Rachel-Alice Perregaux, des Geneveys-sur-Coffrane (Neuchâtel), à Genève. Exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café des Deux Passages» et d'un débit de tabacs. 11, route de Chêne.

9 décembre 1958. Organisation de collectes, etc.
Yvonne Perron, à G e n è v e, organisation de collectes et encaissement de cotisations; diffusion de prospectus en tous genres (FOSC. du 30 décembre 1950, page 3382). Genre d'affaires actuel: organisation de collectes, diffusion de prospectus en tous genres et bureau de dactylographie. Nouvelle raison de commerce: «Prospect office» Yvonne Perron.

9 décembre 1958.
Société Immobilière Champel Centre, à G e n è v e (FOSC. du 14 décembre 1955, page 3207);
Société Immobilière Champel Contamines, à G e n è v e (FOSC. du 14 décembre 1955, page 3207);
Société Immobilière Champel rue Marignac, à G e n è v e (FOSC. du 14 décembre 1955, page 3207);
Société Immobilière Pont d'Arve-Exposition, à G e n è v e (FOSC. du 14 décembre 1955, page 3207);
Société Immobilière Rue du Rhône 62, à G e n è v e (FOSC. du 14 décembre 1955, page 3207); et
Société Immobilière Sirius, à G e n è v e (FOSC. du 14 décembre 1955, page 3207), sociétés anonymes.

Herbert Wehrli n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

9 décembre 1958. Coopérative d'habitation.
Les Grands Chênes, à G e n è v e, société coopérative d'habitation (FOSC. du 21 mai 1958, page 1402). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} décembre 1958, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

9 décembre 1958.
Société Immobilière Arve-Philosophes, à G e n è v e. Suivant acte authentique et statuts du 3 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. La société se propose d'acquies, pour 200 000 fr., un terrain d'environ 5 a, 40 m², à détacher de la parcelle 714, de la commune de Genève, section Plainpalais. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 50 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est

administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: André Jaquet, de Ballaigues et Vallorbe (Vaud), à Vernier, président, et Charles Induni, de Chancy, à Veyrier, secrétaire, lesquels signent collectivement. Domicile: 11c, chemin du Bouchet, bureau de Gerisa, Groupe d'Etudes et de Réalisations Immobilières S.A.

9 décembre 1958. Participations, etc.
Fiparet S.A., à G e n è v e. Suivant acte authentique et statuts du 3 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'administration de participations à des entreprises de tous genres établies hors du canton de Genève, toutes opérations de placements et de gérance, de crédits ou d'emprunts, mais sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. La société n'aura pas d'activité dans le canton de Genève, sauf celle nécessaire à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Emile Gubler, de et à Genève, est seul administrateur, avec signature individuelle. Domicile: 10, rue Diday, bureau d'Emile Gubler.

9 décembre 1958. Encaissement de toutes sommes, etc.
Weil Limited, à G e n è v e. Suivant acte authentique et statuts du 4 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'encaissement, pour le compte d'entreprises diverses à l'étranger, de toutes sommes et redevances, provenant notamment de l'achat et de la vente, hors de Suisse, de coton sous toutes ses formes. La société n'aura aucune activité dans le canton de Genève, à l'exception de celle nécessaire à son administration. Le capital social, entièrement libéré, est de 55 000 fr., divisé en 550 actions de 100 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Eric Sandoz, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 1, rue du Rhône, étude de M^e Eric Sandoz, avocat.

10 décembre 1958.
Jolivet, Tabacs, à G e n è v e (FOSC. du 25 avril 1952, page 1081). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

10 décembre 1958. Détergents.
Imhoof et Richard, à G e n è v e, importation, commerce et représentation de détergents, société en nom collectif (FOSC. du 10 septembre 1958, page 2433). L'associé Aurèle-Bertrand Richard s'est retiré, dès le 1^{er} octobre 1958, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé François-Louis Imhof (et non Imhoof), de et à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle F. Imhof. Rue du Vuache 10.

10 décembre 1958. Valeurs mobilières ou immobilières, etc.
Coseley S.A., à G e n è v e, toute valeurs mobilières ou immobilières, etc. (FOSC. du 18 novembre 1958, page 3081). Robert Sanderson, de nationalité britannique, à Wolverhampton (Angleterre), et Walter-Adolphe de Bourg, de Solcure, à Lausanne, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

10 décembre 1958. Appareils concernant l'enregistrement, etc.
Magnetovox S.A., à G e n è v e, tout appareil concernant l'enregistrement, etc. (FOSC. du 15 décembre 1958, page 3343). La société est dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs Maurice Gouy, président, et Edouard Givel, secrétaire (inscrits).

10 décembre 1958.
Société Immobilière Rue de la Tour Maitresse 8, à G e n è v e, société anonyme (FOSC. du 27 octobre 1953, page 2577). Paul Mudry et Philibert Mudry ne sont plus administrateurs; les pouvoirs du premier sont radiés. Roger Staudhammer, de Guttet (Valais), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle.

10 décembre 1958.
Nouvelle Société Anonyme de Charbonnages Belges, à G e n è v e (FOSC. du 28 janvier 1958, page 269). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 décembre 1958, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

10 décembre 1958. Matériaux et produits pour l'aménagement de locaux, etc.
Samap S.A., à G e n è v e. Suivant acte authentique et statuts du 8 décembre 1958, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la fabrication, la transformation, la pose et l'application de tous matériaux et produits pour l'aménagement de locaux; l'étude, la réalisation et la distribution de tout ce qui a trait à la décoration et à la publicité. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Georges Luya, de Chêne-Bougeries, à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 3 bis, boulevard du Théâtre (bureau de Pierre Barbey, expert-comptable).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Verwaltungs- & Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Société Anonyme de Gestion et de Participations

Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Dezember 1958 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 1 200 000 auf Fr. 800 000 beschlossen. Gemäss Art. 733 OR teilen wir den Gläubigern mit, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Publikation dieser Mitteilung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.
 (AA. 327^b)

Glarus, den 11. Dezember 1958.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte November 1958

Deuxième quinzaine de novembre 1958 Seconda quindicina di novembre 1958

I. Abteilung I^{re} Partie I^a Parte

Hinterlegungen Dépôts Depositi

94085-94151

- Nr. 94085. 17. November 1958, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gestell für Schaufenster-Lichtreklame. — Alfred Knechtle, Poststrasse 54, Degersheim (St. Gallen). Vertreter: Friedr. Sommer, St. Gallen.
- Nr. 94086. 17. November 1958, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kindergarderobe-Ständer. — Walter Oberhänsli, Steinbruchgässli 15, Schaffhausen.
- Nr. 94087. 18. November 1958, 6 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Satz-Tischli. — Paul Furrer, Utikonstrasse 24, Schlieren (Zürich).
- Nr. 94088. 18. novembre 1958, 12 h. — Cacheté. — 12 modèles. — Bracelets pour montre avec fermoir. — François Buecher, Bd. Carl Vogt 85, Genève.
- Nr. 94089. 18. November 1958, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Möbelstoff. — Echarpes- & Stoffweberei GmbH, Dürrenäsch (Aargau).
- Nr. 94090. 18. November 1958, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — In Kloselt einsetzbares Bidet. — Ernst Krummen, Reiterstrasse 19, Bern.
- Nr. 94091. 18. November 1958, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Leuchtgürtel. — Kurt Stolz, Blusen- & Kleiderfabrik, Herliberg (Zürich).
- Nr. 94092. 18. November 1958, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tragtasche. — C.E. Dimmler, Cartonnagenfabrik, Zofingen.
- Nr. 94093. 18. November 1958, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einzelbesteckhalter. — A. Bucher-Rauchenstein, Lachen (Schwyz). Vertreter: Dr. A. R. Egli, Zürich.
- Nr. 94094. 19. November 1958, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Strumpfhose. — Strumpffabrik Flexy AG., Helvetiastrasse 51 b, St. Gallen.
- Nr. 94095. 19. November 1958, 12 Uhr. — Offen. — 10 Modelle. — Schuhspanner. — Willi Ballmer, Seefeldstrasse 60, Zürich.
- Nr. 94096. 19. November 1958, 15 Uhr. — Offen. — 11 Modelle. — Kinderbetten. — M. Gschnitzer's Nachfolger H. Gessle, Sinnhubstrasse 10, Salzburg (Oesterreich). Vertreter: Sirowa-Handels AG., Zimmerlistrasse 6, Zürich 4. Priorität: Oesterreich, 5. September 1958.
- Nr. 94097. 19. November 1958, 17 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Fischköder. — Willi Schmied, Untere Hauptgasse 6, Thun.
- Nr. 94098. 19. novembre 1958, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Jeu. — Irénée Carrel, entrepreneur, Ecublens (Vaud). Mandataire: Dr. J.-D. Pahud, Lausanne.
- Nr. 94099. 19. November 1958, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hausvelo (Trainings-Gerät). — Gottfried Balmer-Enzmann, Fabrikant, Schöpfheim (Luzern). Vertreter: Rebmann-Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 94100. 20. November 1958, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rahmenhalter zum Befestigen von Blendrahmen. — Hans Wyss, Heiterweid 13, Emmenbrücke (Luzern).
- Nr. 94101. 20. November 1958, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Betriebsanleitung. — Christen & Co. AG., Marktgasse 28, Bern.
- Nr. 94102. 20. November 1958, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fensterladenbeschlag. — Alois Bloch-Lendi, Wolfmattweg 11, Arlesheim (Basel-land).
- Nr. 94103. 20. November 1958, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spannreif für Transportbehälter. — Stebler-Saner AG., Nunningen (Solothurn). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 94104. 20. November 1958, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Türfront für Brief- und Milchkasten. — J. Sessler & Co., Agertenstrasse 16, Zürich 3. Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Nr. 94105. 20. November 1958, 19 Uhr. — Offen. — 26 Muster. — Raschelgewebe. — Schweiz. Gesellschaft für Tüllindustrie AG., Mönchwil (Thurgau).
- Nr. 94106. 21. November 1958, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verkaufspackung. — Labor Sipuro, Heinrich Rohrer, Bantigerstrasse 37, Bern 15.
- Nr. 94107. 21. November 1958, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verkaufspackung. — Labor Sipuro, Heinrich Rohrer, Bantigerstrasse 37, Bern 15.
- Nr. 94108. 21. November 1958, 11 Uhr. — Offen. — 17 Muster. — Baumwollgewebe (Buntdamaste für Bettzugsstoffe). — AG. vorm. Hofer & Co., Junkermattstrasse 9, Zofingen.
- Nr. 94109. 21. November 1958, 16 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Notankerhassel. — Arnold Anker, Landhausweg 11, Bern.
- Nr. 94110. 22. November 1958, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Streichholzschachtel mit Aschenraum. — Eugenio Beltrami, Affolternstrasse 176, Zürich 11/50.
- Nr. 94111. 22. November 1958, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Service-Wagen. — ELLEMA Aktiengesellschaft, Sägestrasse 11, Schlieren (Zürich).
- Nr. 94112. 22. November 1958, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kübel-Wagen. — ELLEMA Aktiengesellschaft, Sägestrasse 11, Schlieren (Zürich).
- Nr. 94113. 22. November 1958, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Putzgeräte-Wagen. — ELLEMA Aktiengesellschaft, Sägestrasse 11, Schlieren (Zürich).
- Nr. 94114. 22. November 1958, 20 Uhr. — Versiegelt. — 8 Modelle. — Vorrichtung zum Einspannen von plattenförmigen Teilen auf Werkzeugmaschinen. — Hugo Allemann AG., Maschinenbau, Luterbach (Solothurn). Rechtsnachfolger des Urhebers Hugo Allemann, Schaanwald (Fürstentum Liechtenstein).
- Nr. 94115. 22. November 1958, 20 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Spindelstöcke. — Hugo Allemann AG., Maschinenbau, Luterbach (Solothurn). Rechtsnachfolger des Urhebers Hugo Allemann, Schaanwald (Fürstentum Liechtenstein).
- Nr. 94116. 22. November 1958, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Planetengetriebe an Werkzeugmaschinen. — Hugo Allemann AG., Maschinenbau, Luterbach (Solothurn). Rechtsnachfolger des Urhebers Hugo Allemann, Schaanwald (Fürstentum Liechtenstein).
- Nr. 94117. 22. November 1958, 20 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Vorrichtungen zum Einspannen von plattenförmigen Teilen auf Werkzeugmaschinen. — Hugo Allemann AG., Maschinenbau, Luterbach (Solothurn). Rechtsnachfolger des Urhebers Hugo Allemann, Schaanwald (Fürstentum Liechtenstein).
- Nr. 94118. 24. novembre 1958, 15 1/2 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Pendules. — FIMAR SA., rue Bernard Dussaud 2, Genève. Priorité: Comptoir Suisse, Lausanne, ouvert le 13 septembre 1958.
- Nr. 94119. 24. November 1958, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schmuck-Einsteckkamm. — Balloid Basler Celluloidwarenfabrik AG. Therwil, Therwil (Basel-Land). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 94120. 24. novembre 1958, 21 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Etiquette. — Sehenk SA., Rolle (Vaud). Mandataire: Dr. J.-D. Pahud, Lausanne.
- Nr. 94121. 24. November 1958, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungskarton. — Eugen Bühler, Utikonstrasse 19, Schlieren (Zürich).
- Nr. 94122. 21. November 1958, 8 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Malschachtel; Farbtopfchen. — Eugen Bühler, Utikonstrasse 19, Schlieren (Zürich).
- Nr. 94123. 21. November 1958, 8 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Grillrost (Einsatz für Bratpfannen). — Hans Wyss, Heiterweid 13, Emmenbrücke (Luzern).
- Nr. 94124. 24. November 1958, 12 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Packung für Pillen. — Otto G. Singer, Karl Staufferstrasse 25, Zürich 8.
- Nr. 94125. 25. November 1958, 18 Uhr. — Versiegelt. — 13 Modelle. — Polsterfauteuils & Buffet. — Cuenin & Co., Rohrmöbel- und Polstermöbelfabrik, Kirchberg (Bern).
- Nr. 94126. 24. November 1958, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schulstuhl. — Peter Hochstrasser, Stahlrohrmöbel, Rüti (Zürich).
- Nr. 94127. 24. November 1958, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schultisch. — Peter Hochstrasser, Stahlrohrmöbel, Rüti (Zürich).
- Nr. 94128. 25. November 1958, 10 Uhr. — Offen. — 1005 Muster. — Stickereien. — H. Frei & Co. AG., Stickerei-Export, Diepoldsau (St. Gallen).
- Nr. 94129. 25. November 1958, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Damentaschen. — Dana GmbH, in Ebnet, Therwil (Baselland).
- Nr. 94130. 25. novembre 1958, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etalage pour montres. — Vuille & Cie., rte. du Jura 25, Fribourg.
- Nr. 94131. 25. November 1958, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Konfiserie-Artikel. — Karl Christ. Hiemeyer, Limmatstrasse 123, Zürich 5.
- Nr. 94132. 25. November 1958, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aufhängehalter für Vogelfutterhäuschen. — Margrit Pfeiffer, Tramstrasse 54, Zürich 11/50.
- Nr. 94133. 25. November 1958, 15 Uhr. — Offen. — 41 Muster. — Schiffmaschinenstickereien. — Grabher, Scheffknecht & Co., Lustenau (Oesterreich). Vertreter: Dr. W. Spirig, St. Margrethen.
- Nr. 94134. 25. November 1958, 15 Uhr. — Offen. — 36 Muster. — Stickereien. — Isidor Scheffknecht & Co., Lustenau (Oesterreich). Vertreter: Dr. W. Spirig, St. Margrethen.
- Nr. 94135. 25. novembre 1958, 17 1/4 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Armoires pour instruments. — Alfred Imhof Limited, 112-116 New Oxford Street, Londres W.C. 1 (Gde.-Bretagne). Mandataires: Déria, Kirker & Cie., Genève. Priorité: Grande-Bretagne, le 18 novembre 1958.
- Nr. 94136. 25. November 1958, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gehäuse für Signallampe. — Zettler-Elektro-Apparate Aktiengesellschaft, Mollis (Glarus) [Post Weesen].
- Nr. 94137. 25. November 1958, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schmirgel- und Bandschleifmaschine. — Aktiengesellschaft Martin Hammer, Wyssmatt, Kriens (Luzern).
- Nr. 94138. 25. November 1958, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektro-Radiator. — Alfred Huber, Winkelwiese 4, Zürich 1.
- Nr. 94139. 25. November 1958, 19 Uhr. — Versiegelt. — 13 Muster. — Stickereien. — E. Mettler-Müller AG., Löwengartenstrasse 7, Rorschach.
- Nr. 94140. 25. November 1958, 22 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zweifamilienhaus. — Otto Sorg, Freihofstrasse 28, Zürich 9/48.
- Nr. 94141. 26. November 1958, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Pflanzenschale. — Edmond Heimann, im Wiler, Rorbas (Zürich).
- Nr. 94142. 27. November 1958, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbel-Roll-laden. — Alfred Mürgele, Zürcherstrasse 100, Frauenfeld.
- Nr. 94143. 27. November 1958, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Büchsen-Umschlag. — Hero Conserven Lenzburg, Lenzburg (Aargau).
- Nr. 94144. 27. novembre 1958, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Carrure de boftier. — Henri Beuchat, industriel, Glovelier (J.B.). Mandataire: PERUHAG, Berne.
- Nr. 94145. 28. novembre 1958, 9 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-linges. — Maurice Theubet, Bevaix (Neuchâtel).
- Nr. 94146. 28. November 1958, 11 Uhr. — Versiegelt. — 179 Modelle. — Damen-hüte. — E. Baehler Bern AG., Monbijoustrasse 45, Bern.
- Nr. 94147. 28. November 1958, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Nachnahmekouvert. — Wagner & Co., Badenerstrasse 820, Zürich 9/48.
- Nr. 94148. 28. November 1958, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Notiz-tischli für Wandtelefon. — Ferdinand Brunke, Fuchsenstrasse 11, St. Gallen.
- Nr. 94149. 29. November 1958, 12 Uhr. — Versiegelt. — 55 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen.
- Nr. 94150. 29. November 1958, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gehäuse für Rechenmaschine. — UNDERWOOD CORPORATION, 1 Park Avenue, New York (USA). Rechtsnachfolger des Urhebers C.L. Otto, New York. Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Nr. 94151. 29. November 1958, 20 Uhr. — Offen. — 7 Muster. — Bouclé-Teppich. — W. Geelhaar AG., Thunstrasse 7, Bern. Rechtsnachfolger des Urhebers A. Tischhauser & Co., Bühler.

II. Abteilung II^e Partie II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Uhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

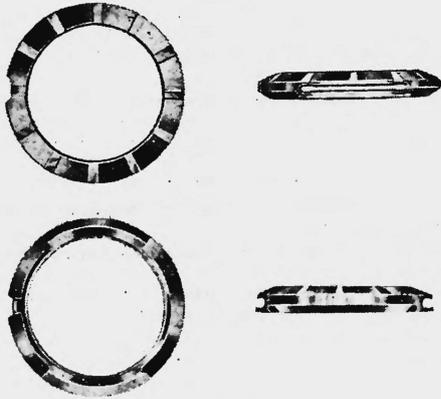
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 94144. 27 novembre 1958, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Carrure de boîtier. — **Henri Beuchat**, industriel, Glovelier (J.B.). Mandataire: «PERUHAG», Berne.

N° 262



III. Abteilung III^e Partie III^e Parte

Verlängerungen Prolongations Prolungazioni

- Nr. 77039. 14. Oktober 1948. — (III. Periode 1958/1963). — 3 Modelle. — Seilführungs- und Klemmvorrichtung für Wand- und Bankwickler; Seilösen-Platte. — **Metallbau Koller AG.**, Holestrasse 89, Basel; registriert den 27. November 1958.
- Nr. 77066. 27. Oktober 1948. — (III^e période 1958/1963). — 2 modèles. — Tables pour tour d'outilleur. — **Léopold Hugoniot**, rue du Locle 33, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 22 novembre 1958.
- Nr. 77073. 19. Oktober 1948. — (III. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Transparentbeutel. — **Roland Murten AG.**, Freiburgstrasse, Murten; registriert den 20. November 1958.
- Nr. 77137. 9. November 1948. — (III. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Verpackung für Schokolade und Konfiseriewaren. — **Chocolat Frey AG.**, Aarau; registriert den 19. November 1958.
- Nr. 77155. 12. November 1948. — (III. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Kartonschachtel. — **Cartonnagefabrik Wädenswil AG.**, Au bei Wädenswil; registriert den 19. November 1958.
- Nr. 77295. 6. Dezember 1948. — (III. Periode 1958/1963). — 3 Modelle. — Buchhaltungsformulare. — **Ruf-Buchhaltung AG.**, Löwenstrasse 19, Zürich. Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 22. November 1958.
- Nr. 86209. 21. August 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 3 Muster. — Pakungen für Herrensocken und Strumpfhosen. — **Superfil AG.**, Zurzach (Aargau); registriert den 24. November 1958.
- Nr. 86372. 25. septembre 1953. — (II^e période 1958/1963). — 1 modèle. — Bonbons. — **Produits Renaud SA.**, avenue Beauregard 9 b, Cormondrèche (Neuchâtel); enregistrement du 22 novembre 1958.
- Nr. 86414. 3. Oktober 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Wurstwaren. — **Fleisch- und Wurstwaren AG.**, Lilienstrasse 1, St. Gallen; registriert den 28. November 1958.
- Nr. 86435. 8. Oktober 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Käsepresslage. — **Karl Lüthi**, Käseartikel, Zollbrück (Bern). Vertreter: W.Fr. Moser, Genf; registriert den 19. November 1958.
- Nr. 86509. 20. Oktober 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Verzierung für Kinderwagen. — **Ernst von Kaeuel**, Kinderwagen, Thun, registriert den 19. November 1958.
- Nr. 86539. 26. Oktober 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Doppelbett. — **Max Borbach**, Klusstrasse 18, Zürich; registriert den 24. November 1958.
- Nr. 86556. 29. Oktober 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Isolierflaschen-Etui. — **Standardwerke AG.**, Schweiz. Isolierflaschen-Fabrik, Dietikon (Zürich); registriert den 17. November 1958.
- Nr. 86563. 31. Oktober 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Küchengerät (Rettichschneider). — **Ernst Moser**, Clarastrasse 1, Basel; registriert den 28. November 1958.
- Nr. 86570. 2. November 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Kerzentschleuchterli. — **Ernst Itzner**, Apparatebau, Küssnacht (Zürich); registriert den 19. November 1958.
- Nr. 86595. 7. November 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Kaffeewärmer. — **H. Beigel**, Bahnhofstrasse 38, Zug; registriert den 26. November 1958.
- Nr. 86606. 10. November 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Muster. — Siegel als Markierung für Waren aller Art. — **STOBA Aktiengesellschaft**, Horn (Thurgau); registriert den 21. November 1958.
- Nr. 86607. 10. November 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Siegel als Markierung für Waren aller Art. — **STOBA Aktiengesellschaft**, Horn (Thurgau); registriert den 21. November 1958.
- Nr. 86612. 10. November 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Geschenkpackung. — **Dischler-Packungen AG.**, Au (St. Gallen); registriert den 25. November 1958.

- Nr. 86626. 14. November 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Schokoladepackung. — «**CAFAG**» Cartonnagefabrik Freiburg AG., Freiburg; registriert den 21. November 1958.
- Nr. 86627. 14. November 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 6 Muster. — Schokoladepackungen. — «**CAFAG**» Cartonnagefabrik Freiburg AG., Freiburg; registriert den 21. November 1958.
- Nr. 86753. 10. Dezember 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Kugelschreiber. — **Scripto Inc.**, 423 Houston Street, N.E. Atlanta (USA). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 19. November 1958.
- Nr. 86777. 16. Dezember 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 2 Modelle. — Pyjama; Pyjamahosen-Bund. — **Alexander Scheitlin**, Lugano. Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 21. November 1958.
- Nr. 86799. 21. Dezember 1953. — (II. Periode 1958/1963). — 1 Modell. — Gleitschutz-Notkette mit Klemmverschluss für Kraftfahrzeuge. — **Union (AG.)**, Neumarktstrasse 33, Biel. Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 19. November 1958.
- Nr. 86872. 11. janvier 1954. — (II^e période 1959/1964). — 1 modèle. — Flan de boîte pour l'emballage de fermetures à curseur. — **Lightning Fasteners Limited**, Imperial Chemical House, Millbank, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich; enregistrement du 1^{er} décembre 1958.
- Nr. 86904. 19. Januar 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Tragtasche für kleine Bestrahlungsgeräte. — **Astralux Tiefenstrahler-Quarzlampen Franz Mitterdorfer**, Alserstrasse 23, Wien VIII (Österreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 1. Dezember 1958.
- Nr. 86933. 25. Januar 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 8 Muster. — Etiketten für Mineral- und Tafelwasser. — **Mineral- & Heilquellen AG.** Adelboden, Adelboden. Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. November 1958.

Neuer Vertreter Nouveau mandataire Nuovo mandatario

Nr. 93540: Hartmut Keller, Bern.

Lösungen Radiations Radiazioni

- Nr. 68190. — 1 Modell. — Halter für Seifenstücke.
- Nr. 68191. — 1 Modell. — Holzrost zum Trocknen der Schuhsohlen.
- Nr. 68192. — 1 Modell. — Kugel-Kaliber.
- Nr. 68196. — 1 Modell. — Leitern und Laufwagen für Leitern.
- Nr. 68203. — 1 Modell. — Löschrolle.
- Nr. 68204. — 1 Muster. — Blatt für Poststempel-Briefmarken-Album.
- Nr. 68207. — 4 Modelle. — Flaschenverschluss.
- Nr. 68212. — 2 Modelle. — Magazinmächer.
- Nr. 68217. — 2 Muster. — Modellbogen.
- Nr. 68232. — 1 Modell. — Dose.
- Nr. 68234. — 1 Modell. — Schaltgetriebe.
- Nr. 76759. — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung.
- Nr. 76780. — 1 modèle. — Pince avec marque pour étalage.
- Nr. 76782. — 1 Muster. — Verpackung.
- Nr. 76791. — 35 modèles. — Signes horaires pour pièces d'horlogerie.
- Nr. 76794. — 1 Modell. — Polierkopf.
- Nr. 76795. — 4 Muster. — Etiketten.
- Nr. 76796. — 4 Muster. — Etiketten.
- Nr. 76805. — 1 Muster. — Fussballwürfel.
- Nr. 76809. — 1 Modell. — Draht- und Stacheldrahtspanner.
- Nr. 76816. — 1 Modell. — Reklameständer.
- Nr. 76874. — 4 Modelle. — Mehrfachsteckdosen für elektr. Installationen.
- Nr. 86193. — 1 Modell. — Schraubengriff.
- Nr. 86194. — 1 Modell. — Holzschnitzerei.
- Nr. 86195. — 1 Modell. — Fahrbares Einkaufsnetz.
- Nr. 86196. — 1 Modell. — Asphaltbleche.
- Nr. 86197. — 1 Modell. — Spielzeug (Wiege).
- Nr. 86201. — 2 Muster. — Als Glückwunschkarte verwendbare Verpackung für Ziertüchlein.
- Nr. 86204. — 1 Modell. — Oster-Packung.
- Nr. 86205. — 3 Modelle. — Pflanzengestell.
- Nr. 86206. — 1 Modell. — Fransbürste.
- Nr. 86207. — 1 Modell. — Zuckerrührsammlergerät.
- Nr. 86208. — 1 Modell. — Dekorationsstück für Automobile.
- Nr. 86212. — 1 Modell. — Schablone für die Schneiderei.
- Nr. 86213. — 1 Modell. — Seitenhülle für Massagezwecke.
- Nr. 86215. — 1 Muster. — Reklamebild für Broschüren-Umschläge und dgl.
- Nr. 86216. — 2 Modelle. — Zahnbürsten.
- Nr. 86217. — 3 Modelle. — Gemüsehobel; Gemüseschälmesser.
- Nr. 86218. — 1 Modell. — Schaufenster-Reklame-Kasten.
- Nr. 86219. — 18 Muster. — Plakate für Schaufenster-Reklame-Kasten.
- Nr. 86221. — 4 Muster. — Abziehbilder.
- Nr. 86225. — 1 Modell. — Schultisch.
- Nr. 86226. — 1 Modell. — Dachleiter.
- Nr. 86227. — 1 modèle. — Etuis.
- Nr. 86231. — 5 Modelle. — Geschenkpackungen für Taschentücher.
- Nr. 86232. — 2 Modelle. — Stahlwollscheiben zum Reinigen von Fussböden.
- Nr. 86233. — 2 Modelle. — Sicherheits-Skibindung; Schuhführung für Sicherheitsbindung.
- Nr. 86235. — 1 Modell. — Aufbewahrungsgestell für Hemden.
- Nr. 86236. — 1 Modell. — Kleiderhaken.
- Nr. 86237. — 1 Modell. — Benzin-Meßstab.
- Nr. 86238. — 1 Modell. — Badeschuh.
- Nr. 86239. — 1 Modell. — Elektrischer Beleuchtungskörper.
- Nr. 86241. — 77 Modelle. — Fauteuils, Hocker, Couches, Sofa, Couch-Sofa, Tisch.
- Nr. 86242. — 1 Modell. — Feder-Sprungbett.
- Nr. 86243. — 1 modèle. — Ceinture de sécurité pour motocycliste.
- Nr. 86244. — 1 Muster. — Plakette als Anhänger an Schlüsselring.
- Nr. 86246. — 1 Modell. — Servierwagen.
- Nr. 86248. — 1 Modell. — Masche mit Anstecknadel zum Anstecken an Kleidern.
- Nr. 86250. — 1 modèle. — Machine à café.
- Nr. 86252. — 1 Modell. — Klein-Verkaufs- und Brief-Versand-Packung für Kaffee, Kakao, Tee, Suppen und ähnliches.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

En 1957, la Feuille officielle suisse du commerce a publié, dans ses numéros 82 à 89, un aperçu du régime du commerce extérieur en vigueur dans 20 pays de l'Amérique latine, considéré spécialement sous l'angle des relations économiques que ces Etats entretiennent avec la Suisse.

Les prescriptions sur l'importation et les devises ont été depuis lors en partie profondément modifiées dans plusieurs des pays en cause. La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique a donc estimé utile de mettre l'aperçu précité à jour.

Le schéma des questions demeure inchangé; celles qui reviennent le plus fréquemment dans la pratique ont été reprises en considération. Les chiffres figurant en marge de l'aperçu renvoient aux questions correspondantes ci-dessous:

Questions:

- 1° Quelle est l'évolution du trafic commercial entre la Suisse et..... ?
- 2° L'importation en..... est-elle soumise à des restrictions ?
- 3° Quelles sont les principales caractéristiques de la réglementation des importations ?
- 4° Les importations payables en dollars font-elles l'objet d'une discrimination ?
- 5° Les paiements sont-ils soumis à des restrictions ?
- 6° Quelles sont les principales caractéristiques de la réglementation des paiements pour invisibles ?
- 7° Existe-t-il des accords de paiement bilatéraux avec des pays tiers ?
- 8° Existe-t-il des accords de paiement multilatéraux avec des pays tiers ?
- 9° La Suisse fait-elle l'objet d'une discrimination dans le domaine des importations et des paiements ?
- 10° La Suisse est-elle liée par un traité de commerce avec..... ?

Argentine

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial avec l'Argentine a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
58,4	1938	35,8
219,3	1916	97,0
276,4	1917	175,3
382,4	1918	116,1
89,3	1919	75,4
121,7	1950	69,0
78,6	1951	103,9
32,4	1952	72,7
56,8	1953	32,9
88,4	1954	59,9
40,1	1955	75,8
55,3	1956	78,6
89,4	1957	100,5
51,2	1958	74,6

- 2° Réglementation des importations en Argentine:

- a) Peuvent être importés uniquement les produits étrangers spécialement mentionnés dans les listes des marchandises admises à l'importation.
 - b) Des prescriptions spéciales régissent les importations dans les territoires situés au sud du 42° degré de latitude (Patagonie) (voir chiffre 3 d).
- 3° Par circulaire N° 3255 du 9 mai 1958, la Banque centrale d'Argentine a en fait invalidé les prescriptions sur le commerce extérieur et les devises, qui étaient en vigueur depuis la fin d'octobre 1956. De nouvelles dispositions générales n'ont pas encore été édictées.

Afin d'assurer le ravitaillement du pays en matières premières et autres marchandises importantes, la circulaire N° 3300 du 1^{er} mai 1958 a instauré un régime transitoire dont voici l'essentiel:

- a) Toutes les importations de marchandises sont subordonnées à des autorisations. Tant celles qui concernent les devises que celles qui ont trait au dédouanement sont délivrées par le Banco Central.
- b) Tous les produits admis à l'importation sont répartis en deux groupes:

Groupe 1

Marchandises: Fer blanc, certaines espèces de papier, produits chimiques, drogues, caoutchouc naturel, pierres et terres réfractaires, etc.

Prescriptions sur les devises: 50% des devises sont mises à disposition au cours officiel de 18 pesos pour 1 dollar US et 50% doivent être acquises sur le marché libre (cours actuel: environ 70 pesos = 1 US \$).

L'attribution des devises s'effectue en fonction d'un plan établi par le secrétariat de l'industrie du ministère de l'économie (le montant total mis à disposition jusqu'à la fin de 1958 est de 20 millions de dollars US).

Autorisations: Lors du dédouanement, l'importateur doit présenter l'autorisation relative aux devises (marché officiel des devises) et l'autorisation de dédouanement (marché libre des devises).

Groupe 2

Marchandises: Barres, rubans et profilés, etc., de fer et d'acier; moteurs diesel et autres moteurs à explosion, destinés aux fabricants de machines agricoles; pièces détachées et de rechange pour machines agricoles et industrielles; pièces détachées et de rechange pour compteurs d'électricité; câbles et fils électriques spéciaux; pièces intérieures de lampes, d'appareils de radio et d'amplificateurs, pièces intérieures de lampes à incandescence, etc.; aniline, liquide, de tout genre et ses sels; divers produits chimiques; ciment dentaire; lampes pour appareils roentgen; films cinématographiques non impressionnés; divers papiers; diverses matières textiles (non travaillées).

Prescriptions sur les devises: Les importations doivent s'effectuer au cours du marché libre des devises.

Autorisations: Le dédouanement se fait sur présentation d'un permis spécial. Pour un grand nombre de marchandises, cette autorisation n'est délivrée que sur la base d'un certificat de nécessité émanant d'offices déterminés.

Dépôt: Un dépôt s'élevant à 100% de la valeur FOB de la marchandise doit être constitué auprès d'une banque agréée, préalablement à toute importation, excepté pour des marchandises déterminées (moteurs de la position 106). Le montant du dépôt est restitué 120 jours après l'importation.

- c) Une série de marchandises des deux groupes ne peuvent être importées qu'en provenance de certaines zones monétaires déterminées. Toutes les marchandises figurant sur les deux listes peuvent entre autres être importées des Etats membres du Club de Paris (voir chiffre 8); les possibilités d'acheter dans la zone dollar sont très limitées.

- d) Importation en Patagonie (régions de l'Argentine situées au sud du 42° degré de latitude):

Afin de développer ces régions à faible densité de population, le décret-loi N° 10991/58 et la résolution N° 417 du ministère du Trésor prévoient la possibilité d'importer, par le secteur libre, tous les produits étrangers destinés auxdits territoires, même si leur importation se fait par une autre partie de l'Argentine.

Font exception à cette réglementation entre autres:

Appareils photographiques; films; machines à écrire; appareils électriques de ménage; tissus, exceptés ceux qui sont importés comme matières premières, ainsi qu'articles de confection; boîtes à musique, etc.

L'importation de ces marchandises est soumise aux prescriptions normales.

- 4° Les prescriptions actuelles sur le commerce extérieur apportent certaines restrictions aux paiements en dollars dans le trafic des marchandises.

- 5° Les paiements par le marché officiel des devises sont subordonnés à une autorisation spéciale.

- 6° Le service des paiements concernant le secteur des invisibles n'est soumis à aucune restriction et se déroule dans le cadre du marché libre.

- 7° L'Argentine a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Bolivie	11 décembre	1956
Bésil	16 novembre	1956
Chili	19 février	1954
Equateur	22 août	1953
Paraguay	9 octobre	1956
Tchécoslovaquie	27 janvier	1955
Union Soviétique	5 août	1953

- 8° Des arrangements multilatéraux sur le trafic des paiements ont été conclus dans le cadre du Club de Paris; sont membres de ce club:

République fédérale d'Allemagne, Autriche, Belgique-Luxembourg, Danemark, Finlande, France, Grande-Bretagne, Italie, Norvège, Pays-Bas, Suède et Suisse.

- 9° La Suisse n'est l'objet d'une discrimination ni dans le domaine des importations, ni dans celui des paiements.

- 10° Le 25 novembre 1957, la Suisse et l'Argentine ont signé un accord commercial et de paiement prévoyant la multilatéralisation du trafic des paiements.

Bolivie

- 1° Depuis 1938, le trafic commercial de la Suisse avec la Bolivie a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
0,084	1938	0,997
00	1946	3,3
0,021	1947	3,2
00	1948	4,1
00	1949	7,6
0,041	1950	6,4
0,060	1951	9,3
0,041	1952	6,5
0,018	1953	5,3
0,039	1954	6,9
00	1955	7,4
0,260	1956	10,3
0,260	1957	7,1
0,044	1958 10 mois	6,1

- 2°, 3° Les importations privées en Bolivie ne sont pas limitées; chacun peut en effectuer sans permis. Les importations de l'Etat et d'entreprises officielles ne sont possibles que dans le cadre des montants prévus à cet effet au budget des devises. Le «Banco Central de Bolivia» fixe périodiquement les cours du change valable pour toutes les transactions.

- 4°, 5°, 6°, 9° Le trafic des paiements de la Bolivie n'est pas soumis à un contrôle, excepté s'il s'agit des paiements, importants en soi, concernant les commandes de l'Etat, d'entreprises officielles, etc. Il n'y a pas de discrimination à l'encontre des paiements en dollars. La Suisse n'est désavantagée ni dans le domaine des importations, ni dans celui des paiements. Le trafic des paiements pour les invisibles est libre.

7^o, 8^o, 10^o La Bolivie a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays tiers suivants:

Argentine	11 décembre 1956
Bésil	24 décembre 1953
Chili	10 novembre 1955
France	13 mai 1949
Uruguay	29 novembre 1955

Jusqu'ici, il n'a pas été conclu avec la Bolivie d'accords multilatéraux sur le trafic des paiements.

Il n'existe pas d'accord commercial entre la Suisse et la Bolivie.

Brésil

1^o Depuis 1938, le trafic commercial de la Suisse avec le Brésil a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
11,8	1938	16,6
68,8	1946	88,0
88,9	1947	140,4
95,8	1948	138,2
46,8	1949	134,8
78,5	1950	135,0
86,2	1951	203,5
57,1	1952	145,0
52,5	1953	96,3
66,4	1954	144,7
53,2	1955	104,2
61,2	1956	80,4
51,1	1957	87,6
41,7	1958 10 mois	72,5

2^o Le système des enchères de devises limite le trafic commercial du Brésil. Les importations normales ne sont possibles que dans les limites des devises que le «Banco do Brasil» met à la disposition des bourses du pays en vue des enchères.

Les produits admis à l'importation sont répartis en deux catégories.

La demande de devises destinées à financer les importations est trop forte eu égard aux montants disponibles. Il en résulte que les prix des certificats de devises sont en général élevés. L'importation de nombreux produits se trouve ainsi limitée; les attributions de devises sont en particulier insuffisantes pour les produits semi-fabriqués et ceux de la catégorie spéciale (point 3).

3^o Les deux catégories de marchandises comprennent:

Catégorie générale: Matériel brut, équipements et autres biens de production, ainsi qu'une série de marchandises en tant qu'elles sont considérées comme nécessaires et que le pays ne les produit pas lui-même.

Catégorie spéciale: Marchandises non indispensables, en premier lieu celles que le pays produit déjà lui-même en quantité suffisante.

L'importation de nombreux produits est soumise à des dispositions spéciales, par exemple le papier-journal, les engrais, insecticides, le froment, le pétrole, les biens d'équipement pour différents usages, les livres, journaux, revues. Il en va de même pour les importations de marchandises de la catégorie générale, effectuées directement par des institutions de l'Etat, semi-officielles, ou communales.

Les marchandises de la catégorie générale et les produits pour lesquels des devises sont mises à disposition en dehors des enchères peuvent être importés sans autorisation. Sur présentation d'un certificat de devises (point 5), le service des devises du «Banco do Brasil» délivre, à des fins consulaires, un «certificat en couverture de devises». Ce certificat tient en outre lieu de légitimation de dédouanement.

L'importation de toutes les autres marchandises est subordonnée à un permis.

4^o En principe, il n'y a pas de discrimination à l'égard des importations payables en dollars. Le fait que le gouvernement — qui a surtout des engagements libellés en monnaie forte — ne met qu'une faible part de ses acquisitions de dollars à disposition pour les importations ordinaires constitue toutefois souvent un désavantage pour celles qui sont payables en dollars US. Ces attributions, trop faibles par rapport à la demande toujours très forte de marchandises provenant de la zone dollar US, ont pour conséquence que les agios pour les dollars US, déterminés suivant la loi de l'offre et de la demande, sont la plupart du temps au maximum. Il en est de même pour les dollars ACL des membres du Club de La Haye (point 8). Auparavant, les devises utilisables de manière exclusivement bilatérale bénéficiaient d'un fort avantage par rapport au dollar US et au dollar ACL des pays du Club de La Haye. La fixation d'agios minimums a quelque peu réduit la discrimination dont souffrent ces deux monnaies.

5^o Le «Banco do Brasil» fait mettre aux enchères publiques, dans les différentes bourses du pays, les devises disponibles pour les importations normales de marchandises.

Le budget des devises prévoit certains montants pour les importations effectuées en dehors du système des enchères de devises (Etat, communes, institutions semi-officielles).

Le cours officiel à l'importation est de 18,82 cruzeiros par dollar US. A cela s'ajoutent les frais pour le certificat de devises:

a) Dollars US et dollars ACL

Le montant de l'agio se détermine selon la loi de l'offre et de la demande: on a payé:

1. Dollar US

Date	Catégorie générale	Catégorie spéciale	
Début de 1958	79.— / 86.50	222.— / 277.—	cruz. par \$ US
Milieu de 1958	125.— / 132.—	281.10	cruz. par \$ US
Fin septembre 1958	175.10 / 177.40	355.—	cruz. par \$ US
Fin octobre 1958	176.— / 179.—	341.—	cruz. par \$ US
Milieu nov. 1958	175.— / 185.—	305.—	cruz. par \$ US

2. Dollar ACL

Date	Catégorie générale	Catégorie spéciale	
Début de 1958	72.30 / 73.40	179.—	cruz. par \$ ACL
Milieu de 1958	133.10 / 141.—	265.— / 265.20	eruz. par \$ ACL
Fin septembre 1958	174.50 / 181.50	326.—	cruz. par \$ ACL
Fin octobre 1958	177.50 / 186.50	362.—	cruz. par \$ ACL
Milieu nov. 1958	185.50 / 191.50	310.—	cruz. par \$ ACL

b) Autres monnaies

La fixation hebdomadaire d'un agio minimum en proportion déterminée par rapport à celui du dollar US, empêche la constitution normale de l'agio sur les devises. On évite ainsi une trop forte discrimination du dollar US et du dollar ACL.

c) Agio préférentiel

Les importations qui s'effectuent en dehors du système des enchères de devises bénéficient d'un agio préférentiel. Le 4 octobre 1958, il a été fixé à 61,18 cruzeiros par dollar US. Il est périodiquement adapté à la situation.

6^o Dans le secteur des invisibles, le trafic des paiements est libre. Les paiements doivent s'effectuer par le marché libre des devises. Auparavant, il était possible d'enregistrer certains investissements de capitaux présentant une importance spéciale pour le développement économique du Brésil. Cela correspondait à des avantages de cours qui ne sont d'ailleurs plus accordés.

7^o Le Brésil a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

République démocratique allemande	23 septembre 1948 (accord banc.)
Argentine	25 juin 1954
Bolivie	24 décembre 1953
Espagne	24 juillet 1952
Hongrie	19 avril 1954
Islande	8 mai 1956
Israël	26 avril 1956
Japon	12 septembre 1952
Pologne	1 ^{er} avril 1956
Portugal	9 novembre 1949
Tchécoslovaquie	17 mai 1950
Yougoslavie	1 ^{er} avril 1958

Les monnaies des pays suivants sont mises aux enchères séparément, dans la mesure où il y en a à disposition:

République démocratique allemande	Israël
Argentine	Norvège
Chili	Pologne
Danemark	Roumanie
Espagne	Suède
Finlande	Turquie
Hongrie	Uruguay
Islande	Yougoslavie

8^o Le Brésil a conclu des accords multilatéraux de paiement dans le cadre du Club de La Haye, avec les pays suivants:

Allemagne, Autriche, Belgique-Luxembourg, France, Grande-Bretagne, Italie et Pays-Bas.

9^o Il n'y a en principe pas de discrimination à l'encontre de la Suisse dans le domaine des importations et des paiements. Il faut toutefois excepter les désavantages mentionnés sous chiffre 4, qui sont inhérents au système des enchères de devises.

10^o Un accord commercial provisoire (clause de la nation la plus favorisée) a été conclu le 24 juillet 1936 entre la Suisse et le Brésil.

Le Brésil est membre du GATT.

Chili

1^o Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et le Chili a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
6,5	1938	2,9
16,8	1946	12,6
10,4	1947	14,9
27,2	1948	13,2
17,2	1949	20,2
7,6	1950	18,8
30,2	1951	24,7
23,1	1952	16,9
11,2	1953	15,9
28,3	1954	17,4
31,7	1955	27,1
45,6	1956	23,7
31,4	1957	28,7
15,4	1958 10 mois	18,1

2^o, 3^o Les prescriptions en vigueur restreignent l'importation au Chili. Le régime actuel prévoit trois catégories de marchandises:

a) La liste des marchandises qui peuvent être importées librement, c'est-à-dire sans permis (il faut cependant prouver la nécessité d'importer certains produits) contient entre autres:

Lait en poudre; fils; certaines couleurs d'aniline, de nombreuses drogues, spécialités pharmaceutiques; produits chimiques pour l'agriculture; divers produits métallurgiques, appareils électriques, pompes, chaudières à vapeur, instruments de mesure, ascenseurs, grues, machines et équipements, en tant qu'ils doivent être importés pour l'industrie et l'agriculture, générateurs, une série d'outils, moteurs à explosion et moteurs électriques, châssis pour camions et autobus, matériel de chemins de fer, équipements pour émetteurs de radio, machines de bureau, machines domestiques, machines à tricoter (manuelles), montres de poche et montres-bracelets en métal ordinaire; montres de contrôle; livres, revues, films, etc.

- b) Figurent entre autres sur la liste des marchandises interdites à l'importation: Quelques couleurs d'aniline et drogues; articles de parfumerie et cosmétiques; une série de produits chimiques; matériel électrique, machines pour l'industrie minière et pour l'agriculture, qui peuvent être fabriqués dans le pays, ainsi qu'un certain nombre d'outils.
- c) Les produits qui ne sont pas mentionnés dans l'une des deux listes précédentes ne peuvent pas être importés actuellement.

40, 50, 60, 90. Jusqu'à l'introduction du régime du commerce extérieur d'avril 1956, quelques pays ayant conclu un accord bilatéral avec le Chili ont été favorisés. La tendance qui prédomine actuellement est de traiter tous les pays sur un pied d'égalité, les accords bilatéraux étant appelés à disparaître. Il n'y a pas, présentement, de discrimination à l'égard de la Suisse dans le domaine des importations, ni dans celui des paiements.

Les paiements relatifs aux marchandises admises à l'importation (3, a) ne sont pas limités. Les importateurs doivent toutefois constituer des dépôts en banque qui varient de 5 à 5000% de la valeur, selon la marchandise. Le dépôt au taux le plus élevé, qui est entre autres appliqué aux montres-bracelets et aux montres de poche en métal commun, a pour effet d'interrompre totalement les importations régulières.

Les importations et les exportations sont payées au «cours du marché libre», appelé aussi «cambio libre fluctuante». Dans le secteur des invisibles, le service des paiements est libre. Les frais accessoires pour marchandises, ainsi que les transferts de capitaux et des intérêts de capitaux investis dans des entreprises publiques sont favorisés par l'application du «cours du marché libre». Les autres transactions portant sur des invisibles, surtout les paiements relevant du tourisme et du trafic des capitaux privés, sont réglées au «cours libre», appelé aussi «cours de la bourse».

Des dispositions spéciales sont appliquées dans les zones de libre échange d'Arica, de Magallanes, d'Aysen et de Chiloé.

Port franc d'Arica: (Loi N° 13 039, publiée au Diario Oficial du 15 octobre 1958).

Il n'existe plus d'interdictions, de restrictions, ni d'obligation de constituer un dépôt à l'importation dans le territoire d'Arica. Sont en outre supprimés à Arica tous les droits de douane, impôts et émoluments grevant les importations dans les autres régions du Chili. En revanche, les marchandises énumérées ci-après sont frappées d'un impôt de 15% de la valeur Cif:

Vêtements, y compris les sous-vêtements; vraie et fausse bijouterie; appareils de radio, tourne-disques, ainsi que leurs accessoires; fourrures, tissus de soie de tout genre; objets de cristal; parfums et cosmétiques; tapis et rideaux; montres; spiritueux, liqueurs et vins; tissus pour messieurs; tissus de laine; couverts; articles de porcelaine; appareils enregistreurs de sons; plumes-réservoir et porte-mines, ainsi que leurs pièces de rechange; armoires frigorifiques; appareils de ménage; articles de cuir, de caoutchouc, de cellulose ou d'autres matières similaires; appareils de projection, de prises de vues et appareils photographiques.

Par ailleurs, toutes les importations sont assujetties à un impôt de 10% de la valeur Cif. Cet impôt n'est toutefois pas prélevé sur les marchandises suivantes:

Denrées alimentaires; matériaux de construction; machines; camions et camionnettes; combustibles; pièces de rechange et accessoires; matières premières et matériel nécessaire au maintien et au développement de l'industrie, de l'agriculture et de l'industrie minière.

Les marchandises produites ou travaillées dans le territoire d'Arica, ainsi que les marchandises étrangères qui y ont été dédouanées peuvent être exportées en franchise des droits à l'exportation, des émoluments, etc. Les livraisons dans les autres régions du Chili sont régies par des dispositions spéciales.

Le cours bancaire (cambio libre bancario) est applicable:

- a) Aux exportations de marchandises produites ou travaillées dans le territoire d'Arica, ainsi qu'à la réexportation des marchandises étrangères qui ont été importées au cours bancaire.
- b) Aux importations de machines, camions, camionnettes et combustibles, à l'exception du charbon, des lubrifiants, des accessoires et pièces de rechange, des matières premières et du matériel destiné au maintien et au développement de l'industrie, de l'agriculture, de l'industrie minière, et des pêcheries.
- c) Aux importations de marchandises admises de manière générale à l'entrée au Chili.
- d) Aux prestations de services en corrélation avec les importations et exportations précitées.

Les marchandises qui ne figurent pas dans la liste de libre importation au Chili peuvent être importées dans le territoire d'Arica à tout autre cours que le cours bancaire.

Provinces de Magallanes, d'Aysen et de Chiloé

L'importation dans ces trois provinces n'est en principe possible qu'à concurrence des devises qui proviennent de leurs exportations. Les articles de luxe ne peuvent toutefois être introduits qu'à raison de 10% des devises disponibles dans chacune desdites provinces. L'importation dans ces régions est franche de toute taxe douanière, impôts, etc. Seule l'importation des articles de luxe dans les provinces d'Aysen et de Chiloé est assujettie aux taxes usuelles dans les autres régions du Chili. La valeur des importations et des exportations est calculée au cours bancaire.

D'autre part, la loi N° 12 937 du 20 août 1958 a instauré un régime spécial pour le commerce extérieur des départements du nord, soit les départements de Pisagua, Iquique, Taltal et Chañaral. Ce régime prévoit certains avantages fiscaux et d'importantes facilités tant pour les importations que pour les exportations. C'est ainsi que, pendant 15 ans, les marchandises suivantes, entre autres, peuvent être librement importées au cours bancaire et sans dépôt préalable:

Machines, camions et camionnettes, pièces de rechange; lubrifiants; matières premières en tant que le pays ne les produit pas en quantité suffisante et dans la qualité voulue; d'autres matières nécessaires au maintien et au développement de l'industrie, de l'industrie minière et de l'agriculture.

Ces importations sont en outre franches de droits de douane, de certains impôts et émoluments (y compris les émoluments consulaires). Les marchandises fabriquées dans les quatre départements précités peuvent être exportées librement et en franchise de taxes, d'émoluments et d'impôts.

70, 80, 100 Le Chili a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Allemagne occidentale	2 novembre	1956
Argentine	28 mai	1957
Bolivie	10 novembre	1955
Bésil	10 septembre	1958
Equateur	30 décembre	1957
Espagne	9 août	1950
France	25 novembre	1948
Grande-Bretagne	24 juin	1948
Inde	16 octobre	1956
Italie	29 avril	1954
Paraguay	18 septembre	1956
Portugal	18 septembre	1954
Yougoslavie	2 août	1954

Jusqu'ici, le Chili n'a conclu un accord sur le service multilatéral des paiements qu'avec le Brésil.

La Suisse est liée au Chili par le traité de commerce du 31 octobre 1897, complété par l'avenant du 17 juin 1955.

Le Chili est membre du GATT.

Colombie

10 Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et la Colombie a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
1,4	1938	4,1
3,5	1946	19,4
4,8	1947	31,3
5,5	1948	33,5
4,1	1949	22,1
9,7	1950	31,6
9,6	1951	29,3
8,0	1952	28,2
13,7	1953	42,4
15,3	1954	51,5
16,8	1955	44,9
22,1	1956	43,1
20,7	1957	35,7
16,7	1958 10 mois	25,0

20, 30 Les prescriptions actuelles sur le commerce extérieur (décret N° 107 et suivants du 17 juin 1957 et résolution N° 01646 du 11 juin 1958) restreignent les importations en Colombie. Trois catégories de marchandises ont été créées: La première comprend les marchandises dont l'importation est subordonnée à un permis spécial. Dans la deuxième catégorie figurent tous les produits qui peuvent être importés sur la base d'une attestation d'enregistrement. La troisième, enfin, englobe toutes les marchandises interdites à l'importation.

Toutes les importations doivent être enregistrées à l'Office des changes. L'attestation d'enregistrement permet aux consulats colombiens de légaliser les documents d'expédition qui tiennent ainsi lieu de permis de dédouanement.

Préalablement à l'enregistrement, l'importateur doit effectuer auprès du «Banco de la Republica» un dépôt s'élevant à 100% de la valeur Cif de la marchandise. Pour quelques produits, tels que les engrais, les machines agricoles, etc., ce dépôt est de 20%. Le montant déposé est restitué 60 jours après le dédouanement de la marchandise.

Les trois catégories de marchandises comprennent entre autres:

A. Marchandises dont l'importation est subordonnée à un permis: diverses matières premières, produits et préparations chimiques; certaines machines, machines de bureau, mouvements de montres, fils, etc.

B. Liste libre:

un grand nombre de produits chimiques et pharmaceutiques, couleurs d'aniline, divers instruments, machines et appareils, etc.

C. Marchandises interdites à l'importation:

un certain nombre de produits chimiques, textiles, montres, machines à coudre, etc.

40 Les paiements en dollars ne sont pas l'objet d'une discrimination. A quelques rares exceptions près, tout le trafic des paiements de la Colombie avec l'étranger s'effectue en dollar US.

50 Un certificat de devises a été instauré dans le trafic des marchandises en juin 1957.

Chaque semaine, la Banque de la République met aux enchères publiques, sous forme de certificats de devises, celles qui sont disponibles pour les importations. La restriction du trafic des paiements réside dans le fait que seuls des montants limités de devises sont mis aux enchères.

Le prix du certificat de devises et, partant le cours du change, s'établit en fonction de l'offre et de la demande.

L'acquisition d'un de ces certificats est frappée d'un impôt de transfert (impôt d'importation) de 10% qui doit être payé en devises.

Ces derniers mois, le cours de vente des certificats de devises (dollars US) (le cours d'achat est fixe, soit 6,10 pesos par dollar US), a varié de la manière suivante:

début d'avril	1958	pesos 7,80	par \$ US
début de mai	1958	pesos 6,64	par \$ US
début de juin	1958	pesos 6,93	par \$ US
début de juillet	1958	pesos 6,68	par \$ US
début d'août	1958	pesos 6,56	par \$ US
début de septembre	1958	pesos 6,36	par \$ US
début d'octobre	1958	pesos 6,46½	par \$ US
fin octobre	1958	pesos 6,34¼	par \$ US

Dans le secteur des invisibles (y compris les investissements de capitaux non enregistrés, les droits de licences), le trafic des paiements se déroule par le marché libre des capitaux.

Le service de la dette publique, d'entreprises semi-officielles ou privées s'effectue au moyen des certificats de devises, en tant qu'il s'agit de capitaux enregistrés.

Comparativement aux autres pays, la Suisse n'est actuellement désavantagée ni dans le domaine des importations, ni dans celui des paiements.

7°, 8°, 10° La Colombie a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Danemark	24 novembre 1955
Equateur	10 avril 1949
Espagne	17 novembre 1952
Finlande	29 novembre 1957

La Colombie n'a pas conclu d'accords multilatéraux de paiement.

La Suisse est liée à la Colombie par le traité d'amitié, d'établissement et de commerce du 14 mars 1908.

Costa-Rica

1° Depuis 1938, le trafic commercial de la Suisse avec le Costa-Rica a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
1,2	1938	0,308
5,3	1946	0,806
6,7	1947	1,5
11,0	1948	1,4
10,0	1949	1,5
7,4	1950	1,9
7,4	1951	2,2
8,6	1952	2,6
11,2	1953	3,6
8,2	1954	3,1
9,1	1955	4,1
8,5	1956	4,8
11,1	1957	4,0
7,5	1958 10 mois	3,4

2°, 3° A quelques exceptions près (armes, stupéfiants, etc.), les importations au Costa-Rica ne sont pas limitées.

La Banque centrale ou les banques agréées délivrent des devises au cours officiel (1 dollar US pour 5,67 colones) pour les importations de marchandises qui figurent sur la liste des articles de première nécessité. Cette liste comprend entre autres:

Générateurs, moteurs, transformateurs de plus de 5 kV, instruments de mesure; machines et instruments agricoles; soie artificielle, fils de coton; machines et appareils pour l'industrie, machines à coudre, pièces de rechange; produits chimiques et pharmaceutiques, etc.

L'importateur doit se procurer au marché libre les devises nécessaires au paiement de toutes les autres marchandises.

4°, 5°, 6°, 9° A l'exception des transferts pour les marchandises privilégiées et pour certaines opérations du secteur des invisibles, le trafic des paiements du Costa-Rica n'est pas soumis à un contrôle. Il n'y a pas de discrimination envers les paiements en dollars. La Suisse n'est défavorisée ni dans le domaine des importations, ni dans celui des paiements.

Le trafic des paiements pour invisibles est libre; certaines opérations de ce secteur peuvent être mises au bénéfice du régime du marché officiel des devises.

7°, 8°, 10° Le Costa-Rica n'a pas conclu d'accords de paiement bilatéraux ou multilatéraux.

Il n'existe pas d'accord commercial entre la Suisse et le Costa-Rica.

Cuba

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et la République de Cuba a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
2,3	1938	4,3
47,6	1946	16,0
31,1	1947	19,9
63,8	1948	23,1
22,0	1949	26,9
58,5	1950	21,8
22,3	1951	21,4
11,3	1952	24,0
15,3	1953	19,0
10,3	1954	16,9
13,6	1955	17,8
17,7	1956	19,9
11,5	1957	27,3
19,4	1958 10 mois	23,9

2°, 3° A quelques exceptions près (armes, stupéfiants, etc.), les importations à Cuba ne sont pas limitées, ni régies par des dispositions spéciales.

4°, 5°, 6°, 9° Le trafic des paiements n'est pas soumis à un contrôle. Il n'y a donc pas de discrimination envers les paiements en dollars. (Certaines marchandises en provenance des USA bénéficient de droits de douane préférentiels.) La Suisse n'est défavorisée ni dans le domaine des importations, ni dans celui des paiements. Dans le secteur des invisibles, le trafic des paiements est également libre.

7°, 8°, 10° La République de Cuba a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays tiers suivants:

Espagne:	18 août 1953;
	Accord additionnel du 18 août 1951
Franco:	10 mai 1951

Jusqu'ici, la République de Cuba n'a pas conclu d'accords multilatéraux sur le trafic des paiements.

Le 30 mai 1954, la Suisse a signé avec Cuba un accord commercial dont la validité a été prorogée jusqu'à fin 1959 par un échange de notes du 27 décembre 1956.

La République de Cuba est membre du GATT.

Equateur

1° Depuis 1938, le trafic commercial entre la Suisse et l'Equateur a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
0,408	1938	0,882
1,6	1946	1,4
1,8	1947	2,4
3,5	1948	2,8
3,1	1949	3,5
3,4	1950	5,9
7,4	1951	6,7
5,1	1952	4,9
4,3	1953	6,3
7,6	1954	9,6
5,1	1955	9,8
7,0	1956	8,2
8,6	1957	8,7
12,2	1958 10 mois	7,5

2°, 3° Les prescriptions actuelles sur le commerce extérieur restreignent les importations de marchandises. L'importation de tous les produits est subordonnée à un permis. Les marchandises qui peuvent être importées sont réparties en deux groupes:

Groupe I:

Bétail d'élevage, de nombreux produits pharmaceutiques et chimiques, couleurs d'aniline, films roentgen; fils de tout genre non préparés pour la vente au détail, gaze à blutoir, quelques tissus spéciaux; de nombreux outils, la plupart des machines, de nombreux instruments et appareils, chronomètres de marine, montres de contrôle, pièces détachées pour machines de bureau.

Groupe II:

Extrait de café, certaines préparations pour potages; parfums artificiels, articles de toilette; tissus, articles de bonneterie, articles d'habillement en tant que leur importation est admise, machines de bureau, pièces détachées de montres.

Livres, journaux, revues; rubans en soie naturelle et en soie artificielle, tissus de soie; appareils photographiques, montres de tout genre, instruments de musique.

Pour les marchandises du groupe I, le «Banco Central» délivre des devises au cours officiel (1 dollar US = 15,15 sucres). Les devises nécessaires au paiement de marchandises du groupe II doivent être acquises au marché libre (cours actuel: 1 dollar US = 17 sucres). Préalablement à l'importation, l'importateur doit effectuer, auprès du «Banco Central», un dépôt en devises, dont le taux varie entre 25 et 100% de la valeur, selon les produits.

4°, 5°, 6°, 9° Il n'y a pas de discrimination proprement dite à l'encontre des paiements en dollars; on a cependant tendance à favoriser les pays qui ont conclu un accord bilatéral avec l'Equateur et à opérer une discrimination en matière douanière envers les pays considérés comme de mauvais clients. Au contraire du trafic des marchandises, les paiements relatifs au secteur des invisibles sont libres. Un cours préférentiel est accordé pour les investissements de capitaux enregistrés. Le «Banco Central» ne peut fixer la limite pour le transfert des revenus à moins de 12% par an, calculé sur le capital en monnaie étrangère. Présentement, la Suisse n'est l'objet d'une discrimination ni dans le domaine des importations, ni dans celui des paiements.

7°, 8°, 10° L'Equateur a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Argentine	22 août	1953
Chili	4 août	1949
Colombie	11 avril	1949
Espagne	27 avril	1954
France	25 octobre	1949
Italie	12 mai	1951
Uruguay	4 juin	1955

Jusqu'ici, l'Equateur n'a pas conclu d'accords multilatéraux sur le trafic des paiements.

La Suisse est liée à l'Equateur par le traité d'amitié, d'établissement et de commerce du 22 juin 1888.

Le 8 octobre 1957, les deux pays ont signé un accord commercial et un protocole concernant les échanges commerciaux. Ces arrangements sont entrés en vigueur le 19 septembre 1958, date d'échange des instruments de ratification.

N.B. Ces aperçus du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine paraissent ces jours en une suite de publications. Les textes en langue allemande ont déjà publiés dans les numéros 287 à 291 de la FOSC. En cas de demande suffisante, ils pourraient de nouveau être réunis en une brochure qui serait vendue au prix de 90 centimes. Prière d'adresser les commandes à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux III 520.

Erweiterung der Freiliste bei der Warenumsatzsteuer

Steuerbefreiung der Warenvorräte der Detaillisten vom 1. Januar 1959

1. Nach dem in der Volksabstimmung vom 11. Mai 1958 angenommenen Bundesbeschluss vom 31. Januar 1958 über die verfassungsmässige Neuordnung des Finanzhaushaltes des Bundes werden mit Wirkung ab 1. Januar 1959 folgende Waren neu von der Warenumsatzsteuer befreit:

a) die bisher zu 2% und 2,5% (seit 1. Januar 1956 abzüglich 10% Ermässigung = 1,8% und 2,25%) steuerbaren Waren, nämlich:

alkoholfreie Getränke, die als Lebensmittel gelten,
Waschmittel der in den Positionen 1138 und 1139 sowie Seifen, auch verpackt,
der in den Positionen 1141 a und b des schweizerischen Gebrauchszolltarifs
bezeichneten Art.

Brennstoffe,
Sämereien, Setzknollen und -zwiebeln, lebende Pflanzen, Stecklinge, Pfropfreiser
sowie Schnittblumen und Zweige, auch zu Sträussen, Kränzen und dergleichen
gebunden,
Düng- und Pflanzenschutzstoffe,
Streumittel, Futtermittel und Silagesäuren;

b) Medikamente und Bücher.

2. Um dem Detaillisten, der nicht Steuergrossist ist, zu ermöglichen, diese Waren schon ab 1. Januar 1959 ohne Steuerbelastung an seine Kunden abzugeben, hat das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement durch Verfügung Nr. 11 vom 15. Juli 1958 angeordnet, dass die Steuergrossisten ihre Engroslieferungen von Waren der genannten Art an Detaillisten vom 1. November 1958 an nicht mehr versteuern müssen. Die Detaillisten erhalten also die neu in die Freiliste aufgenommenen Waren schon zwei Monate vor dem 1. Januar 1959 von den Grossisten ohne Steuerbelastung.

3. Die Wareneinfuhr und der Bezug von Urprodukten (z. B. Brennholz) beim Urproduzenten in den Monaten November und Dezember 1958 müssen dagegen noch versteuert werden.

4. Hat der Detaillist trotz der Erleichterung nach Ziffer 2 am 1. Januar 1959 einen mit Steuer belasteten Vorrat an Waren, die neu von der Steuer befreit sind, so kann er unter bestimmten Voraussetzungen eine Steuervergütung verlangen. Die Bedingungen und das Verfahren sind in der erwähnten Verfügung Nr. 11 geregelt. Die Bedingungen sind im wesentlichen folgende:

a) Der Anspruch besteht nur, soweit die Waren beim Detaillisten zum Wiederverkauf oder zur Verwendung als Werkstoff für die gewerbmässige Herstellung bestimmt sind.

b) Vom Wert des Vorrates muss der Wert der bei Steuergrossisten in den Monaten November und Dezember 1958 bezogenen Waren in Abzug gebracht werden. Dieser Abzug ist für die bisher zu 2% und 2,5% steuerbaren Waren (siehe Ziffer 1, lit. a hievor) einerseits und für die Medikamente und Bücher andererseits getrennt vorzunehmen. Die Vergütung wird von der Differenz berechnet.

c) Die Vergütung beträgt:
5,4% für Medikamente und Bücher,
2,25% für die übrigen unter Ziffer 1 aufgeführten Waren.

5. Detaillisten, die die Vergütung nach Ziffer 4 beanspruchen wollen, müssen den Vorrat detailliert belegen (Inventar per 31. Dezember 1958). Sie müssen von der eidg. Steuerverwaltung ein Formular für die Anmeldung ihres Anspruches verlangen und dieses mit allen darin vorgeschriebenen Angaben spätestens bis 30. Juni 1959 einreichen. Der Vergütungsanspruch erlischt, wenn er nicht innert dieser Frist geltend gemacht wird.

6. Die Steuerverwaltung wird die Vergütung möglichst rasch auszahlen. Sie behält sich aber vor, vorher noch Bestand und Umfang des Vergütungsanspruches durch Einforderung von Auskünften und Belegen oder durch eine Kontrolle im Betrieb des Geschüftstellers näher zu prüfen. Die Auszahlung an den Berechtigten wird aber spätestens bis 31. Dezember 1959 erfolgen.

7. Ueber alle weiteren Einzelheiten erteilt die Abteilung Warenumsatzsteuer der eidg. Steuerverwaltung, Effingerstrasse 27 in Bern, auf Anfrage Auskunft.

Extension de la liste des marchandises franches d'impôt sur le chiffre d'affaires

Exonération des stocks de marchandises existant chez les détaillants au 1^{er} janvier 1959

1. En vertu de l'arrêté fédéral du 31 janvier 1958 instituant de nouvelles dispositions constitutionnelles sur le régime financier de la Confédération, accepté en votation populaire du 11 mai 1958, les marchandises suivantes sont exonérées de l'impôt sur le chiffre d'affaires à partir du 1^{er} janvier 1959:

a) Les marchandises imposables jusqu'au 1^{er} janvier 1958 (moins réduction de 10% dès le 1^{er} janvier 1958 = 1,8% et 2,25%), à savoir:

boissons sans alcool réputées denrées alimentaires,
produits pour lessives dont l'espèce est déterminée sous les numéros 1138 et 1139
du tarif suisse d'usage douanier, ainsi que savons, même sous emballage, dont
l'espèce est déterminée sous le numéro 1141 a et b du même tarif,
combustibles,
semences, tubercules et oignons à replanter, plantes vivantes, boutures, greffes,
ainsi que fleurs coupées et rameaux, aussi en bouquets, couronnes, etc.,
engrais et produits pour la protection des plantes,
litières, fourrages et acides pour l'ensilage;

b) Médicaments et livres.

2. Afin de permettre au détaillant qui n'est pas grossiste (au sens de l'arrêté instituant un impôt sur le chiffre d'affaires) de remettre à sa clientèle, déjà à partir du 1^{er} janvier 1959, des marchandises exemptes de charge fiscale, le Département fédéral des finances et des douanes a décrété, dans l'ordonnance N° 11 du 15 juillet 1958, que les grossistes n'ont plus, à partir du 1^{er} novembre 1958, à imposer leurs livraisons en gros, à des détaillants, de marchandises de ce genre. Il s'ensuit que les détaillants reçoivent des grossistes, sans charge fiscale, deux mois déjà avant le 1^{er} janvier 1959, les marchandises nouvellement introduites dans la liste des exonérations.

3. L'importation de marchandises et l'acquisition de produits naturels indigènes (p. ex. bois à brûler) auprès du producteur, qui ont lieu dans les mois de novembre et décembre 1958, doivent en revanche être imposées.

4. Si, malgré l'accommodement mentionné sous chiffre 2, le détaillant possède encore au 1^{er} janvier 1959 un stock de marchandises grevées de l'impôt, il peut, sous certaines conditions, demander un remboursement d'impôt. Les conditions et la procédure en sont réglées dans l'ordonnance N° 11 précitée. Ces conditions sont, pour l'essentiel, les suivantes:

a) Le droit n'existe qu'autant qu'il s'agit de marchandises que le détaillant destine à la revente ou à l'emploi comme matières premières pour la fabrication professionnelle.

b) La valeur du stock doit être réduite de celle des marchandises acquises auprès de grossistes dans les mois de novembre et décembre 1958. Cette réduction doit se faire séparément pour les marchandises imposables jusqu'ici à 2% et 2,5% (voir chiffre 1, lettre a ci-dessus), d'une part, et pour les médicaments et les livres, d'autre part. Le remboursement se calcule sur la différence.

c) Le remboursement s'élève à:
5,4% pour les médicaments et les livres,
2,25% pour les autres marchandises mentionnées sous chiffre 1.

5. Les détaillants qui entendent obtenir le remboursement mentionné sous chiffre 4 devront être en mesure de justifier en détail l'existence de leur stock (inventaire au 31 décembre 1958). Ils se procureront auprès de l'administration fédérale des contributions la formule établie pour l'exercice de leur droit et la retourneront jusqu'au 30 juin 1959 au plus tard, munie de toutes les indications prescrites. Le droit au remboursement s'éteint faute d'être exercé dans ce délai.

6. L'administration fédérale des contributions procédera au remboursement le plus tôt possible. Elle se réserve toutefois d'examiner au préalable de plus près l'existence et l'étendue du droit au remboursement, soit en exigeant des renseignements ou pièces justificatives, soit en opérant un contrôle dans l'entreprise du requérant. Le versement à l'ayant droit se fera cependant jusqu'au 31 décembre 1959, dernier délai.

7. La division de l'impôt sur le chiffre d'affaires de l'administration fédérale des contributions, Effingerstrasse 27, à Berne, renseignera sur demande au sujet de tous les autres détails.

Ampliamento dell'elenco delle merci esenti dall'imposta sulla cifra d'affari

Esenzione dall'imposta delle scorte in merci dei rivenditori al minuto dal 1° gennaio 1959

1. Giusta il decreto federale del 31 gennaio 1958 che istituisce nuove disposizioni costituzionali sull'ordinamento delle finanze della Confederazione, accettato nella votazione popolare dell'11 maggio 1958, le seguenti merci sono state esentate dall'imposta sulla cifra d'affari con vigore dal 1° gennaio 1959:

a) le merci finora imponibili al 2% e al 2,5% (a partire dal 1° gennaio 1956 dedotto 10% di riduzione = 1,8% e 2,25%), cioè:

bevande senz'alcool considerate derrate alimentari,
polveri per il bucato il cui genere è designato nelle voci 1138 e 1139 della tariffa
d'uso delle dogane svizzere, come pure i saponi, anche imballati, del genere
designato nella voce 1141 a e b di tale tariffa,
combustibili,
sementi, bulbi e cipolle da trapianto, piante vive, talee, innesti, come pure fiori
recisi e rami, anche in mazzi, corone, ecc.,
concimi e prodotti per la protezione delle piante,
strami, foraggi e acidi per l'insilamento;

b) medicinali e libri.

2. Per permettere al venditore al minuto, che non è grossista nel senso dell'imposta, di fornire queste merci ai suoi clienti senza aggravio fiscale già a partire dal 1° gennaio 1959, il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane ha disposto, mediante Ordinanza N° 11 del 15 luglio 1958, che i grossisti nel senso dell'imposta non devono più assoggettare all'imposta le loro forniture all'ingrosso di merci della citata specie fatte ai rivenditori a valere dal 1° novembre 1958. I rivenditori ricevono dunque dai grossisti senza aggravio fiscale, già due mesi prima del 1° gennaio 1959, le merci comprese nell'elenco delle merci esenti dall'imposta.

3. L'importazione di merci e l'acquisto di prodotti naturali (per es. legna d'ardere) presso i produttori nei mesi di novembre e di dicembre 1958, devono essere invece ancora assoggettati all'imposta.

4. Se, malgrado la facilitazione giusta la cifra 2, il rivenditore possiede al 1° gennaio 1959 una scorta gravata d'imposta in merci esentate, egli può chiedere a determinate condizioni un abbuono d'imposta. Le condizioni e la procedura sono ordinate nella citata Ordinanza N° 11, e sono essenzialmente le seguenti:

a) Il diritto esiste solo purché le merci siano destinate dal rivenditore alla rivendita o all'uso come materia prima per la fabbricazione professionale.

b) Dal valore della scorta, bisogna dedurre il valore delle merci ricevute nei mesi di novembre e di dicembre 1958 dai grossisti per l'imposta. Questa deduzione dev'essere eseguita separatamente, da una parte per le merci finora imponibili al 2% e al 2,5% (vedi soprastante cifra 1, lett. a), e d'altra parte per i medicinali e per i libri. L'abbuono viene calcolato sulla differenza.

c) L'abbuono ammonta a:
5,4% per medicinali e libri,
2,25% per le altre merci indicate alla cifra 1.

5. I rivenditori al minuto che intendono chiedere l'abbuono giusta la cifra 4, devono poter documentare particolareggiatamente la scorta (inventario al 31 dicembre 1958). Essi devono domandare all'Amministrazione federale delle contribuzioni un modulo per la denuncia del loro diritto, ed inoltrarlo entro il 30 giugno 1959 al più tardi con tutte le indicazioni in esso prescritte. Il diritto all'abbuono s'estingue se non viene fatto valere entro questo termine.

6. L'Amministrazione federale delle contribuzioni procederà al più presto possibile al pagamento dell'abbuono. Essa si riserva tuttavia d'esaminare prima più succintamente, esigendo raggugli e documenti oppure mediante un controllo presso l'azienda del richiedente, l'esistenza e l'estensione del diritto all'abbuono. Il versamento all'aveute diritto avrà però luogo entro il 31 dicembre 1959 al più tardi.

7. La Divisione per l'imposta sulla cifra d'affari dell'Amministrazione federale delle contribuzioni, Effingerstrasse 27, Berna, fornisce su richiesta raggugli in merito e tutti gli altri particolari.

Schweden Neuer Zolltarif

Die an der Ausfuhr nach Schweden interessierten schweizerischen Firmen werden darauf aufmerksam gemacht, dass der neue schwedische Zolltarif nun am 1. Januar 1959 in Kraft treten wird, nachdem er vom Schwedischen Reichstag bereits am 30. Juli 1958 die Genehmigung erfuhr. Abgesehen von wenigen Ausnahmen, namentlich im Sektor der Lebensmittel, wo zum grossen Teil noch spezifische Zölle beibehalten werden, wird der neue Zolltarif das Wertzollsystem übernehmen und gleichzeitig auf der Brüsseler Nomenklatur basieren. Im Hinblick auf den Umfang der Aenderungen gegenüber dem bisher geltenden schwedischen Zolltarif wird von einer Veröffentlichung der neuen Nummern und Ansätze abgesehen. Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes ist jedoch auf Anfrage hin bereit, Interessenten für einzelne Positionen nähere Auskunft über die zur Anwendung gelangenden neuen Zölle zu erteilen. Im übrigen werden die Handelskammern demnächst über die Neuordnung des schwedischen Zolltarifs dokumentiert, so dass auch sie in der Lage sein werden, über die Zolländerungen Auskunft zu geben.

294. 16. 12. 58.

Suède Nouveau tarif douanier

L'attention des maisons suisses intéressées à l'exportation en Suède est attirée sur le fait qu'après avoir été adopté le 30 juillet 1958 par le Reichstag, le nouveau tarif douanier suédois entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1959. A quelques exceptions près, notamment dans le secteur des denrées alimentaires, pour lesquelles on a maintenu des droits spécifiques, le nouveau tarif

adopte le système des droits ad valorem et sera basé en même temps sur la nomenclature de Bruxelles. Vu le grand nombre de modifications intervenues par rapport au tarif en vigueur, les nouveaux numéros et taux ne seront pas publiés dans cette feuille. La division du commerce du Département fédéral de l'économie publique est en revanche prête à renseigner ceux qui le demanderont sur les nouveaux droits applicables aux différentes positions qui les intéressent. Par ailleurs, les chambres de commerce seront prochainement documentées sur la revision du tarif douanier suédois; elles aussi seront donc en mesure de donner des renseignements sur les modifications intervenues.

294. 16. 12. 58.

Svezia Nuova tariffa doganale

Si richiama l'attenzione delle ditte svizzere interessate all'esportazione in Svezia che la nuova tariffa doganale svedese entrerà ormai in vigore il 1° gennaio 1959, essendo già stata approvata dal Reichstag svedese il 30 luglio 1958. Salvo poche eccezioni, segnatamente nel settore delle derrate alimentari, in cui sono ancora mantenuti in gran parte i dazi specifici, la nuova tariffa applicherà il dazio secondo il valore e si fonderà contemporaneamente sulla nomenclatura brussellese. Data l'ampiezza delle modificazioni in confronto alla tariffa doganale svedese finora vigente, si prescinde dal pubblicare le nuove voci ed i nuovi dazi. La Divisione del commercio del DEP è tuttavia disposta a fornire, se richiesta, su singole voci, agli interessati delle informazioni più particolareggiate sui nuovi dazi che saranno applicati. In quanto al resto, le camere di commercio riceveranno prossimamente la documentazione relativa all'ordinamento della tariffa doganale svedese, di guisa che saranno, anch'esse, in grado di fornire informazioni sulle modificazioni doganali.

294. 16. 12. 58.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Internationale Transporte Reisebüros

DANZAS

Aktiengesellschaft Danzas & Cie., Basel, Biel, Brig, Buchs, Chiasso, Genf, Kreuzlingen, Lugano, Luzern, Romanshorn, Schaffhausen, St. Gallen, St. Margrethen, Vallorbe, Zürich.

Betrifft: Reduktion der Zollkosten

In Verbindung mit unseren direkten Sammeldiensten per Ferryboot ohne Umlad zwischen London und Basel/Zürich sind wir bemüht, unserer Kundschaft durch die Anwendung der neuen Methoden des rationellen Güterumschlags zusätzliche Vorteile zu bieten. Der Einsatz von Container, Paletten, Boxpaletten hat uns in verschiedenen Fällen ermöglicht, unseren Kunden beträchtliche Einsparungen auf den hohen Verpackungskosten sowie auch auf dem schweizerischen Einfuhrzoll zu erzielen, indem vielfach Güter unverpackt oder nur leicht verpackt zum Versand gebrecht werden können. Unterbreiten Sie uns deshalb Ihre Transportprobleme. Wir bereiten Sie gerne unverbindlich.

MAT TRANSPORT AG.

BASEL **ZÜRICH** **LONDON**
Tel. (061) 35 18 00 Tel. (051) 25 89 94 Monarch 6040

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beileidsbezeugungen nach dem Hinschied des verehrten und unvergesslichen Gründers und Chefs unseres Unternehmens

Herrn

Karl Fischer

Ingenieur SIA

und für die vielen Kranz- und Blumenspenden sprechen wir allen Freunden und Bekannten unseren tiefgefühlten Dank aus. Zürich, den 15. Dezember 1958.

Verwaltungsrat und Direktion
der Xamax AG.

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES. Portable-Modelle ab Fr. 25^{.-} Büro-Modelle ab Fr. 750.-



SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT



HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Weissenhausstrasse 2, Zürich 1
Generaivertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

in Pailard Exequis

Luzerner Brauerei zum Eichhof AG., Luzern

Der Coupon Nr. 56 unserer Aktien wird vom 15. Dezember 1958 an mit Fr. 52.50, abzüglich 5% Couponsteuer (Fr. 2.62 1/2) und 25% Verrechnungssteuer (Fr. 13.12 1/2); total Fr. 15.75, mit Fr. 36.75 netto

bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Luzerner Kantonalbank, Luzern,
Schweizerische Kreditanstalt, Luzern,
Schweizerische Volksbank, Luzern,
Schweizerische Bankgesellschaft, Luzern,
AG. Leu & Cie., Zürich,
Kassaschalter der Brauerei, Luzern.

Luzern, 13. Dezember 1958.

Die Direktion.

DANKSAGUNG

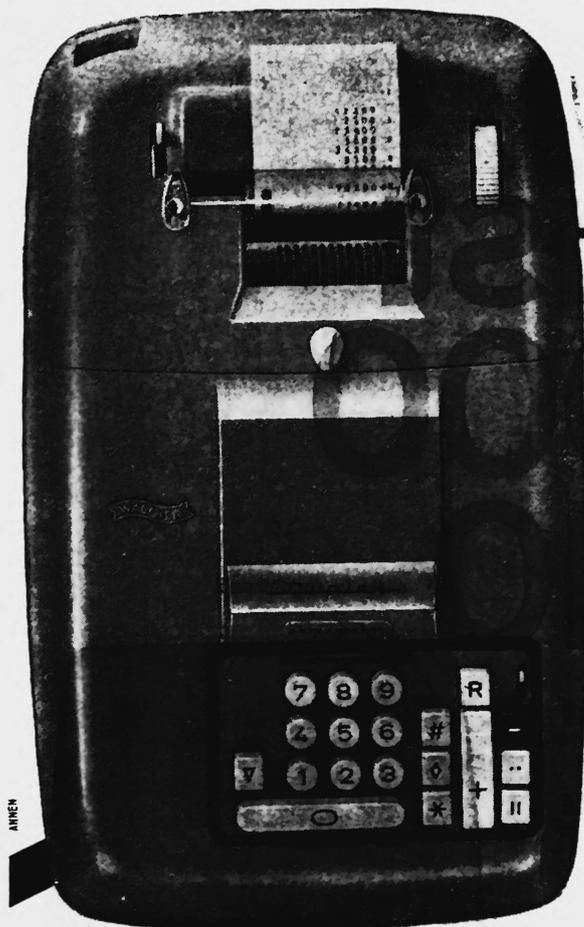
Für all die Liebe, Treue und Verehrung, die meinem innigstgeliebten Gatten, unserem unvergesslichen Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Fischer

entgegengebracht wurde, sowie für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme nach seinem Hinschied und für die schönen Blumenspenden danken wir allen von ganzem Herzen. Die grosse Zahl von Freunden und Bekannten, die dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen, und die vielen Aeusserungen echten Mitgefühls waren uns ein Trost. Herrn Pfarrer Dr. Zwicker und Herrn Kantonsrat Aug. Kramer danken wir besonders für ihre wohlthuenden Abschiedsworte.

Zürich, den 15. Dezember 1958.

Die Trauerfamilie.



WALTHER
Duplex

Eine Maschine
mit grossen
rechnerischen
Möglichkeiten



Addiermaschine mit 2 saldierenden Rechenwerken.

Einstellkapazität 11 Stellen,
Resultatkapazität 12 Stellen.

Wahlweiser Direktanruf von Werk 1,
Werk 2 oder beider Werke gleichzeitig.

Übertragungsmöglichkeit aus Werk 1 in Werk 2.

Automatische Speicherung.

Besonders leichter Tastengang der griff-
günstigen Zehnertastatur.

Geräuscharme, schnelle Arbeitsweise,
200 Arbeitsakte pro Minute.

Schöne Form und ansprechende Farbgebung.

Gewicht: 10,2 kg

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung
durch die Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G.

Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 270133

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 27. September 1958 verstorbenen

Eugen Alder

ledig, geb. 5. August 1882, von Herisau (AR), zuletzt wohnhaft
gewesen Scheuchzerstrasse 212, Zürich 6, hat der Einzelrichter in
nichtstreitigen Rechlsachen des Bezirksgerichtes Zürich mit Ver-
fügung vom 30. Oktober 1958 die Aufnahme des öffentlichen Inven-
tars angeordnet.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der
Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers auf-
gefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 18. Dezember
1958 beim unterzeichneten Notariat anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten
Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die
Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen des-
halb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie
deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der
Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind
(Art. 590, Abs. 2. ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befind-
lichen Kreditoren, welche es unterlassen, eine Eingabe zu machen,
werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 6, den 13. November 1958.

Notariat Unterstrass-Zürich:
R. Eggenberger, Notar.

Bar-Kredite
auf Vertrauensbasis,
ohne Lohnzeileonen,
ohne Wechsel
und Bürgen,
absolut diskret,
seit Jahrzehnten,
AKO BANK
Zürich
Talaacker 50
City-Hochhaus
Tel. (051) 271033
Verlangen Sie ein
Antragsformular

Sehr günstige Occasion

**2 Panzer-
schränke**

feuerfester, mit
6 Tabliaren, Größen:
250×180×70
250×145×70
(aus Bank, Infoleg
Neubaus).

J. Mastler
tél. (021) 4 25 40

Sociétés Réunies de Téléphonie S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 5 janvier 1959, à 11 heures, au siège social à Lausanne, 12bis, place St-François,
4^e étage, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Décisions au sujet du bilan et des comptes aux 31 décembre 1955, 1956 et 1957
et de l'utilisation du résultat.
- 2° Décharge au conseil.
- 3° Nominations statutaires.
- 4° Divers.

Les bilans et comptes de profits et pertes, ainsi que les rapports de gestion et de contrôle
sont déposés dès ce jour au siège social à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Lausanne, le 12 décembre 1958.

Le conseil d'administration.

AVIS

Le détenteur éventuel de la part sociale
N° 104 au nominal de 200 fr. émise le 11
septembre 1951 en faveur de Monsieur
Brique Edouard, est sommé de la produire
d'ici au 31 mars 1959. Passé ce détail, un
duplicata sera établi.

Fabrique Coopérative de Menuiserie
16, rue du Lac, à Renens (VD)

Maschineningenieur, Schweizer, sucht

Fabrikationskredit

für Serlenherstellung seines konkurrenz-
losen Apparates. Großabsatz im In-
und Auslande vorhanden. Aktiv- oder Passiv-
beteiligung möglich. - Zuschriften erbeten
Chiffre SHAB 95611 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen

2 elektr.

Viktoria - Kopiermaschinen

wovon 1 Maschine mit Heiztisch, sehr gut
erhalten. Bei sofortiger Wegnahme billigst.
Offerten unter Chiffre F 3434 LZ an Pu-
blicitas Luzern.

COUPON



**Bevor Sie definitiv Ihre
Raucher-Geschenke**

wählen, senden Sie uns bitte 80 Rp.
in Briefmarken (als Spesenbeitrag), de-
mit wir Ihnen den 32stellige

**EICIFA-Geschenkerater und
2 Muster-Zigarren senden kön-
nen.**

Sollten Ihre EICIFA-Zigarren mild,
fein, vollaromatisch und von erster
Qualität sein, empfehlen wir Ihnen di-
rekt ab Fabrik besonders preisgünstig:
Nr. 40, Geschenksortiment, 40 Zig. 24.-
Nr. 80, Geschenksortiment, 80 Zig. 46.-
Keine Nachnahme. Umtausch möglich.
Gewünschtes unterstreichen. Coupon an
Zigarrenfabrik EICIFA, Menziken (AG).

Name: _____
Strasse: _____
Ort: _____ SH

Die Stellenrubrik erscheint jeden Mittwoch

Luftfrachtsendungen

durch den
IATA-Agenten



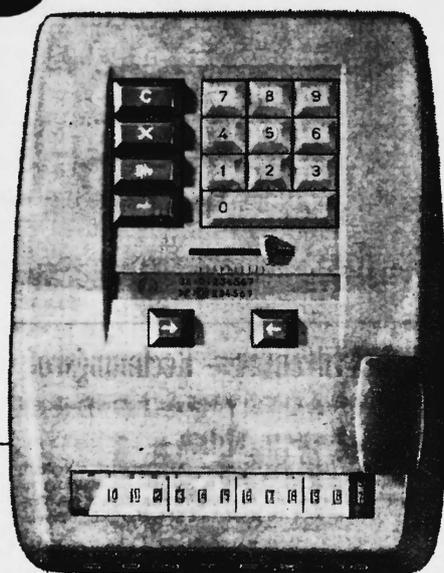
SPEDITIONS AG., BASEL 13

Innert Jahresfrist über 2000 Contex-10 verkauft

allein in der Schweiz

- Die Contex-10 ist zur Zeit die meistverlangte Klein-Rechenmaschine in der Schweiz.
- In der Industrie, bei Banken und Versicherungen, im Handel und Gewerbe hat sie als die bisher vermisste Klein-Rechenmaschine spontanen Anklang gefunden.
- Zahlreiche Betriebe haben

bereits bis zu zehn Contex-10 nachbestellt.
Mit der Contex-10, einem Spitzenprodukt der dänischen Rechenmaschinen-Industrie, erhalten Sie zu erstaunlich niedrigem Preise eine **vollwertige Rechenmaschine, mit Addition, direkter Subtraktion, sehr schneller Multiplikation und Division.**



bürofürrer

Contex-Vertretungen in allen Kantonen.
Bezugsquellen durch die schweiz. Generalvertretung:
Büro-Fürrer,
Abteilung Büromaschinen,
Fraumünsterstr. 13
Telefon (051) 27 15 50

Fr.495.-



Auch Sie können sich Ihre Abschluss-Arbeiten mit der Contex-10 erleichtern. Verlangen Sie jetzt eine unverbindliche Vorführung. Benützen Sieden untenstehenden Coupon, wir besuchen Sie gerne.

Coupon

An Rud. Fürrer Söhne AG.,
Abt. Büromaschinen,
Postfach Zürich 22.
Ich/wir bitte(n) um den Contex-10
Prospekt*/um unverbindliche
Probestellung und Vorführung*.
(Gewünschtes bitte unterstreichen).

Name/Firma: _____

Genauere Adresse: _____

H 17

Bekanntmachung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 12. Dezember 1958 kann der Stamm- und Prioritätsaktien unserer Gesellschaft ab heute bei der Zürcher Kantonalbank, Filiale Zürich-Oerlikon mit Fr. 4.— brutto pro 1957/58 eingelöst werden.
Zürich, den 13. Dezember 1958.

Aktiengesellschaft
HALLENSTADION ZÜRICH:
Der Verwaltungsrat.

Energie Electrique du Simplon S.A.

Emprunt 3 1/4 % de Fr. 12 000 000.— de 1951
4* amortissement de Fr. 200 000.— au 15 février 1959
Il ne sera pas procédé au tirage au sort pour les 200 obligations de Fr. 1000.— à amortir, celles-ci ayant été rachetées sur le marché conformément aux conditions de l'emprunt.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft, Zürich

Dividenden-Zahlung

Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 12. Dezember 1958 gelangen **fr.** das Geschäftsjahr 1957/58 auf die Aktien von Fr. 500 nom. zur Auszahlung

4 % Dividende = Fr. 20.—
abzüglich 5 % Coupons- und 25 % Verrechnungssteuer = Fr. 6.—

netto Fr. 14.— pro Aktie

Die Auszahlung erfolgt bei der Gesellschaft gegen Coupon Nr. 25 eines neuen Couponbogens, der bei ihr gegen Einreichung des Talons des alten Bogens bezogen werden kann.

Zürich, den 13. Dezember 1958.

Der Verwaltungsrat.

**Beitritt der Schweiz
zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT)
Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen**

Beilage zum Schweizerischen Handelsamtsblatt
Nr. 294 vom 16. Dezember 1958

Beitritt der Schweiz zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) Ergebnis der Genfer Zollverhandlungen

Am 22. November 1958 ist die Schweiz als provisorisches Mitglied dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (General Agreement on Tariffs and Trade [GATT]), beigetreten.

Voraussetzung für den Anschluss unseres Landes an das GATT war die Bereitschaft, mit den gegenwärtigen Mitgliedern, soweit diese es wünschten, auf Zollverhandlungen einzutreten. Solche Verhandlungen sind zwischen der Schweiz und 11 Ländern: Benelux, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Kanada, Norwegen, Oesterreich und Schweden, vor dem 22. November zu Ende geführt worden. Den Verhandlungen lag schweizerischerseits der bundesrätliche Zolltarifentwurf zu Grunde, der damit internationale Anerkennung gefunden hat. Die Listen der beiderseitig gewährten Zollkonzessionen sind nachfolgend wiedergegeben. Ferner werden nachstehend eine Reihe von Briefwechseln veröffentlicht, die im Zusammenhang mit diesen Zollverhandlungen stehen. Aus technischen Gründen wird die Publikation nur in Fortsetzungen möglich sein.

Sowohl der Beitritt der Schweiz zum GATT als die schweizerischerseits gewährten Zollkonzessionen werden erst nach Genehmigung durch die Bundesversammlung wirksam werden.

Als Instrument für die Verurkundung des schweizerischen Beitritts zum GATT und die Unterzeichnung der Zollabkommen haben die GATT-Vertragsparteien eine «Deklaration» («Erklärung») aufgestellt. Diese Erklärung sowie eine am 22. November 1958 von den GATT-Vertragsparteien genehmigte Resolution, welche die Schweiz einlädt, an den Arbeiten des GATT teilzunehmen, sind hier als Einleitung zu den Zollkonzessionslisten ebenfalls abgedruckt.

Deklaration

über den provisorischen Beitritt der Schweizerischen Eidgenossenschaft zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT)
(Vom 22. November 1958)

Die Vertragsparteien des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens, welche die vorliegende Deklaration angenommen haben (hiernach als «beteiligte Vertragsparteien» und «Allgemeines Abkommen» bezeichnet), und die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

In Erwägung der Vorkehrungen für den provisorischen Beitritt der Schweiz, die in dem einschlägigen, von den Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens (hiernach als «Vertragsparteien» bezeichnet) an ihrer 11. Session genehmigten Bericht enthalten sind, und

In Erwägung der Ergebnisse der zwischen der Schweiz und einer Anzahl Vertragsparteien gemäss den oben erwähnten Vorkehrungen geführten Zollverhandlungen,

1. Erklären, dass die Handelsbeziehungen zwischen den beteiligten Vertragsparteien und der Schweizerischen Eidgenossenschaft, unter Vorbehalt der Bestimmungen der Abschnitte a), b) und c) hiernach, auf dem Allgemeinen Abkommen beruhen werden, wie wenn die Schweizerische Eidgenossenschaft dem Allgemeinen Abkommen gemäss den einschlägigen Verfahrensvorschriften beigetreten wäre und wie wenn die vorliegenden Deklaration beigefügten Listen dem Allgemeinen Abkommen beigefügte Listen wären:

a) Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft behält ihren Standpunkt vor hinsichtlich der Anwendung der Bestimmungen des Abschnittes 6 des Art. XV des Allgemeinen Abkommens. Die schweizerische Währungspolitik ist in der Erklärung auseinandergesetzt, welche die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft an der Sitzung der 11. Session der Vertragsparteien vom 17. November 1956 gemacht hat und die hiermit in die vorliegende Deklaration einbezogen wird. In diesem Zusammenhang verpflichtet sich die Schweizerische Eidgenossenschaft, in Währungsfragen gemäss der Zweckbestimmung des Allgemeinen Abkommens zu handeln; sie verpflichtet sich insbesondere, durch Währungsmaßnahmen die Zweckbestimmung der Vorschriften des Allgemeinen Abkommens nicht zu vereiteln. Die Schweizerische Eidgenossenschaft erklärt sich bereit, jederzeit, mit einer Voranmeldung von dreissig Tagen, mit den Vertragsparteien auf Konsultationen einzutreten, auf Wunsch eines Unterzeichnerstaates der vorliegenden Deklaration, der der Auffassung ist, dass die Schweizerische Eidgenossenschaft Währungsmaßnahmen ergriffen hat, die eine ins Gewicht fallende Wirkung auf die Anwendung der Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens haben könnten oder mit den Grundsätzen und Zielsetzungen des der Resolution vom 20. Juni 1949 beigefügten Besonderen Währungsabkommens unvereinbar sind.

b) Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft behält ihren Standpunkt vor hinsichtlich der Anwendung der Bestimmungen des Art. XI des Allgemeinen Abkommens in dem Masse, als dies erforderlich ist, um der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu erlauben, Einfuhrbeschränkungen zu treffen: gemäss Titel II des Bundesgesetzes vom 3. Oktober 1951; gemäss der Gesetzgebung betreffend das Alkohol- und das Weizenmonopol, die auf den Artikeln 32 bis und 23 bis (mit den im Jahre 1952 getroffenen Änderungen) der Bundesverfassung beruhen, sowie gemäss Art. 11 des Bundesgesetzes vom 28. September 1956. Bei Anwendung von Massnahmen im Rahmen dieser Gesetze wird die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, soweit dies mit der Durchführung dieser Gesetze vereinbar ist, im höchstmöglichen Masse die einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Abkommens beobachten und im besonderen sich bemühen, dafür Sorge zu tragen, dass sie in einer den Interessen der Unterzeichnerstaaten der vorliegenden Deklaration möglichst wenig abträglichen Weise gehandhabt werden. Demzufolge wird die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, in Uebereinstimmung mit Art. XIII des Allgemeinen Abkommens, im Rahmen dieser Gesetze eingeführte Beschränkungen gemäss den Grundsätzen der Nichtdiskriminierung anwenden und, entsprechend Art. XXII sowie Abschnitt I von Art. XXIII des Allgemeinen Abkommens allen Vorstellungen irgend-eines anderen Unterzeichnerstaates der vorliegenden Deklaration wohlwollende Aufmerksamkeit schenken und mit Bezug auf solche Vorstellungen

auf Konsultationen eintreten. An der ersten Tagung der Vertragsparteien, die dem Inkrafttreten der vorliegenden Deklaration folgt, und nachher an jeder Jahrestagung für so lange als die Deklaration in Kraft bleibt, wird die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft den Vertragsparteien Bericht über die Massnahmen, die gemäss diesem Vorbehalt aufrechterhalten werden, erstatten und auf Wunsch der Vertragsparteien mit ihnen hinsichtlich dieser Massnahmen auf Konsultationen eintreten.

e) Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft verpflichtet sich, nach Inkrafttreten der vorliegenden Deklaration und der Genehmigung einer entsprechenden Resolution durch die Vertragsparteien, worin die Schweizerische Eidgenossenschaft eingeladen wird, an den Arbeiten der Vertragsparteien teilzunehmen, mit den Vertragsparteien auf Konsultationen einzutreten, in dem Bestreben, mit Bezug auf die von den vorstehenden Vorbehalten erfassten Probleme Lösungen zu finden, die mit den grundlegenden Prinzipien des Allgemeinen Abkommens vereinbar sind.

2. Ersuchen die Vertragsparteien die für die Durchführung der vorliegenden Deklaration erforderlichen Funktionen auszuüben.

3. Hinsichtlich des territorialen Geltungsbereichs der vorliegenden Deklaration wird angenommen, dass das Zollgebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft das Gebiet des Fürstentums Lichtenstein einschliesst, solange als der Zollunionsvertrag zwischen den beiden Ländern in Kraft steht.

4. Sollten einzelne Verhandlungen nicht so rechtzeitig beendet sein, um der vorliegenden Deklaration beigefügt zu werden, sobald sie zur Unterschrift aufgelegt ist, so werden, von dem Tage an, der der Unterzeichnung eines Protokolls durch die betreffende Regierung und die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft folgt, die aus diesen Verhandlungen sich ergebenden Konzessionslisten der vorliegenden Deklaration beigefügt werden und die Vorschriften der Deklaration auf sie Anwendung finden.

5. a) Die vorliegende Deklaration wird beim Exekutivsekretär der Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens hinterlegt werden.

b) Der Exekutivsekretär der Vertragsparteien des Allgemeinen Abkommens wird jeder Vertragspartei des Allgemeinen Abkommens ohne Verzug eine beglaubigte Abschrift der vorliegenden Deklaration sowie eine Bestätigung jeder Annahmeerklärung zur Verfügung stellen.

6. Die vorliegende Deklaration wird gemäss den Vorschriften von Art. 102 der Charta der Vereinigten Nationen registriert werden.

7. Die vorliegende Deklaration wird bis zum 30. Juni 1959 zur Annahme, durch Unterschrift oder in anderer Weise, offen stehen für Vertragsparteien, die mit der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft gemäss den Vorkehrungen für den provisorischen Beitritt der Schweiz auf Verhandlungen eingetreten sind, für Vertragsparteien, die keine solchen Verhandlungen geführt haben, aber die mit der schweizerischen Regierung vereinbart haben, dass ihre Handelsbeziehungen den Bestimmungen der vorliegenden Deklaration unterstellt sein sollen, und für die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

8. Die vorliegende Deklaration wird zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und einer Vertragspartei wirksam werden am dreissigsten Tage nach dem Tag, an dem sie durch Unterschrift oder in anderer Weise durch die Schweizerische Eidgenossenschaft und die betreffende Vertragspartei angenommen worden ist; sie wird in Kraft bleiben, bis die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft gemäss den Vorschriften des Art. XXXIII des Allgemeinen Abkommens dem Allgemeinen Abkommen beitrifft oder bis zum 31. Dezember 1961, je nachdem welches Datum früher liegt, es sei denn, dass die Parteien, welche diese Deklaration abschliessen, übereinkommen, ihre Gültigkeitsdauer auf einen späteren Zeitpunkt zu erstrecken.

Ausgefertigt in Genf, am zweiundzwanzigsten November neunzehnhundertachtundfünfzig, in einem einzigen Exemplar, in englischer und französischer Sprache, wobei beide Texte als authentisch gelten, ausgenommen wenn dies in den beigefügten Listen anders bestimmt ist.

Resolution

(Vom 22. November 1958)

Die Vertragsparteien, in Erwägung, dass die Schweiz Verhandlungen mit einer Anzahl Vertragsparteien gemäss den Bestimmungen des einschlägigen, von den Vertragsparteien an ihrer elften Tagung genehmigten Berichtes zu Ende geführt hat und dass im Ergebnis dieser Verhandlungen eine Anzahl Vertragsparteien sich damit einverstanden erklärt haben, dass die Handelsbeziehungen zwischen ihnen und der Schweizerischen Eidgenossenschaft auf dem Allgemeinen Abkommen gemäss den Bestimmungen der Deklaration vom 22. November 1958 beruhen werden;

in Erwägung ferner, dass die erwähnte Deklaration die Vertragsparteien ersucht, gewisse Funktionen, die denen unter dem Allgemeinen Abkommen vergleichbar sind, auszuüben:

Beschliessen

I. die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft einzuladen, an den Tagungen der Vertragsparteien und der nachgeordneten, von den Vertragsparteien eingesetzten Organe teilzunehmen;

II. die Funktionen zu übernehmen, die zur Durchführung der in der Präambel zu dieser Resolution erwähnten Deklaration erforderlich sind.

Die vorliegende Resolution wird in Kraft treten, sobald sie von nicht weniger als zwei Dritteln der Vertragsparteien genehmigt ist, und in Kraft bleiben, bis die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft dem Allgemeinen Abkommen gemäss den Vorschriften von Art. XXXIII des Allgemeinen Abkommens beitrifft, oder bis zum 31. Dezember 1961 je nachdem, welches Datum früher liegt, es sei denn, dass die Vertragsparteien sich mit einer Erstreckung auf einen späteren Zeitpunkt einverstanden erklären.

WARENLISTE DER SCHWEIZERISCHEN EIGENOSSENSCHAFT

I. Teil		Zollansatz*
Tarifnummer	Warenbezeichnung	Fr. je 100 kg brutto
0201.	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von den in den Nrn. 0101 bis 0104 genannten Tieren, frisch, gekühlt oder gefroren:	
ex 20	- Rind-, Stier-, Kuh- und Ochsenfleisch: frisch	35.—
ex 0204.01	Anderes Fleisch und andere geniessbare Schlachtnebenprodukte, frisch gekühlt oder gefroren: Haar- und Federwild	30.—
0206.	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte aller Art (ausgenommen Geflügellebern), gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert:	
10	- Schweineschinken	75.—
20	- andere	75.—
0301.	Fische, frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt oder gefroren: - Süsswasserfische:	
10	- Forellen	15.—
12	- andere, ganz oder in Stücken, ausgenommen Filets	3.—
14	- Filets	5.—
20	- Meerfische, ganz oder in Stücken, einschliesslich Filets	—50
0302.	Fische, bloss gesalzen, in Salzlake, getrocknet oder geräuchert, in Behältern von:	
10	- über 3 kg	2.—
ex 10	- Salm, geräuchert	2.—
0303.	Krebstiere und Weichtiere einschliesslich Muscheltiere (auch ohne Panzer oder Schale), frisch (lebend oder nicht lebend), gekühlt, gefroren, getrocknet, gesalzen oder in Salzlake; Krebstiere mit ihrem Panzer, nur in Wasser gekocht:	
ex 10	- Moules: frisch	10.—
40	- andere (Hummer, Langusten, Krabben usw.): Tintenfische	5.—
	andere	70.—
0102.	Milch und Rahm, konserviert, eingedickt oder gezuckert:	
10	- Trockenmilch	50.—
	ML. ad 0102.10. Siehe am Schluss dieser Liste.	
0104.	Käse und Quark:	
ex 10	- Weichkäse: Danablu	25.—
	Roquefort	25.—
	Brie, Camembert, Reblochon, Pont-l'Évêque	30.—
	Gorgonzola	25.—
	Crecenza, Italico, Mascarpone, Mozzarella, Ricotta Romana, Robiola, Stracchino	30.—
ex 22	- Hart- oder Halbhartkäse: - anderer: Saint-Paulin (Port-Salut)	50.—
	Cantal	60.—
	Caciocavallo, Caciocavallo (Pecorino Siciliano), Aostataler Fontina, Grana, Pecorino (Pecorino Romano, Fiore Sardo, anderer Pecorino), Provolone	25.—
	Asiago, Bitto, Brä, Fontal, Montasio	50.—
	ML. ad ex 0104.10 und ex 0104.22. Siehe am Schluss dieser Liste.	
0105.	Eier von Haus- und Wildgeflügel, sowie Eigelb, frisch, konserviert, getrocknet oder gezuckert:	
10	- Eier mit Schalen	15.—
0503.	Rosshaar und Rosshaarabfälle, auch in Lagen mit oder ohne Unterlage aus anderen Stoffen:	
ex 30	- in Zöpfen, gekräuselt, in Form von Polsterplatten oder auf Unterlagen aus andern Stoffen: in Zöpfen	75.—
0513.	Meerschwämme:	
10	- roh oder bearbeitet	35.—
0601.	Rulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen, Luftwurzeln und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte:	
10	- mit Erdballen, auch in Kübeln oder Töpfen, ausgenommen Tulpen	20.—
	- andere:	
20	- mit Knospen oder Blüten	80.—
30	- ohne Knospen oder Blüten	45.—
0602.	Anderer lebende Pflanzen und Wurzeln, einschliesslich Stecklinge und Pfropfreiser:	
	- Stecklinge und Pfropfreiser, unbewurzelt:	
10	- Rebunterlagen	—20
12	- andere	—20
	- Setzlinge (Sämlinge, Pflänzlinge) von Nutzpflanzen:	
20	- Obstwildlinge und typisierte Obstunterlagen	—20
22	- andere	—20
30	- Rosenwildlinge und Rosenwildstämme	—20
	- andere Pflanzen, Wurzeln und Setzlinge:	
	- mit nackten Wurzeln:	
	- - - Zierpflanzen:	
40	- - - Rosen, veredelt	20.—
42	- - - andere Zierpflanzen	18.—
44	- - - Obstbäume und Obststräucher, veredelt	20.—
	- - - andere:	
50	- - - mit einer Länge bis 60 cm (mit ungekürztem Mitteltrieb) und mit einer Wurzellalsdicke bis 12 mm	15.—
52	- - - mit einer Länge von über 60 cm (mit ungekürztem Mitteltrieb) oder mit einer Wurzellalsdicke von über 12 mm	18.—
	- - - mit Erdballen, auch in Kübeln oder Töpfen:	
60	- - - Azaleen, Hortensien, Primeln	20.—
62	- - - Heidekraut (bruyère)	15.—
64	- - - Phoenix-, Kentia-, Kokos-, Areka-, Sago- (Cycas-), Zwerg- (Chamerops-), Pandanen und andere Palmen	15.—
66	- - - andere	15.—
0603.	Blumen und Blumenknospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt:	
	- frisch:	
10	- eingeführt in der Zeit vom 1. Mal bis 25. Oktober: Nelken	100.—
	andere	150.—
	- eingeführt in der Zeit vom 26. Oktober bis 30. April:	
22	- - - andere	40.—
0604.	Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, getrocknet, gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt, ausgenommen Blumen und Blumenknospen der Nr. 0603:	
10	- frisch oder bloss getrocknet	—50
40	- gebleicht, gefärbt, imprägniert oder anders behandelt	100.—

* Siehe allgemeine Bemerkung am Schluss dieser Liste.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
0701.	Gemüse und Küchenkräuter, frisch oder gekühlt:	
10	- essbare wildwachsende Pilze, einschliesslich der Trüffel; Zuchtchampignons	10.—
22	- Tomaten	5.—
30	- Esszwiebeln, Schalotten, Knoblauch	4.20
32	- Setzwiebeln	—20
50	- Spargeln	10.—
52	- Artischocken, Auberginen, Peperoni, Broccoli: Peperoni	16.—
	andere	18.—
60	- Treibzichorie	10.—
70	- Kopfsalat, Lattich und andere Blattsalate	10.—
72	- Spinat	10.—
74	- Blumenkohl und Rosenkohl	10.—
76	- Rotkohl, Weisskohl, Wirsing	3.—
80	- Bohnen, Erbsen, Puffbohnen und andere Hülsengemüse	10.—
82	- Lauch, Sellerie, Schnittlauch, Petersilie	10.—
84	- Karotten (Möhren), weisse Rüben, Salatrüben (Rotrüben, Randen)	4.20
90	- andere	10.—
0702.01	Gemüse und Küchenkräuter, gekocht oder nicht, gefroren, in Behältern von:	
	- über 5 kg	42.—
	5 kg oder weniger	55.—
0703.01	Gemüse und Küchenkräuter, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salz- oder in Wasser mit einem Zusatz von anderen Stoffen eingelegt (schweflige Säure usw.), jedoch nicht zum unmittelbaren Genuss besonders zubereitet	10.—
0704.	Gemüse und Küchenkräuter, getrocknet, entwässert oder verdampft, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet:	
	- unvermischt, in Behältern von:	
10	- - über 5 kg	20.—
12	- - 5 kg oder weniger	40.—
0705.	Hülsenfrüchte, trockene, ausgelöste, auch geschält oder zerkleinert:	
	- ganz, unbearbeitet:	
10	- Bohnen	—90
	Anmerkung zu Kapitel 8. Siehe am Schluss dieser Liste.	
0801.	Datteln, Bananen, Ananas, Mangofrüchte, Mangustanäpfel, Avogado-Birnen, Guajaben, Kokosnüsse, Papanüsse, Acajounüsse, frisch oder getrocknet, auch ohne Schalen:	
10	- Datteln	15.—
0802.	Zitrusfrüchte, frisch oder getrocknet:	
10	- Orangen, Mandarinen, Clementinen	12.—
20	- Zitronen	4.—
ex 30	- Pampelmusen (Grapefruits) und andere: Pampelmusen (Grapefruits)	3.—
0804.	Weintrauben, frisch oder getrocknet:	
	- frisch:	
10	- - zum Tafelgenuss	18.—
0805.	Schalenfrüchte (ausgenommen solche der Nr. 0801), frisch oder getrocknet, auch ohne äussere oder innere Schalen:	
10	- Mandeln	12.—
20	- Haselnüsse, Baumnüsse (Walnüsse)	12.—
30	- Esskastanien	7.—
40	- andere	14.—
0806.	Äpfel, Birnen und Quitten, frisch:	
	- andere:	
20	- - in offener Packung	2.—
22	- - in anderer Packung	5.—
0807.	Steinobst, frisch:	
	- Aprikosen:	
10	- - in offener Packung	3.—
12	- - in anderer Packung	5.—
	- Pfirsiche:	
20	- - in offener Packung	4.—
22	- - in anderer Packung	13.—
	- Pfäulen und Zwetschgen:	
30	- - in offener Packung	3.—
32	- - in anderer Packung	10.—
40	- Kirschen	3.—
0808.	Beeren, frisch:	
10	- Erdbeeren	3.—
20	- Himbeeren, Johannisbeere	5.—
30	- andere	5.—
0809.01	Anderer Früchte, frisch:	
	- Melonen	10.—
	andere	5.—
0810.01	Früchte, gekocht oder nicht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker	45.—
0811.01	Früchte, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salz- oder in Wasser mit Zusatz anderer Stoffe (schweflige Säure usw.) eingelegt, jedoch nicht zum unmittelbaren Genuss besonders zubereitet:	
	- Orangen	14.—
	andere	10.—
0813.01	Schalen von Zitrusfrüchten und von Melonen, frisch, gefroren, zur vorläufigen Haltbarmachung in Salz- oder in Wasser mit Zusatz anderer Stoffe (schweflige Säure usw.) eingelegt, oder getrocknet	3.—
ex 0909.01	Anis-, Sternanis-, Fenchel, Koriander-, Kümmel- und Wacholderfrüchte:	
	- Carvifrüchte	1.50
	Sternanis- und Wacholderfrüchte	10.—
1001.	Weizen und Mengkorn:	
12	- denaturiert	—60
1006.	Reis:	
10	- unbearbeitet	—60
12	- geschält, auch glasiert; Bruchreis, nicht denaturiert	4.50
1101.	Mehl aus Getreide:	
	- nicht denaturiert:	
	- - in Behältern von über 5 kg:	
14	- - - aus Reis	5.50
1108.	Stärke; Inulin:	
	- gegen Nachweis der Verwendung zu technischen Zwecken:	
ex 40	- - andere: Kartoffel-, Sago- und Tapiokastärke, roh	1.—
ex 50	- zu andern Zwecken: Reisstärke, roh	6.—
1203.	Samen, Sporen und Früchte zur Aussaat:	
10	- Grassamen; Klee- und Luzernesamen	—50
20	- andere Sämereien	—50
ex 1205.01	Zichorienwurzeln, frisch oder getrocknet, auch geschnitten, nicht geröstet:	
	- Zichorienwurzeln, getrocknet	1.—
1207.	Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte der hauptsächlich zur Riechmittelherstellung oder für Zwecke der Medizin, Insektenvertilgung, Schädlingsbekämpfung und dergleichen verwendeten Art, frisch oder getrocknet, auch zerschnitten, zersossen oder in Pulverform:	

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
ex 10	- ganz, in unverarbeitetem Zustande: Moschusschafgarbe (Ivakraut), Kardobenediktenkraut, Minzenblätter, Holunderblüten, Ysop, Tausendgülden- kraut, Enzianwurzeln und Muskateller-Salbei	1.50	ex 10	- - - in Fässern: Trauensaft, vollständig gereinigt und haltbar gemacht, sowie Kernobstsaft (Süssmos)	30. — 38. —
ex 20	- zerkleinert oder sonstige mechanisch verarbeitet: Moschusschafgarbe (Ivakraut), Kardobenediktenkraut, Minzenblätter, Holunderblüten, Ysop, Tausendgülden- kraut, Enzianwurzeln und Muskateller-Salbei	15. —	30	- Gemüsesäfte	38. —
1210.	Runkelrüben, Kohlrüben und andere Wurzeln zu Futterzweck- en; Heu, Luzerne, Esparselte, Klee, Futterkohl, Lupinen, Wicken und anderes ähnliches Futter:		ex 40	- - ungezuckert: Zitronensaft, roh (auch stabilisiert); Zitronensaft, ge- reinigt, zu technischen Zwecken	— 30
10	- Heu:	— 20	ex 50	- - gezuckert: in Glasflaschen mit einem Fassungsvermögen von 2 dl oder weniger	50. — 50. —
12	- - roh	— 20	2103.01	Senfmehl und zubereiteter Senf	50. —
20	- - geschnitten (Häcksel) oder gemahlen	— 20	2107.	Nahrungsmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	
1303.	Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge; Pektin; Agar-Agar und andere natürliche Pflanzenschleime und Verdickungsstoffe, aus pflanzlichen Stoffen ausgezogen:		ex 20	- andere: Speiseeis (Glacen, Rahmeis und dergleichen)	110. —
ex 20	- Pflanzensäfte und Pflanzenauszüge:		2201.	Wasser, Mineralwasser, Kohlensäure Wasser, Eis und Schnee:	
ex 50	- - andere: Süssholzwasser; Manna	15. —	10	- Mineralwasser, natürliches oder künstliches; Kohlensäure Wasser	5. —
1504.01	Fette und Öle von Fischen und Meersäugetieren, auch raffi- niert: zu Speisezwecken, roh oder gereinigt, sowie solche, die den Anforderungen der Ph. II. V. entsprechen	30. —	ex 2202.01	Limonaden, aromatisierte Kohlensäure Wasser (einschliesslich aromatisierte Mineralwasser) und andere nicht alkoholische Getränke, ausgenommen Frucht- und Gemüsesäfte der Num- mer 2007: Limonaden, aromatisierte Kohlensäure Wasser	10. —
1507.	Fette pflanzliche Öle, flüssig oder fest, roh, gereinigt oder raffiniert:	15. — 1. —	2203.	Bier:	
20	- zu Speisezwecken:	15. —	10	- in Kesselwagen oder in Fässern: in Kesselwagen oder in Fässern mit einem Fassungsver- mögen von über 2 hl	15. —
22	- - Olivenöl, in Behältern von: über 10 kg	15. —	12	- in Fässern mit einem Fassungsvermögen von 2 hl oder weniger	9. — 20. —
1508.	Tierische oder pflanzliche Öle, gekocht, oxydiert, dehydrati- siert, geschwefelt, gelassen, standoliert oder in anderer Weise verändert:		2205.	Wein aus frischen Weintrauben; mit Alkohol stummgemachter Most aus frischen Weintrauben (einschliesslich Mistellen);	
ex 20	- andere: Leinöl, standoliert	40. —	- Naturwein:		
1601.	Würste und dergleichen, aus Fleisch, aus Schlachtnebenproduk- ten oder aus Tierblut:		- - in Fässern:		
10	- Coppa, Colechini, Mortadella, Salami, Zamponi; Blasen- schinken und Lachsschinken	100. —	- - - mit einem Alkoholgehalt bis 13°:		
20	- andere	105. —	10	- - - - roter	31. —
1602.	Andere Zubereitungen und Konserven aus Fleisch oder aus Schlachtnebenprodukten:		12	- - - - weisser	34. —
10	- aus Lebern (Gänseleber usw.)	120. —	20	- - - mit einem Alkoholgehalt von über 13°:	42. —
20	- Dorschschinken	65. —	22	- - - - roter	46. —
1601.	Fischzubereitungen und Fischkonserven, einschliesslich Kaviar und Kaviarersatz:		30	- - - - weisser	50. —
ex 20	- Fischzubereitungen und Fischkonserven:		ex 40	- - in Fässern: Aleatico, Malvasia, Marsala, Moscato, Vernaccia, Vino Santo	30. —
ex 22	- - über 3 kg: andere (als Sardinen, Thon, Makrelenhechte und Salm)	2. —	ex 50	- - in Flaschen: Aleatico, Malvasia, Marsala, Moscato, Vernaccia, Vino Santo	35. —
1701.01	Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	100. —	60	- Schaumweine	130. —
1803.01	Kakaomasse (Kakaopaste), auch entfettet	50. —	2206.01	Wermutwein und andere Weine aus frischen Weintrauben, mit Pflanzen oder anderen Stoffen aromatisiert:	
1804.01	Kakaofett (Kakaobutter) und Kakaool:	5. —	ex 20	- in Fässern: Weinbrand Whisky und Gin	30. — 50. —
1805.01	Kakaopulver, nicht gezuckert	50. —	30	- in Flaschen: Weinbrand Whisky und Gin	80. — 100. —
1806.01	Schokolade und andere kakaohaltige Nahrungsmittelzubereit- ungen	50. —	40	- Liköre und andere gesüsste, auch aromatisierte gebrannte Wasser	75. —
1903.01	Teigwaren	25. —	2300.	Waren pflanzlichen Ursprungs der als Tierfutter verwendeten Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:	— 20
1907.	Brot, Schiffszwieback und andere gewöhnliche Backwaren, ohne Zusatz von Zucker, Honig, Eiern, Fett, Käse oder Früchten:		20	- andere	— 20
10	- nicht in Verkaufspackungen	5. —	2503.01	Schwefel aller Art, ausgenommen sublimierter Schwefel, gefäl- lter Schwefel und kolloider Schwefel	— 20
20	- in Verkaufspackungen aller Art	40. —	ex 2511.01	Natürliches Bariumsulfat (Baryt); natürliches Bariumcarbonat (Witherit), auch gebrannt, ausgenommen reines Bariumoxyd; natürliches Bariumsulfat (Baryt)	— 20
ex 20	- Knäckebrötchen	35. —	2513.	Bimsstein, Schmirgel, natürlicher Korund und andere natür- liche Schleifstoffe, auch gebrannt:	
1908.	Feine Backwaren und Zuckerbäckerwaren, auch mit beliebigem Gehalt an Kakao:		10	- Bimsstein	1. —
10	- nicht gezuckert, ohne Kakao und Schokolade	55. —	ex 10	Bimsand und Bims Kies, natürlicher	— 03
20	- andere	110. —	2515.	Marmor, Travertin, Ecaussine und andere Werk- oder Hau- steine aus Kalkstein mit einer augenscheinlichen Dichte von 2,5 oder mehr, sowie Alahaster, roh, grob behauen oder durch Sägen lediglich zerteilt:	
2001.	Gemüse, Küchenkräuter und Früchte, mit Essig oder Essig- säure zubereitet oder konserviert, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Senf oder Zucker, in Behältern von:		08	- Platten bis 18 cm Dicke, allseitig gesägt	4. —
ex 10	- über 5 kg:		- andere Werk- oder Haussteine:		
ex 12	- 5 kg oder weniger:		10	- - in Blöcken von über 18 cm Dicke	— 30
2002.	Gemüse und Küchenkräuter, ohne Essig oder Essigsäure zu- bereitet oder konserviert:		20	- - in Platten von über 6 bis 18 cm Dicke	1.50
10	- Tomaten, in Behältern von:		30	- - in Platten von 6 cm Dicke oder weniger	2. —
12	- - über 5 kg	15. —	2516.	Granit, Porphy, Basalt, Sandstein und andere Werk- oder Haussteine, roh, grob behauen oder durch Sägen lediglich zer- teilt:	
20	- - 5 kg oder weniger	25. —	08	- Platten bis 18 cm Dicke, allseitig gesägt	4. —
30	- andere, in Behältern von:		- andere Werk- oder Haussteine:		
32	- - über 5 kg	42. —	10	- - in Blöcken von über 18 cm Dicke	— 30
35	- - 5 kg oder weniger	55. —	20	- - in Platten von über 6 bis 18 cm Dicke	1.50
2003.01	Früchte, gefroren, mit Zusatz von Zucker	55. —	ex 20	aus Solnhofenstein, roh, nur gespalten	— 50
ex 2001.01	Früchte, Fruchtschalen, Pflanzen und Pflanzenteile, mit Zuk- ker konserviert (durchtränkt, glasiert oder kandiert): Schalen von Süßfrüchten (von Orangen, Zitronen, Manda- rinen, Bergamotten usw.); Kastanien	45. —	30	- - in Platten von 6 cm Dicke oder weniger	2. —
2006.	Früchte in anderer Weise zubereitet oder konserviert, auch mit Zusatz von Zucker oder Alkohol:		ex 30	aus Solnhofenstein, roh, nur gespalten	— 50
20	- andere	55. —	40	- - andere:	
2007.	Fruchtsäfte (einschliesslich Traubensaft) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker: - Traubensaft und Kernobstsaft (Süssmost), auch mit Kohlen- säure imprägniert: - - nicht eingedickt:		50	- - in Blöcken von über 18 cm Dicke	— 30
			60	- - in Platten von über 6 bis 18 cm Dicke	1.50
			2517.	Feuerstein (Flint); zerkleinerte Steine (Schotter), Makadam und Teermakadam, Steine und Kies von der Art wie sie zur Be- schotterung im Strassen- und Bahnbau oder zum Betonieren verwendet werden; Kiesel; Körner, Split und Pulver von Steinen der Nrn. 2515 und 2516:	2. —
			ex 20	- zerkleinert: Lavakies	— 03

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
ex 2518.01	Dolomit, roh, grob behauen oder durch Sägen lediglich zerteilt; Dolomit, auch gesintert oder gebrannt; Dolomitstampmasse: Dolomit, zerkleinert oder gemahlen, auch geschlämmt, gesintert oder gebrannt	— .10	3403.	Zubereitete Schmiermittel, bestehend aus Mischungen von Ölen oder Fetten aller Art oder aus Mischungen auf der Grundlage dieser Öle oder Fette, auch mit einem Erdöl- oder Schieferölgehalt von weniger als 70% des Gewichtes, in Behältern von	
2519.	Natürliches Magnesiumcarbonat (Magnesit), auch gebrannt, ausgenommen reines Magnesiumoxyd:		ex 10)	Mineralschmierfett	9.—
ex 20)	- gebrannt oder gemahlen:		ex 12)		
2520.	Sintermagnesit und kautschukischer Magnesit	— .50	3501.	Caseine, Caseinate und andere Caseinderivate; Caseinleime	22.—
20)	Gipsstein; Anhydrit; Gips, auch gefärbt oder mit geringem Zusatz von abbinderegulierenden Stoffen, ausgenommen für zahnärztliche Zwecke besonders zubereiteter Gips:	1.20	20)	- Caseinleime	
2524.01	- gebrannt oder gemahlen	— .05	3503.01	Gelatine (einschliesslich der in quadratische oder rechteckige Blätter zugeschnittenen, auch mit bearbeiteter Oberfläche oder gefärbt) und ihre Derivate; Knochenleim, Haut-, Nerven-, Sehnen- und ähnliche Leime sowie Fischleim; Hausenblase	20.—
2531.01	Asbest	— .03	ex 3505.01	Dextrine: lösliche oder geröstete Stärken; Klebstoffe aus Stärke:	8.—
2532.	Mineralische Stoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Scherben und Bruch von Tonwaren:		20)	Dextrine; Klebstoffe aus Stärke	
ex 20)	- Pnzolanerde, Santorinerde, Trass und natürliche Bindemittel ähnlicher Art, zur Herstellung hydraulischer Mörtel, auch gestampft oder gemahlen:	— .03	3500.	Zubereitete Klebstoffe, anderweit weder genannt noch inbegriffen; Erzeugnisse aller Art zur Verwendung als Klebstoff in Aufmachungen für den Einzelverkauf, in Behältern mit einem Gewichte von 1 kg oder weniger:	40.—
2716.01	Bituminöse Mischungen auf der Grundlage von Naturasphalt, Naturbitumen, Bitumen aus Erdöl, Mineralteer oder Mineralteerpech (Asphaltmastix, Verschnittbitumen usw.)	4.—	3603.01	Zündschnüre; Sprengschnüre	60.—
2802.	Schwefel, sublimiert oder gefüllt; kolloider Schwefel:		3604.01	Zündhütchen und Sprengkapseln; Zünder; Sprengzünder	90.—
10)	- sublimiert	— .30	3701.	Lichtempfindliche photographische Platten und Planfilme aus andern Stoffen als Papier, Karton oder Gewebe, nicht belichtet:	40.—
2804.	Wasserstoff; Edelgase; andere Nichtmetalle:		10)	- aus Glas	60.—
ex 30)	- andere Nichtmetalle, anderweit nicht genannt:	6.—	20)	- aus andern Stoffen	60.—
2827.	Bleioxyde:		3702.	Lichtempfindliche Filme in Rollen, auch perforiert, nicht belichtet:	60.—
ex 10)	- Bleioxyd (Bleiglätte) und Bleidioxyd:	8.—	10)	- nicht perforiert	60.—
2838.	Sulfate und Alaune; Persulfate:		20)	- perforiert, mit einer Länge von:	60.—
30)	- Kupfersulfat (Kupfervitriol)	8.—	22)	- über 40 m	60.—
2840.	Phosphite, Hypophosphite und Phosphate:		3703.01	Lichtempfindliche Papiere, Karten und Gewebe, auch belichtet, nicht entwickelt	100.—
ex 12)	- Natriumphosphate:		ex	lichtempfindliche Papiere, nicht belichtet, nicht bedruckt	50.—
2852.01	Salze und andere anorganische oder organische Verbindungen des Thoriums, des Urans und der Metalle der seltenen Erden (einschliesslich derer des Yttriums und Scandiums), auch untereinander gemischt:	10.—	3811.01	Desinfektionsmittel, Insecticide, Fungicide, Herbizide, Mittel gegen Nagetiere, Schädlingsbekämpfungsmittel und dergleichen, in Zubereitungen oder in Formen oder Aufmachungen für den Einzelverkauf oder als Waren, wie Schwefelbänder, Schwefelfäden, Schwefelkerzen und Fliegenfänger:	10.—
2856.	Carbide (Siliziumcarbid, Borcarbid, Metallcarbide usw.):		ex	Pflanzenschutzmittel auf der Grundlage von Schwefel oder Kupferverbindungen	20.—
10)	- Siliziumcarbid (Korborundum)	6.—	3812.01	Zubereitete Schlichtemittel, zubereitete Appreturen, und zubereitete Beizmittel der Art, wie sie in der Textilindustrie, Papierindustrie, Lederindustrie oder ähnlichen Industrien verwendet werden	10.—
2916.	Alkoholsäuren, Aldehydsäuren, Ketonensäuren, Phenolsäuren und andere Säuren mit einfachen oder komplexen Sauerstoffkationen, ihre Anhydride, Halogenide, Peroxyde und Persäuren; ihre Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitroso-derivate:		3901.	Kondensations-, Polykondensations- und Polyadditionserzeugnisse, modifiziert oder nicht, auch polymerisiert, linear oder vernetzt (Phenoplaste, Aminoplaste, Alkyde, Allylpolyester und andere ungesättigte Polyester, Silikone usw.):	
ex 22)	- Salze der Weinsäure (Tartrate und Bitartrate):	4.—	12)	- flüssig oder fest, in Brocken, Pulver, Pressmassen; Abfälle und Bruch:	12.—
2919.01	Kaliunitartrat (gereinigter Weinstein, cremor tartari)	4.—	ex 18)	- Aminoplaste	3.—
3005.	Anderer pharmazeutische Zubereitungen und Waren:		22)	- andere:	12.—
12)	- sterile chirurgische Nähmittel:	4000.—	ex 30)	Blöcke, Platten:	30.—
3201.	Pflanzliche Gerbstoffauszüge:	9.—	40)	Platten aus Schlichtpreßstoff mit dekorativer, einfarbiger oder mehrfarbiger Oberfläche	80.—
10)	- Kastanienholzextrakt	— .30	42)	- Folien:	110.—
3203.01	Synthetische Gerbstoffe, auch mit natürlichen Gerbstoffen vermischt; künstliche Beizen für die Gerberei (Enzym-, Pankreas-, Bakterienbeizen usw.)	6.—	3902.	Polymerisations- und Mischpolymerisationserzeugnisse (Polyäthylen, Polytetrahaloäthylen, Polyisobutylen, Polystyrol, Polyvinylchlorid, Polyvinylacetat, Polyvinylchloracetat und andere Polyvinyl-derivate, Polyacryl- und Polymethacryl-derivate, Cumaron-Inden-Harze usw.):	
3205.01	Synthetische organische Farbstoffe; synthetische organische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden; auf die Faser aufziehende optische Aufheller; natürlicher Indigo	20.—	10)	- flüssig oder fest, in Brocken, Pulver, Pressmassen; Abfälle und Bruch:	13.—
3207.	Anderer Farbkörper; anorganische Erzeugnisse, die als Luminophore verwendet werden:		12)	- Polyvinylharze	13.—
ex 20)	- andere Weisspigmente:	2.—	14)	- Polyacrylate, Polyacrylnitril, Polymethacrylate	13.—
ex 30)	auf Basis von Zinksulfid (Lithopone)	6.—	20)	- andere:	3.—
3208.01	Zubereitete Pigmente, zubereitete Trübungs- und zubereitete Farben, Schmelzglasuren und andere verglasbare Massen, flüssige Glanzmittel und ähnliche Zubereitungen für die keramische, Emalier- oder Glasindustrie; Engoben; Glasfritte und anderes Glas in Form von Pulver, Körnern, Schuppen oder Flocken:		22)	Polystyrol	13.—
3209.	Schmelzglasuren, Glasfritte und anderes Glas, in Form von Pulver, Körnern, Schuppen oder Flocken	5.—	40)	- Emulsionen und Lösungen:	13.—
10)	Lacke; Wasserfarben, zubereitete Wasserpigmentfarben nach Art der für die Lederzucht gebrauchten; andere Anstrichfarben; mit Öl, Terpentinöl, einem Lack oder anderen zur Herstellung von Anstrichfarben dienenden Mitteln angeriebene Pigmente; Prägefolien; Färbemittel in Formen oder Verpackungen für den Einzelverkauf:	55.—	42)	- Polyvinylharze	80.—
ex 20)	- Lacke, auch mit Farbzusatz aller Art, eingedickt oder nicht - Oelfarben, auch mit Zusatz von Verdünnungsmitteln (Terpentinöl usw.) und von Trockenmitteln:	20.—	3903.	Regenerierte Cellulose; Celluloseäther, Celluloseacetate und andere Celluloseester, Celluloseäther und andere chemische Cellulose-derivate, weichgemacht oder nicht (Celloidin und Collodium, Celluloid usw.); Vulkanfaser:	20.—
22)	- weisse:	40.—	14)	- Pulver, Klumpchen, Flocken, Schuppen oder unregelmässige Blättchen, in nicht zusammenhängender Masse oder in Teigform:	45.—
3210.01	Bleiweiss, Zinkweiss, Perlweiss, abgerieben	20.—	ex 32)	Blöcke, Platten, Stäbe, Röhren:	45.—
3211.01	Farben für Kunstmaler, für den Unterricht, für die Plakatalerel, für Farbtonungen oder zur Unterhaltung, in Tuben, Töpfchen, Fläschchen, Nöpfchen und ähnlichen Aufmachungen, auch in Tabletten; alle diese in Zusammenstellungen, auch mit Pinseln, Wischern, Nöpfchen oder anderem Zubehör	50.—	40)	Celluloseacetat (Acetylcellulose):	110.—
3212.	Zubereitete Sikkative	40.—	42)	Platten:	110.—
20)	Klitt und Spachtelmassen, einschliesslich Harzkitt und Harzement:	30.—	3904.	Gehärtete Eiweissstoffe (gehärtetes Casein, gehärtete Gelatine usw.):	25.—
3213.	Druckfarben, Tinten und Tusche zum Schreiben oder Zeichnen und andere Tinten und Tusche:	40.—	30)	- Blöcke, Platten, Stäbe, Röhren	110.—
12)	- Druckfarben:	40.—	30)	Waren aus Stoffen der Nrn. 3901 bis 3906:	110.—
3301.	Aetherische Öle (auch terpenfrei gemacht), flüssig oder fest (konkret), und Resinole:	40.—	60)	- Säcke, Tüten und ähnliche Verpackungsmittel aus Folien, nicht in Verbindung mit andern Stoffen	250.—
ex 10)	- Anis-, Carvi-, Eucalyptus-, Geranium-, Kabinivaholz-, Kampfer-, Lavendel-, Lemongrass-, Nelken-, Palmarosa-, Petilgrain-, Patchouli-, Pfefferminz-, Rauten-, Rosenholz-, Rosmarin-, Sandelholz-, Sassafras-, Spick-, Sternanis-, Vetyver-, Wacholder-, Wermut-, Zedernholz-, Zimt-, Zitronella-, Zitrusöle:	10.—	4002.01	Synthetischer Kautschuk, einschliesslich des synthetischen Latex, auch stabilisiert; Faktismasse	100.—
3402.	Organische oberflächenaktive Stoffe; oberflächenaktive Zubereitungen und zubereitete Waschmittel, auch Seife enthaltend:		4006.	Nicht vulkanisierter natürlicher oder synthetischer Kautschuk in anderen Formen oder in anderem Zustand (Lösungen und Dispersionen, Röhren, Stäbe, Profile usw.); Waren aus nicht vulkanisiertem natürlichem oder synthetischem Kautschuk (imprägnierte Garne aus Spinnstoffen; Klebstoffe auf Unterlagen aller Art, auch auf Unterlagen aus vulkanisiertem natürlichem oder synthetischem Kautschuk; Ringe, Scheiben usw.):	— .20
10)	- Oelsulfonate	12.—	ex 20)	Klebebänder und Isolierbänder:	60.—
20)	- andere, in Behältern von:	17.—	4008.01	Platten, Blätter, Streifen und Profile (einschliesslich kreisrunde Profile), aus Weichkautschuk:	120.—
	- über 5 kg			mit Belag aus veredelten Geweben, veredelten gewirkten oder gestrickten Stoffen oder aus Spezialgeweben	35.—
			4009.	Röhren und Schläuche aus Weichkautschuk:	40.—
			10)	- in Verbindung mit Spinnstoffen oder Metall	

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
4011.	Reifen, Luftschläuche und Felgenbänder, aus Weichkautschuk, für Räder aller Art:		4501.	Naturkork, unbearbeitet und Korkabfälle; Korkschrot, Korkmehl:	
10	- Vollreifen und Felgenbänder	15.-	10	- Rohkork und Korkabfälle	50.-
	- andere Reifen (Laufdecken) einschliesslich Hohlkammerreifen:		20	- Kork, zerkleinert oder gemahlen (Schrot, Mehl); Korkwolle	10.-
20	- für Fahrräder	20.-	4502.	Würfel, Platten, Blätter und Streifen aus Naturkork, einschliesslich der Würfel oder Quader für die Herstellung von Stopfen:	
22	- für andere Fahrzeuge	20.-	10	- Würfel und Quader zur Stöpselfabrikation	50.-
30	- Luftschläuche	20.-	ex 20	- Platten, Blätter und Streifen:	
4012.01	Waren zu hygienischen und medizinischen Zwecken (einschliesslich Sauger) aus Weichkautschuk, auch in Verbindung mit Hartkautschukteilen	100.-		Platten von über 5 mm Dicke, ohne weitere Bearbeitung	50.-
4013.01	Kleider, Handschuhe und Bekleidungszubehör, aus Weichkautschuk, für alle Zwecke:		4504.	Presskork (mit oder ohne Blindmittel hergestellt) und Waren aus Presskork:	
	- Handschuhe; Einlagen für Schwelssblätter	80.-	10	- Steine, Platten, Röhren und dergleichen aus expandiertem Kork, zu Bau- und Isolierzwecken	18.-
	- andere	250.-	4603.	Korbmacher- und Flechtwaren, unmittelbar aus Flechtstoffen oder aus Erzeugnissen der Nrn. 4601 oder 4602 hergestellt:	
4014.	Anderer Weichkautschukwaren:			Waren aus Luffa:	
20	- Bodenteppiche	45.-		- andere Korbmacher- und Flechtwaren sowie Waren aus Luffa:	
30	-			- - - aus pflanzlichen Flechtstoffen, nicht in Verbindung mit andern Stoffen:	
32	- andere Waren	90.-	20	- - - roh, auch geschält	50.-
34	(Zusammenlegung der Unternummern 30/31)		22	- - - gebelzt, gefirnisset, gefärbt, lackiert oder verziert	80.-
4102.	Leder von Tieren der Rindviehgattung (einschliesslich Büffelleder), Rossleder und Leder von andern Einhufern, ausgenommen Leder der Nrn. 4106 bis 4108:		30	- - - andere	130.-
30	Vachettenleder (für Möbel, Reiseartikel, Karosserien usw.)	80.-	4701.	Papiermasse:	
	- anderes Ochsen-, Kuh- und Rindleder sowie Rossleder:			- aus Holz, Stroh, Alfa oder ähnlichen Faserstoffen, nass oder trocken:	
	- - anders gegerbt, per Quadratfuss im Gewichte von:			- - chemisch bereitet (Cellulose):	
54	- - - 150 g oder weniger	110.-		- - - nicht gebleicht:	
4103.01	Schaf- und Lammleder, ausgenommen Leder der Nrn. 4106 bis 4108:		30	- - - Sulfat- und Natroncellulose	4.-
		35.-	ex 30	mit einem absoluten Trockengehalt von 50% oder weniger, bei der Einfuhr über die Zollämter Buchs oder Romanshorn	3.-
4104.	Ziegen- und Zickelleder, ausgenommen Leder der Nrn. 4106 bis 4108:		32	- - - andere	6.-
10	- vegetabilisch gegerbt	60.-	34	- - - gebleicht:	
12	- anders gegerbt	80.-		gegen Nachweis der Verwendung zur Herstellung von künstlichen Splintstoffen	3.-
4105.	Leder aus Häuten oder Fellen von andern Tieren, ausgenommen Leder der Nrn. 4106 bis 4108:			andere	8.-
10	- Reptillleder (Schlangen-, Eidechsen-, Krokodillleder) sowie Fisch-, Lurche- und Vogellleder	500.-	4801.	Maschinenpapier und Maschinenpappe, einschliesslich Zellstoffwatte, in Rollen oder Bogen:	
20	- Schweinsleder	30.-	ex 10	- gewöhnliche Pappe (Graupappe, Lederpappe, Holzpappe, Filzpappe, Stroh-pappe usw.) und Hartpappen:	
30	- Wildleder (Reh-, Gems-, Antilopenleder), Kamelleder, Rentierleder, Walrossleder und nicht anderweit genannte Leder	30.-		Stroh-pappe	
4106.01	Sämschleder (Chamoisleder)	50.-		- Papier, im Gewicht von über 30 g je m ² :	
4107.01	Pergament- und Rohhautleder	50.-		- - Papier, anderweit nicht genannt:	
4108.01	Lackleder und metallisiertes Leder	30.-	ex 60	- - - mit wesentlichen Unreinheiten in der Stoffmasse, auch in der Masse einfarbig gefärbt:	
4110.01	Kunstleder, auf der Grundlage von unzerfasertem oder zerfasertem Leder hergestellt, in Platten oder Blättern, auch aufgerollt	20.-		Stroh-papier	10.-
4201.	Sattlerwaren für alle Tiere (Sättel, Geschirre, Kurnte, Zuglauge, Knickkappen usw.), aus Stoffen aller Art:		62	- Kraftpapier und ähnliches Papier: naturbraun oder in der Masse einfarbig grau oder braun gefärbt, je m ² im Gewichte von:	
10	- aus Leder oder Kunstleder	200.-		über 30 bis 180 g	25.-
4202.	Reiseartikel, Necessaires, Einkaufstaschen, Provianttaschen, Tornister, Rucksäcke und alle Taschenwaren die Behältnisse darstellen, aus Leder, Kunstleder, Vulkanfaser, Pappe, Kunststoff-Folien oder Spinnstoffen:			über 180 g	22.-
	- aus Leder oder Kunstleder, im Stückgewichte von:			- - - anderes:	
10	- - über 1 kg	280.-	70	- - - einfarbig	30.-
12	- - über 0,2 bis 1 kg	450.-	ex 4803.01	Pergamentpapier, Pergamentpappe und Nachahmungen hiervon, einschliesslich sogenanntes Pergamentpapier, in Rollen oder Bogen:	
14	- - 0,2 kg oder weniger	550.-		Papier, pergaminähnliches, im Gewichte von 30 g oder weniger je m ² , naturbraun, gegen Nachweis der Verwendung zur Herstellung von Kondensatoren	5.-
20	- aus Spinnstoffen aller Art, im Stückgewichte von:		ex 4804.01	Papier und Pappe, zusammengeklebt, weder imprägniert noch auf der Oberfläche überzogen, auch mit Innenverstärkung, in Rollen oder Bogen:	
	- über 1 kg	150.-		Stroh-pappe, ohne Innenverstärkung:	
30	- aus andern Stoffen, im Stückgewicht von:			nicht mit Papier beklebt	10.-
	- über 1 kg	140.-		ein- oder beidseitig mit Papier beklebt	15.-
4203.	Kleider und Bekleidungs-zubehör aus Leder oder Kunstleder:		4805.	Papier und Pappe, gewellt (auch mit aufgeklebter Deckschicht), gekreppt, plissiert, durch Pressen oder Prägen gemustert oder perforiert, in Rollen oder Bogen:	
ex 20	- Handschuhe, ausgenommen Fausthandschuhe ohne Pelzwerk:	700.-	30	- Kartons	30.-
	im Gewichte von über 250 g je Paar, ohne Pelzwerk		40	- Pappe	30.-
ex 4204.01	Waren aus Leder oder Kunstleder für technische Zwecke: Förderbänder und Treibriemen	110.-	4807.	Papier und Pappe, gestrichen, überzogen, getränkt oder auf der Oberfläche gefärbt (inarmoriert, farbig gemustert und dergleichen) oder bedruckt (andere als solche der Nr. 4806 und des Kapitels 49), in Rollen oder Bogen:	
4205.	Anderer Waren aus Leder oder Kunstleder:			- einseitig oder beidseitig gestrichen oder mit gestrichenem Papier überzogen, auch farbig gemustert, gummiert, lackiert oder auf der Oberfläche gefärbt:	
10	- bloß zu Bändern, Riemen oder in anderer Form zugeschnitten	90.-	20	- Hartpappen	30.-
4302.	Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet, auch zu Tafeln, Säcken, Vierecken, Kreuzen oder ähnlichen Formen zusammengesetzt; Abfälle und Ueberreste, nicht genäht:		30	- Kartons	45.-
	- zusammengesetzt	100.-	40	- Pappe	45.-
4410.01	Holz, nur grob zugerichtet oder abgerundet, aber weder gedreht, gebogen noch sonst bearbeitet, für Spazierslöcke, Regenschirme, Peitschen, Werkzeuggriffe, Werkzeugstiele und dergleichen	10.-	ex 60	- mit natürlichen oder künstlichen Harzen oder ähnlichen Stoffen überzogen oder getränkt:	
4415.	Furniertes Holz oder Sperrholzplatten, auch in Verbindung mit andern Stoffen; Hölzer mit Einlegearbeit (Intarsien oder Marketerie):			Kofferpappe, überzogen und durch Pressen oder Prägen gemustert, im Gewichte von über 800 g je m ²	20.-
	- roh, glatt, auch geschliffen oder gezielklingt, nicht edelfurniert, in der Dicke von:		80	- mit Asphalt, Teer und ähnlichen Erzeugnissen getränkt (ge-teerte Pappen, Kartons und Pappe für Bedachungen usw.), auch verstärkt, besandet usw., im Gewichte von über 400 g je m ²	10.-
10	- über 10 mm	150.-	4809.	Bauplatten aus Papiermasse, aus Fasern von Holz oder von andern pflanzlichen Stoffen, auch mit natürlichen oder künstlichen Harzen oder andern ähnlichen Blindmitteln hergestellt:	
12	- 10 mm oder weniger	20.-	10	- roh	15.-
20	- anderes	40.-	20	- andere (lackiert usw.)	15.-
4416.	Hohlplatten aller Art, aus Holz, auch mit Blättern aus edlem Metall belegt:		ex 4811.01	Papier-tapeten, Llukrusta und Ultra-panen:	
10	- roh, glatt, auch geschliffen oder gezielklingt, nicht edelfurniert	20.-		Papier-tapeten	35.-
20	- andere	45.-	4812.01	Fussbodenbeläge mit Pappe- oder Pappeunterlage, auch mit Linoleumschicht, auch zugeschnitten	40.-
4421.	Kisten, Verschläge, Packfässer, Trommeln und ähnliche vollständige Umschliessungen aus Holz, ganz oder zerlegt, auch mit teilweise zusammengesetzten Teilen:		4813.	Vervielfältigungspapier und Umdruckpapier, zugeschnitten, auch in Schachteln (Kohlepapier, Dauer-matrizen und dergleichen):	
	- andere:		10	- Dauer-matrizen und Umdruckpapier	60.-
ex 20	Sperrholz-fässer	30.-	20	- Kohlepapier und dergleichen	80.-
4423.	Bauschreiner- und Zimmermannsarbeiten, einschliesslich der Parkettplatten aus Holz und der zerlegbaren Holzkonstruktionen:		4815.	Anderer Pappe und Pappen, zu einem bestimmten Zweck zugeschnitten:	
	- Bauschreinerarbeiten, auch mit Metallbeschlägen:		ex 20	- andere:	
10	- glatt, roh, nicht furniert	30.-		Papier-, pergaminähnlich, im Gewichte von 30 g oder weniger je m ² , naturbraun, gegen Nachweis der Verwendung zur Herstellung von Kondensatoren	25.-
12	- andere: geklebt, geschnitzt, bemalt, gefirnisset, gewelcht, poliert, furniert usw.	50.-	4816.	Schachteln, Säcke, Beutel, Tüten und andere Verpackungsmittel, aus Pappe oder Pappe:	
4425.	Werkzeuge, Werkzeugfassungen, Werkzeuggriffe und Werkzeugstiele, Fassungen, Stiele und Griffe für Besen und Bürsten, aus Holz; Schuhformen, Schuhteile und Schuhspanner, aus Holz:			- andere:	
10	- Schuhformen, Schuhteile und Schuhspanner	60.-	30	- - in Verbindung mit Leder oder feinen Stoffen, wie Seide, synthetischen oder künstlichen Splintstoffen, Samt, Perlmutter, Elfenbein, Achat usw.	230.-
4426.01	Spulen, Hülisen und Bobinen für die Spinnerei und Weberei, Nähgarnrollen und ähnliche Waren aus gedrehtem Holz	30.-	32	- - andere	100.-
4427.	Kunsttischer- und Kleintischerwaren (Schachteln, Kästchen, Etuis, Schatullen, Federkästen, Kleiderleisten, Lampen und andere Beleuchtungskörper usw.), Zier- und Schmuckgegenstände, aus Holz; Teile dieser Waren aus Holz:		4818.01	Geschäftsbücher, Hefte (Notizbücher, Qulltungsbücher und dergleichen), Notizblöcke, Agenden, Schreibunterlagen, Ordner, Einbände (für Lose-Blatt-Systeme oder andere) und andere Waren des Schulbedarfs, des Bürobedarfs und des Papierhandels, aus Pappe oder Pappe; Alben für Muster oder für Sammlungen sowie Buchhüllen, aus Pappe oder Pappe	120.-
20	- Raumverzierungs-, Phantasie- oder Schmuckgegenstände, anderweit nicht genannt	150.-			
30	- andere Kleintischerwaren	60.-			
4428.	Anderer Waren aus Holz:				
	- andere Holzwaren:				
40	- roh, nicht in Verbindung mit andern Materialien	35.-			
42	- bemalt, poliert usw., oder in Verbindung mit andern Materialien	60.-			

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
4820.01	Rollen, Spulen, Hülsen und ähnliche Garträger, aus Papiermasse, Papier oder Pappe, auch geleicht oder gehärtet	30.—
4821.	Andere Waren aus Papiermasse, Papier, Pappe oder Zellstoffwolle:	
- andere:		
40	- - in Verbindung mit Leder oder feinen Stoffen, wie Seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Samt, Perlmutter, Elfenbein, Achat usw.	230.—
42	- - andere	100.—
4909.01	Postkarten, Glückwunschkarten, Weihnachtskarten und dergleichen, mit Bildern, in beliebigem Druckverfahren hergestellt, auch mit Verzierungen oder Anstrahlungen	150.—
4911.	Bilder, Bilddrucke, Photographien und andere Drucke, in beliebigem Verfahren hergestellt:	
- andere Drucksachen:		
- - lose oder broschiert:		
40	- - - einfarbig gedruckt	110.—
42	- - - mehrfarbig gedruckt	150.—
50	- - gebunden oder gerahmt	180.—
5009.	Gewebe aus Seide oder Schappeseide:	
30	- gefärbt	900.—
40	- buntgewebt	900.—
42	- bedruckt	1100.—
	Nr. nd 5009.30 42. Siehe am Schluss dieser Liste.	
5101.	Garne aus endlosen synthetischen und künstlichen Spinnstoffen, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
- künstliche:		
- - roh, gebleicht oder weiss mattiert:		
- - ungezwirnt:		
52	- - - andere	2.—
- - - gezwirnt:		
63	- - - andere	2.—
- - gefärbt oder bedruckt:		
- - ungezwirnt:		
72	- - - andere	75.—
- - - gezwirnt:		
83	- - - andere	75.—
5102.	Monofile, Streifen und dergleichen (Kunststroh) und Katgutnachahmungen, aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen:	
- künstliche:		
ex 50	- - roh, gebleicht oder weiss mattiert; andere (als Viscose)	2.—
5104.	Gewebe aus endlosen synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (einschliesslich Gewebe aus Monofilen oder Streifen der Nrn. 5101 oder 5102):	
- synthetische:		
40	- buntgewebt	850.—
42	- bedruckt	950.—
- künstliche:		
70	- gefärbt:	
	Futterstoffe, als solche erkennbar, in Taffet-, Köper- oder Atlasbindung, ungemustert, anders als weiss gefärbt, mit einer Breite von über 138 bis 142 cm, einem Gewicht von über 100 bis 150 g je m ² und mit über 35 bis 50 Fäden auf 5 mm im Geviert	510.—
	andere	600.—
80	- buntgewebt:	
	Futterstoffe, als solche erkennbar, in Taffet-, Köper- oder Atlasbindung, ohne Bindungs- oder Farbmusterung, mit einer Breite von über 138 bis 142 cm, einem Gewicht von über 100 bis 150 g je m ² und mit über 35 bis 50 Fäden auf 5 mm im Geviert	540.—
	andere	600.—
82	- bedruckt	650.—
5302	Feine und grobe Tierhaare, weder kardiert noch gekämmt:	
12	- andere	30.—
5301.01	Reißspinnstoff aus Wolle oder Tierhaaren (feinen oder groben)	10.—
5311.	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren:	
- roh:		
10	- aus Streichgarn	180.—
12	- aus Kammgarn	300.—
- andere:		
- - im Gewichte von über 300 g je m ² :		
30	- - mit höchstens 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	250.—
32	- - mit über 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	450.—
- - im Gewichte von 300 g oder weniger je m ² :		
31	- - mit höchstens 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	350.—
36	- - mit über 20 Fäden auf 5 mm im Geviert	550.—
	Nr. nd 5311.30, 32, 34 und 5311.36. Siehe am Schluss dieser Liste.	
5403.	Leinengarne und Ramiegarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
- Leinengarne:		
- - roh:		
- - ungezwirnt:		
12	- - - über Nr. 4 englisch	25.—
ex 15	- - - gezwirnt:	
	über Nr. 3 bis Nr. 30 englisch	45.—
	- gekocht, gelaut, cremiert oder gebleicht:	
20	- - - ungezwirnt	30.—
ex 23	- - - gezwirnt:	
	über Nr. 11 bis Nr. 30 englisch	55.—
5405.	Gewebe aus Leinen (Flachs) oder Ramie:	
- ungemustert:		
- - roh, auf 5 mm im Geviert enthaltend:		
ex 10	- - - bis 12 Fäden:	
	Leinengewebe	60.—
ex 12	- - - über 12 bis 20 Fäden:	
	Leinengewebe	100.—
	- gekocht, gelaut, cremiert, gebleicht, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
ex 20	- - - bis 12 Fäden:	
	Leinengewebe	85.—
ex 22	- - - über 12 bis 20 Fäden:	
	Leinengewebe	140.—
24	- - - über 20 Fäden	190.—
- - gefärbt, auf 5 mm im Geviert enthaltend:		
ex 30	- - - bis 12 Fäden:	
	Leinengewebe	85.—
32	- - - über 12 bis 20 Fäden	140.—
ex 34	- - - über 20 Fäden:	
	Leinengewebe	200.—
	- buntgewebt, auf 5 mm im Geviert enthaltend:	
40	- - - bis 12 Fäden	85.—
42	- - - über 12 bis 20 Fäden	140.—
44	- - - über 20 Fäden	200.—
- - bedruckt, auf 5 mm im Geviert enthaltend:		
ex 46	- - - bis 12 Fäden:	
	Leinengewebe	85.—
48	- - - über 12 bis 20 Fäden	140.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
ex 50	- - - über 20 Fäden:	
	Leinengewebe	200.—
- gemustert:		
ex 79	- - andere:	
	Leinengewebe	Zuschlag zum Ansatz der Nrn. 5405.10/50 90.—
5505.	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf:	
- roh oder gedämpft, auch gesengt:		
- - ungezwirnt:		
12	- - - über Nr. 6 bis Nr. 26 englisch	33.—
14	- - - über Nr. 26 bis Nr. 49 englisch	38.—
21	- - - über Nr. 114 englisch	55.—
- - - einmal gezwirnt:		
33	- - - über Nr. 6 bis Nr. 26 englisch	45.—
35	- - - über Nr. 26 bis Nr. 49 englisch	50.—
5506.01	Baumwollgarne, in Aufmachungen für den Einzelverkauf	150.—
5508.	Schlingengewebe nach Art der Frotteergewebe aus Baumwolle:	
	Zuschlag zum Ansatz der Nrn. 5508.10/40 30.—	
69	- gemustert	je 100 kg brutto
5509.	Andere Gewebe aus Baumwolle:	
- ungemustert:		
- - roh oder roheremiert je m ² im Gewichte von:		
20	- - - über 200 g	170.—
22	- - - über 120 bis 200 g	170.—
21	- - - über 60 bis 120 g	200.—
26	- - - 60 g oder weniger	260.—
- - gefärbt, je m ² im Gewichte von:		
30	- - - über 200 g	180.—
32	- - - über 120 bis 200 g	190.—
34	- - - über 60 bis 120 g	220.—
- - buntgewebt, je m ² im Gewichte von:		
40	- - - über 200 g	180.—
42	- - - über 120 bis 200 g	190.—
44	- - - über 60 bis 120 g	220.—
46	- - - 60 g oder weniger	270.—
- - bedruckt, je m ² im Gewichte von:		
50	- - - über 200 g	190.—
52	- - - über 120 bis 200 g	210.—
54	- - - über 60 bis 120 g	240.—
- gemustert:		
- - andere:		
69	- - - mit höchstens 30 Fäden im Bindungsrapport gemustert sowie mit in Grundbindungen gewobenen Streifen- oder Würfelmusterungen ohne Rücksicht auf die Fadenzahl im Bindungsrapport	Zuschlag zum Ansatz der Nrn. 5509.10/58 20.—
79	- - - andere	50.—
5607.	Gewebe aus synthetischen und künstlichen Kurzfasern:	
- synthetische, ungemustert oder gemustert:		
10	- - roh	240.—
20	- - gebleicht	310.—
30	- - gefärbt	330.—
40	- - buntgewebt	350.—
42	- - bedruckt	350.—
- künstliche, ungemustert oder gemustert:		
50	- - roh	150.—
60	- - gebleicht	220.—
70	- - gefärbt	240.—
80	- - buntgewebt	260.—
ex 80	- - bedruckt	180.—
82	- - Futtereinlagestoffe	260.—
90	- - Möbel- und Dekorationsstoffe, gemustert, andere als roh oder gebleichte, im Gewichte von über 200 g je m ²	360.—
5701.	Hanf (Cannabis sativa), roh, geröstet, geschwungen, gehechelt oder anders bearbeitet, jedoch nicht versponnen: Werg und Abfälle (einschliesslich Reibspinnstoff):	
10	- roh, gerüstet, geschwungen oder gehechelt (gekämmt)	—20
14	- Werg und Abfälle	—20
5705.	Hanfgarne:	
- ungezwirnt:		
- - roh:		
10	- - - bis Nr. 4 englisch	18.—
12	- - - über Nr. 4 englisch	30.—
5706.	Jutegarne:	
- ungezwirnt:		
- - roh:		
12	- - - über Nr. 1 englisch	14.—
- gezwirnt:		
51	- - - roh	50.—
5707.	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen:	
- roh, gezwirnt:		
ex 53	- - aus Sisal- oder Manihahanf:	
	aus Sisalhanf	25.—
	- gekocht, gelaut, cremiert, gebleicht, gefärbt oder bedruckt, auch gezwirnt:	
ex 70	- - andere:	
	aus Sisalhanf	35.—
5709.	Gewebe aus Hanf:	
- ungemustert:		
- - roh, auf 5 mm im Geviert enthaltend:		
10	- - - bis 12 Fäden	50.—
12	- - - über 12 bis 20 Fäden	90.—
14	- - - über 20 Fäden	135.—
- - buntgewebt, auf 5 mm im Geviert enthaltend:		
40	- - - bis 12 Fäden	85.—
42	- - - über 12 bis 20 Fäden	140.—
44	- - - über 20 Fäden	210.—
5710.	Gewebe aus Jute:	
- ungemustert:		
- - roh, auf 5 mm im Geviert enthaltend:		
ex 10	- - - bis 10 Fäden:	
	bis 8 Fäden	4.—
5801.01	Teppiche, geknüpft, auch konfektioniert	200.—
5802.	Andere Teppiche, auch konfektioniert; sogenannte Kelim, Karamanie, Soumak und ähnliche Teppiche, auch konfektioniert:	
- aus Seide, Schappe- oder Bourretteseide, synthetischer oder künstlichen Spinnstoffen, Wolle oder anderen Tierhaaren sowie aus Baumwolle:		
- - samtartige:		
ex 10	- - - aufgeschnitten:	
	aus Wolle, synthetischer oder künstlichen Spinnstoffen	190.—
	aus Baumwolle	150.—
ex 12	- - - nicht aufgeschnitten:	
	aus Wolle, synthetischer oder künstlichen Spinnstoffen	175.—
	aus groben Tierbaaren, auch mit Zusatz von Wolle	175.—
	aus Baumwolle	150.—
50	- aus Kokosfasern	50.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
5804.	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe, ausgenommen Waren der Nrn. 5508 und 5805: - aus Baumwolle:		ex 12	-- andere: Badeanzüge und Badhosen aus synthetischen Spinnstoffen	1000.—
50 } ex 52 } ex 55 }	Samt und Plüsch	110.—		Badeanzüge und Badhosen aus künstlichen Spinnstoffen	800.—
5807.	Chenillegarne; Gimpfen (andere als umspinnene Garne der Nr. 5201 und als umspinnene Garne aus Rosshaar); Geflechte am Stück; andere Posamentierwaren und ähnliche Zierwaren, am Stück; Quasten, Trosseln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen:		ex 52	-- andere: Badeanzüge und Badhosen aus Wolle oder Baumwolle	550.—
ex 10	- aus Seide, Schappe- oder Bourrette-seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen: Geflechte am Stück, aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	400.—	6101.	Oberkleider für Männer und Knaben: 20 - aus endlosen synthetischen Spinnstoffen: Badeanzüge und Badhosen andere	1400.— 1800.—
5808.	Tulle und geknüpfte Netzstoffe, ungemustert: - aus Baumwolle oder andern Spinnstoffen: - - roh oder gebleicht	130.—	ex 30	- aus endlosen künstlichen Spinnstoffen: Badeanzüge und Badhosen	1200.—
5809.	Tulle, Bobinettulle und geknüpfte Netzstoffe, gemustert; Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), am Stück, in Streifen oder Motiven: - Spitzen: - - aus andern Spinnstoffen: aus Baumwolle: Klöppelspitzen andere	600.— 400.—	40	- aus Wolle oder andern Tierhaaren	650.—
59-2.	Filze und Waren daraus, auch imprägniert oder bestrichen: - andere: - - aus Schappe- oder Bourrette-seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, Wolle oder feinen Tierhaaren: aus Wolle oder feinen Tierhaaren: andere	120.— 150.—	50	- aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	400.—
5904.	Bindfäden (Schnüre), Seile und Taue, auch geflochten: - aus andern Spinnstoffen: - - einfach, roh, nicht geglättet: - - - aus andern Spinnstoffen: Garn aus Sisalhanf, zum Binden von Garben und Heu - - andere, mit einem Durchmesser von: - - - 8 mm oder weniger	15.— 110.—	6102.	Oberkleider für Frauen, Mädchen und Kleinkinder: - weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen: 10 - - aus Seide, Schappe- oder Bourrette-seide 20 - - aus endlosen synthetischen Spinnstoffen: Badeanzüge und Badhosen andere	2100.— 1500.— 2100.—
5906.	Andere Waren aus Garnen, Bindfäden, Seilen oder Tauern, ausgenommen Gewebe und Waren daraus: - aus andern Spinnstoffen, mit einem Durchmesser von: - - 8 mm oder weniger	150.—	ex 30	- - aus endlosen künstlichen Spinnstoffen: Badeanzüge und Badhosen	1200.—
5907.01	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurücktestoffen bestrichen, von der Art, wie sie für Bucheinbände, Kartonagenarbeiten, Futterale oder ähnliche Zwecke verwendet werden (Buchbinderleinwand usw.); Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Steifleinen (Bougram) und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei: Pausleinwand	90.—	40	- - - in Stückgewichte von über 1500 g, ohne Pelzbesatz	750.—
5908.	Gewebe, mit Cellulosederivaten oder anderen Kunststoffen imprägniert oder bestrichen: - Gewebe, je m ² im Gewichte von: 20 - - über 200 g 22 - - 200 g oder weniger	90.— 150.—	42	- - - andere	900.—
5909.	Wachstuch und andere geblöte oder mit einem Ueberzug auf der Grundlage von Oel versehene Gewebe: - Wachstuch	100.—	50	- - aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen: weder bestickt noch aus oder in Verbindung mit Spitzen: 10 - - aus Seide, Schappe- oder Bourrette-seide 40 - - aus Wolle oder andern Tierhaaren	1200.— 650.—
5910.01	Linoleum für Zwecke aller Art, auch zugeschnitten; Fussbodenbelag, bestehend aus einem Ueberzug auf Spinnstoffunterlage, auch zugeschnitten	40.—	6107.	Krawatten: 10 - - aus Seide, Schappe- oder Bourrette-seide oder synthetischen Spinnstoffen 50 - - aus andern Spinnstoffen	1800.— 1400.—
5911.01	Kautschuilierte Gewebe, andere als gewirkte oder gestrickte Stoffe	100.—	6109.	Korsette, Korsettgürtel, Hüftgürtel, Büstenhalter, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder, Sockenhalter und ähnliche Waren aus Geweben oder gewirkten oder gestrickten Stoffen, auch gummielastisch: - aus Seide, Schappe- oder Bourrette-seide oder synthetischen Spinnstoffen: 12 - - Büstenhalter - aus künstlichen Spinnstoffen: 32 - - Büstenhalter	1600.— 1200.—
5913.	Gummielastische Gewebe (andere als gewirkte oder gestrickte Stoffe), aus Spinnstoffen in Verbindung mit Kautschukfäden: - aus Seide, Schappe- oder Bourrette-seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen	450.— 400.—	ex 10	- Hosenträger, Strumpf- und Sockenhalter und dergleichen	400.—
5915.01	Pumpenschläuche und ähnliche Schläuche, aus Spinnstoffen, auch mit Armaturen oder Zubehörteilen aus anderen Stoffen	100.—	ex 30	- Spezialkorsette (Umstandsgürtel und dergleichen) mit zusätzlichen, am Rücken befestigten Traggurten zur Stützung des Leibes, aus Spinnstoffen aller Art, ohne Ausstattungen mit Ziereffekt	200.—
5917.	Gewebe und Bedarfsgegenstände, zu technischen Zwecken, aus Spinnstoffen: 10 - Drucktücher und Karentücher, mit Kautschuk oder ähnlichen Massen als Zwischenlage oder Auflage - andere technische Waren	40.— 100.—	6201.	Decken: - aus Wolle oder andern Tierhaaren: 40 - - ohne Näh- oder Posamentierarbeit 42 - - andere	270.— 320.—
6001.	Gewirkte oder gestrickte Stoffe am Stück, weder gummielastisch noch kautschutiert: - aus künstlichen Spinnstoffen: 30 - - roh: aus endlosen Spinnstoffen aus Kurzfasern 33 - - andere: aus endlosen Spinnstoffen aus Kurzfasern - aus Wolle oder andern Tierhaaren: 40 - - roh 43 - - andere - aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Stoffen: 50 - - roh 53 - - andere	400.— 300.— 500.— 400.— 300.— 450.— 150.— 250.—	ex 50	- aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen: - ohne Näh- oder Posamentierarbeit: aus Baumwolle oder Leinen	200.—
6002.	Handschuhe, gewirkt oder gestrickt, weder gummielastisch noch kautschutiert: 20 - aus synthetischen Spinnstoffen 30 - aus künstlichen Spinnstoffen 40 - aus Wolle oder andern Tierhaaren 50 - aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	1500.— 800.— 800.— 600.—	ex 52	- andere: aus Baumwolle oder Leinen	230.—
6003.	Strümpfe, Unterziehstrümpfe, Socken, Strumpfschoner und ähnliche gewirkte oder gestrickte Waren, weder gummielastisch noch kautschutiert: 40 - aus Wolle oder andern Tierhaaren 50 - aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	650.— 300.—	ex 54	- - - - - roh: aus Leinen	150.—
6004.	Unterkleidung, gewirkt oder gestrickt, weder gummielastisch noch kautschutiert: 20 - aus synthetischen Spinnstoffen 30 - aus künstlichen Spinnstoffen: aus endlosen Spinnstoffen aus Kurzfasern 40 - aus Wolle oder andern Tierhaaren 50 - aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	1000.— 600.— 500.— 700.— 270.—	ex 56	- - - - - andere: aus Leinen	250.—
6005.	Oberkleider, Bekleidungszubehör und andere gewirkte oder gestrickte Waren, weder gummielastisch noch kautschutiert: 20 - aus synthetischen Spinnstoffen 30 - aus künstlichen Spinnstoffen: aus endlosen Spinnstoffen aus Kurzfasern 40 - aus Wolle oder andern Tierhaaren 50 - aus Baumwolle oder andern pflanzlichen Spinnstoffen	1000.— 900.— 750.— 900.— 300.—	ex 60	- - - - - roh: aus Leinen	180.—
6006.	Gewirkte oder gestrickte, gummielastische oder kautschutierete Stoffe am Stück, sowie Waren daraus (einschliesslich Knieschoner und Krampfadernstrümpfe): - aus Seide, Schappe- oder Bourrette-seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen:		ex 62	- - - - - andere: aus Leinen	250.—
			ex 64	- - - - - gemustert: roh: aus Leinen	200.—
			ex 66	- - - - - andere: aus Leinen	230.—
			6401.	Schuhe mit Laufsohlen und Oberteil aus Kautschuk oder Kunststoff: - Uberschuhe, auch in Verbindung mit Pelz oder Federbesatz - andere	80.— 160.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
6102.	Schuhe mit Laufsohlen aus Leder oder Kunstleder; Schuhe mit Laufsohlen aus Kautschuk oder Kunststoff (ausgenommen Schuhe der Nr. 6401): - mit Oberteil aus Leder oder Kunstleder: - - - andere: 20 - - - Kindersehuhe mit einer Sohlenlänge von 23,5 cm oder weniger - - - andere, mit einer Sohlenlänge von über 23,5 cm, das Paar im Gewichte von: 30 - - - über 1200 g 32 - - - über 600 bis 1200 g 31 - - - 600 g oder weniger 40 - mit Oberteil aus Geweben aus Seide, synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, aus Geweben aus Metallgespinnst, aus bestickten Geweben oder aus Pelzwerk 50 - mit Oberteil aus andern Stoffen	300.— 280.— 380.— 480.— 550.— 200.—
6103.	Schuhe aus Holz oder mit Laufsohlen aus Holz oder Kork: 10 - ganz aus Holz (Sabots) 20 - andere	55.— 160.—
6104.01	Schuhe mit Laufsohlen aus andern Stoffen (Schnüren, Pappe, Gewebe, Filz, Geflecht usw.)	170.—
6105.	Schuhteile (einschliesslich Einlegesohlen und Fersenstücke) aus Stoffen aller Art ausser Metall: 20 - Schuhrahmen mit Näharbeit, Einschnitten, Randausschärfung, Wulsten, Einlagen usw., am Stück - andere Schuhbestandteile: 30 - - aus Kautschuk oder Kunststoffen: Sohlen und Absätze aus Kautschuk andere 40 - - aus andern Stoffen: Holzsohlen, auch mit angeformtem Absatz andere	140.— 80.— 100.— 50.— 150.—
6501.	Hutstumpen, weder gefornrt noch mit Krepfenbearbeitung, Hutplatten, Manchons (Zylinder) auch aufgeschnitten, aus Filz, zur Herstellung von Hüten: 10 - aus Haarfilz oder Mischfilz aus Wolle und Haaren 12 - aus Wollfilz	250.— 100.—
6503.	Hüte und andere Kopfbedeckungen aus Filz, aus Hutstumpen oder Hutplatten der Nr. 6501 hergestellt, garniert oder un-garniert: - Männerhüte: 10 - - aus Haarfilz oder Mischfilz aus Wolle und Haaren 12 - - aus Wollfilz - Frauenhüte: 20 - - aus Haarfilz oder Mischfilz aus Wolle und Haaren 22 - - aus Wollfilz	800.— 600.— 800.— 600.—
6504.	Hüte und andere Kopfbedeckungen, geflochten oder durch Vereinigung von (geflochtenen, gewebten oder andern) Streifen hergestellte, aus Stoffen aller Art, garniert oder un-garniert: - aus Spinnstoffen oder Kunststoffen: 10 - - un-garniert 30 - - un-garniert - garniert: 10 - - Männerhüte 12 - - Frauenhüte	350.— 350.— 600.— 600.—
6507	Bänder für die Innenausrüstung, Innenfutter, Bezüge, Ge-stelle (einschliesslich der Federgestelle für Klapphüte), Sehri-me und Kinnbänder, für Kopfbedeckungen: ex 20 - aus andern Stoffen: Hutleder	50.—
6601.	Regenschirme und Sonnenschirme, einschliesslich der Stock-schirme und Gartenschirme und dergleichen: - Regen- und Sonnenschirme: 10 - - mit Bezug aus Geweben aus Seide oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 12 - - andere 20 - Garten- und Marktschirme	600.— 270.— 200.—
6801	Pflastersteine, Bordsteine und Pflasterplatten aus Naturstein (ausgenommen Schiefer): 12 - zugerichtet	— .30
6802.	Waren aus Hau- oder Werksteinen, ausgenommen Waren der Nr. 6801 und des Kapitels 69; Würfel und Steinen für Mosaik: ex 10 - Lampen und andere Beleuchtungskörper sowie Teile davon: Lampenschalen aus Alabaster, nicht montiert, nicht in Verbindung mit andern Stoffen 20 - Würfel und Steinen für Mosaik ex 20 Bruchstücke von Marmorplatten, auf den ebenen Flächen auch geschliffen oder poliert, zur Herstellung von Bodenbelägen - andere: - - geradlinig zugehauen oder gesägt, mit ebenen, glatten Flächen: 30 - - nicht geschliffen: ex 30 Solihofe Bodenplatten 32 - - geschliffen ex 32 Solihofe Bodenplatten 40 - - profiliert oder abgedreht 50 - - ornamentiert oder mit Bildhauerarbeit	16.— — .70 — .50 4.— 3.— 10.— 5.— 12.— 25.—
6803.	Schiefer, bearbeitet, sowie Waren aus Naturschiefer oder Preß-schiefer: 20 - Dachschleifer	3.50
6804.	Mühlsteine, Schleifsteine, Schleifscheiben und andere Schleif-körper zum Mahlen, Zerfasern, Schleifen, Polieren, Rektifi-zieren, Schneiden oder Trennen, aus Natursteinen, auch agglom-eriert, aus agglomerierten natürlichen oder künstlichen Schleifroststoffen oder aus keramischen Stoffen (einschliesslich Segmente und andere Teile dieser Waren aus den gleichen Stoffen), auch mit Teilen (Achsen, Kerne, Stifte, Hülsen usw.) aus andern Stoffen, jedoch ohne Gestelle: - Schleifsteine, Poliersteine, Trennscheiben und dergleichen: - - künstlich hergestellt: ex 42 - - - andere: mit einem Durchmesser von über 1 m	10.—
6805.	Wetzsteine und Poliersteine zum Handgebrauch, aus Natur-stein, aus agglomerierten Schleifroststoffen oder keramischen Stoffen: 20 - aus Schleifroststoffen oder keramischen Stoffen	25.—
6808.01	Waren aus Asphalt oder ähnlichen Stoffen (Erdölpech, Stein-kohlenteerpech usw.)	1.—
ex 6809.01	Platten, Dielen, Fliesen, Blöcke und dergleichen aus Pflanzen-fasern, Holzfasern, Stroh, Holzspänen oder Holzabfällen, mit Zement, Gips oder andern mineralischen Bindemitteln her-gestellt: Platten aus Holzspänen mit Magnesit gebunden, nach Art der vorgelegten Muster, bei der Einfuhr über die Zollämter Buchs, St. Margrethen oder Schaanwald: ab 1. 1. 1959 ab 1. 1. 1960 aus Holzwalze	8.— 6.— 10.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
6811.	Waren aus Zement, Beton oder Kunststein, auch armiert, ein-schliesslich der Waren aus Schlackenzement oder Granulo: - andere Waren: 20 - Röhren und Masten armiert andere ex 20 - Deckenträgerbalken aus armiertem Beton, mit Tonver-kleidung	6.— 2.— 1.80
6816.01	Waren aus Steinen oder andern mineralischen Stoffen (ein-schliesslich Waren aus Torf), anderweit weder genannt noch in-gegriffen: Steine, Fliesen, Platten und andere ähnliche Bauteile andere	3.— 7.—
6901.01	Wärmeisolierende Steine, Fliesen, Platten und andere wärme-isolierende Stücke aus Infusorienerde (Kieselgur), Fossilien-mehl oder andern ähnlichen Kieselerden andere	3.—
6902.	Feuerfeste Steine, Fliesen, Platten und andere ähnliche feuer-feste Bauteile: 10 - aus Schamotte, Quarzit oder Magnesit 20 - andere (aus Korund, Bauxit, Graphit usw.)	3.— 3.—
6903.	Andere feuerfeste Waren (Retorten, Schmelztiegel, Muffeln, Ausgüsse, Stopfen, Stützen, Kapellen, Rohre, Schutzrohre, Stäbe usw.): 10 - aus Schamotte, Quarzit oder Magnesit 20 - andere (aus Korund, Bauxit, Graphit usw.)	3.50 7.—
6904.	Backsteine zu Bauzwecken (einschliesslich Hourdis, andere Deckensteine und dergleichen): 10 - Klinkersteine, roh oder salzglasiert - andere: 20 - - roh oder engobiert: Deckenträgerbalken, mit armiertem Beton verstärkt andere	3.— 1.80 1.—
6907.	Fliesen, Pflasterklinker, Boden- und Wandplatten, unglasiert, nicht emalliert: - aus Steinzeug oder Steingut und dergleichen: 20 - - von über 4 mm Dicke 22 - - von 4 mm Dicke oder weniger	3.— 8.—
6908.	Andere Fliesen, Pflasterklinker, Boden- und Wandplatten: 10 - von über 4 mm Dicke 12 - von 4 mm Dicke oder weniger	9.— 15.—
6909.	Apparate und Gegenstände für chemische und andere tech-nische Zwecke; Tröge, Wannen und ähnliche Behälter für die Landwirtschaft; Krüge und andere ähnliche Behälter für Transport- oder Verpackungszwecke: - Apparate und Gegenstände für chemischen Gebrauch und andere technische Zwecke: 12 - - andere 20 - Tröge, Wannen und andere ähnliche Behälter für die Land-wirtschaft	20.— 6.—
6910.01	Schüttsteine, Lavabos, Bidets, Klosettgeschüsseln, Badewannen und ähnliche Installationsgegenstände, für sanitäre oder hygie-nische Zwecke	35.—
6911.	Geschirr, Haushalt- und Toilettegegenstände, aus Porzellan: 10 - einfarbig 20 - mehrfarbig	45.— 60.—
6912.	Geschirr, Haushalt- und Toilettegegenstände aus andern keramischen Stoffen: 10 - einfarbig: - aus Ton 12 - - aus Steinzeug, Steingut und dergleichen 20 - mehrfarbig	15.— 40.— 50.—
6913.	Statuetten, Phantasie-, Einrichtungs-, Zier- und Schmuck-gegenstände: - andere: aus Porzellan aus Ton, Steinzeug, Steingut und dergleichen	60.— 50.—
6914.	Andere Waren aus keramischen Stoffen: - andere: - - einfarbig: ex 22 - - - aus Steingut, Steinzeug, Porzellan und dergleichen: Knöpfe für Flaschenverschlüsse	9.—
7004.01	Gegossenes oder gewalztes Flachglas (Rohglas), nicht bearbeitet (auch im Fabrikationsvorgang mit Drahteinlage usw. verstärkt oder überfangen), in quadratischen oder rechteckigen Platten oder Tafeln: Kathedralglas, mit rauher Oberfläche, von 4,1 mm Dicke oder weniger	5.— 8.—
7005.01	Gezogenes oder geblasenes Flachglas, sogenanntes Fensterglas, nicht bearbeitet (auch im Fabrikationsvorgang überfangen), in quadratischen oder rechteckigen Platten	12.—
7006.	Gegossenes oder gewalztes Flachglas sowie Fensterglas (auch im Fabrikationsvorgang mit Drahteinlage usw. verstärkt oder überfangen), auf einer oder beiden Seiten geschliffen oder poliert, in quadratischen oder rechteckigen Platten oder Tafeln: 10 - Rohglas 30 - Spiegelglas	10.— 20.—
7007.	Gegussenes oder gewalztes Flachglas und Fensterglas (auch geschliffen oder poliert), anders als quadratisch oder rechteckig zugeschnitten, oder gebogen oder anderswie bearbeitet (facetti-ert, graviert usw.); Isolationsverglasungen aus mehreren Schichten; Kunstverglasungen: - Flachglas und Fensterglas: 20 - Fensterglas ex 30 - - Spiegelglas: gebogen: ohne weitere Bearbeitung mit weiterer Bearbeitung	15.— 20.— 30.— 25.—
ex 7008.01	Sicherheitsglas, auch fassoniert, aus gehärtetem Glas oder aus zwei oder mehr Tafeln zusammengeklebt: Sicherheitsglas, mehrschichtig, mit unbearbeiteten Rändern	20.—
7009.	Spiegel aus Glas, auch eingerahmt, einschliesslich der Rück-spiegel: - bearbeitet: 20 - - Taschen-, Stell- und Griffspiegel, auch eingerahmt - - andere: 30 - - nicht eingerahmt	90.— 60.—
7010.	Korbflaschen, Flaschen, Fläschchen, Einmachgläser, Töpfe, Röhren für Tabletten und andere ähnliche Behälter für Transport- oder Verpackungszwecke, aus Glas; Stopfen, Deckel und andere Verschlussvorrichtungen, aus Glas: - Korbflaschen, Flaschen und Fläschchen, ohne Verschluss, un-flochten oder umkleidet: ex 10 - - in grobem Schilf-, Weiden-, Hulz- oder Strohgeflecht sowie in Eisenreifen: Korbflaschen aus grünem Glas, in grobem Weidenge-flecht 20 - Einmachgläser oder -flaschen, nicht in Verbindung mit an-dern Stoffen - andere: - - unbearbeitet, nicht in Verbindung mit andern Stoffen: - - - aus braunem Glas, im Stückgewicht von: 32 - - - über 150 g	12.— 14.— 8.—

Tariffnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto	Tariffnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
31	----- 150 g oder weniger	10.—	7325.	Kabel, Seile, Litzen, Seilschlingen und ähnliche Waren, aus Eisendraht oder Stahldraht, ausgenommen isolierte Drahterzeugnisse für die Elektrotechnik:	
38	----- aus andersfarbigem oder weissem (furblosem) Glas	20.—		- roh, mit einem Durchmesser von:	
	----- aus bearbeitetem Glas aller Art, oder in Verbindung mit andern Stoffen:		10	----- über 40 mm	25.—
50	----- andere	40.—	12	----- über 14 bis 40 mm	30.—
7012.	Glaskolben für Isolierbehälter, auch unfertig:		14	----- 14 mm oder weniger	50.—
12	----- andere	40.—	7327.	Gewebe, Gitter und Geflechthe, aus Eisendraht oder Stahldraht:	
7013.	Glaswaren zur Verwendung bei Tisch, in der Küche, bei der Toilette, im Büro, zum Aussehmbücken von Wohnungen und zu ähnlichen Zwecken, ausgenommen Waren der Nr. 7019:		ex 20	- Drahtgeflechte:	25.—
	- bearbeitet oder in Verbindung mit andern Stoffen	40.—		verzinkt	
7014.	Glaswaren für Beleuchtung, für Signalvorrichtungen und für optische Zwecke, aus nicht optischem Glas, nicht optisch bearbeitet:		7329.	Ketten, Kettchen und Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
10	- Lampenschirme	40.—	10	- Gelenkketten	40.—
	- anderes Lampen- und Leuchtermaterial:			- andere, mit einer Gliedstärke von:	
12	- für elektrische Beleuchtung	110.—	20	----- über 5 mm	25.—
ex 20	- andere:		22	----- über 1 bis 5 mm	50.—
	Glaswaren für Signalvorrichtungen und für optische Zwecke, gefärbt oder bearbeitet	5.—	21	----- 1 mm oder weniger	90.—
7016.	Pflastersteine, Bausteine, Fliesen, Dachziegel und andere Waren aus gegossenem oder geformtem Glas, auch mit Drahteinlage usw. verstärkt, für Bauten und Konstruktionen; sogenanntes vielzelliges Glas oder Schaumglas in-Blöcken, Tafeln, Platten und Kokillen:		7331.	Stifte, Nägel, zugespitzte Kraupen, gewellte Klammern mit Schrägkante, Ringnägeln, Haken und Reissnägel, aus Eisen oder Stahl, auch mit Kopf aus andern Stoffen, ausgenommen solche mit Kopf aus Kupfer:	
10	- Pflastersteine, Bausteine, Fliesen, Dachziegel und andere	9.—		- aus Eisendraht, nicht geschmiedet, mit einer Schaftdicke von:	
ex 20	- Waren aus gegossenem oder geformtem Glas, auch mit Drahteinlage usw. verstärkt, für Bauten und Konstruktionen	9.—	40	----- über 2 mm	25.—
7017.	Glaswaren für Laboratorien, für hygienische oder pharmazeutische Zwecke, auch mit Skalen oder Eichzeichen; Ampullen für Seren und ähnliche Waren:		42	----- 2 mm oder weniger	25.—
10	- Gegenstände aus Quarzglas	40.—	7332.	Bolzen oder Muttern (mit oder ohne Gewinde), Schwellenschrauben, Schrauben, Ringschrauben und Hakenschrauben, Niete, Splinte, Keile und ähnliche Waren der Schrauben- und Nietindustrie, aus Eisen oder Stahl; Unterlagsscheiben (auch geschlitzte Unterlagsscheiben und Federringscheiben) aus Eisen oder Stahl:	
ex 20	- Ampullen:	22.—		- andere:	
ex 30	- aus gefärbtem Glas			- mit Metallgewinde, mit einem Bolzendurchmesser oder einer Lochweite von:	
	Glaswaren für hygienische oder pharmazeutische Zwecke, aus gefärbtem oder bearbeitetem Glas	20.—	40	----- über 17 mm	20.—
7019.	Glasperlen, Nachahmungen von echten Perlen, Edelsteinen und Schmucksteinen und ähnliche Glaskurzwaren; Würfel, Steinechen, Plättchen, Bruch und Splitter (auch auf Unterlagen), aus Glas, für Mosaik- und ähnliche Zierzwecke; Glasaugen, einschliesslich der Augen für Spielzeug, aber ausgenommen Prothesen; Glas-Kurzwaren; Phantasiewaren aus lampegeblasenem (gesponnenem) Glas:		42	----- über 11 bis 17 mm	35.—
	- Glasperlen, Schmucksteine usw.:		44	----- über 6 bis 11 mm	40.—
ex 10	- nicht bearbeitet:		46	----- 6 mm oder weniger	45.—
	Würfel, Steinechen und Plättchen für Mosaik (auch auf Unterlage aus Papier usw., ohne Ziermotiv)	12.—		- mit Holzgewinde, mit einem Bolzendurchmesser von:	
12	- bearbeitet, aber nicht montiert	40.—	50	----- über 17 mm	20.—
20	- andere	90.—	52	----- über 11 bis 17 mm	35.—
30	(Zusammenlegung der Unternummern 20,30)		54	----- über 6 bis 11 mm	45.—
		Fr.	56	----- 6 mm oder weniger	70.—
		je 1 kg brutto	7334.01	Stecknadeln und Sicherheitsnadeln, ausgenommen Schmucknadeln, aus Eisen oder Stahl, einschliesslich Haarnadeln, Loknadeln und dergleichen	110.—
7105.	Silber und Silberlegierungen (auch vergoldet oder platinirt), roh oder in Form von Halbzeug:		7335.	Federn und Federblätter, aus Eisen oder Stahl:	
ex 20	- gewalzt in Stangen, Blechen, Tafeln, Bändern, Streifen oder gezogen in Draht, Röhren usw.:	50.—		- andere:	
	Silberlot	50.—		- ohne Oberflächenveredlung, im Stückgewichte von:	
7112.	Bijouterie und Juwelierwaren sowie Teile davon, aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen:		34	----- über 0,5 bis 2 kg	35.—
10	- aus Silber, auch vergoldet oder platinirt	9.—	36	----- 0,5 kg oder weniger	45.—
20	- aus Gold oder Platin	50.—	7336.	Raumheizöfen, Heizapparate, Küchenherde (einschliesslich der zusätzlich für Zentralheizung verwendbaren), Kochgeräte, Kochkessel mit Feuerung, Plattenwärmer und ähnliche Geräte, von der üblicherweise im Haushalt verwendeten Art, nicht elektrisch, sowie Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
30	- aus Edelmetallplattierungen	8.—	ex 10	- mit feuerfestem Material ausgekleidet:	25.—
7113.	Gold- und Silberschmiedewaren sowie Teile davon, aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen:			Raumheizöfen, Heizapparate und Küchenherde	
14	- aus Silber, auch vergoldet oder platinirt:	10.—		- ohne Auskleidung mit feuerfestem Material, im Stückgewichte von:	
	- andere Silberschmiedewaren		ex 20	----- über 100 kg:	25.—
22	- aus Gold oder Platin:	60.—		Raumheizöfen, Heizapparate und Küchenherde	
30	- aus Edelmetallplattierungen	8.—	ex 22	----- 100 kg oder weniger:	25.—
7116.01	Unechter Schmuck	4.—	7337.	Zentralheizungsapparate, nicht elektrisch (Heizkessel, ausgenommen Dampferzeuger der Nr. 8401, Luftheizöfen und Heizkörper) und Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
		Fr.		- Heizkessel; Luftheizöfen und Teile davon:	
		je 100 kg brutto		- aus Grauguss; im Stückgewichte von:	
7310.	Stabeisen und Stabstahl, warm gewalzt, warm stranggepresst oder geschmiedet (einschliesslich Walzdraht); Stabeisen und Stabstahl, kalt geformt oder kalt nachbearbeitet; Hohlrohrstäbe aus Stahl für Bergwerke:		14	----- 500 kg oder weniger	12.—
	- warm gewalzt, warm stranggepresst oder geschmiedet, nicht entzündet:		7338.	Haushaltsartikel, Hauswirtschaftsartikel, sanitäre und hygienische Artikel, Teile davon, aus Eisen oder Stahl:	
10	- Walzdraht in Rängen, mit einem mittleren Durchmesser (Dicke) von über 5 bis 17 mm	6.—	ex 10	- aus Grauguss:	
7316.	Geleisematerial aus Eisen oder Stahl: Schienen, Leitschienen, Weichenzungen, Herzstücke, Kreuzungen, Weichen, Zungenverbindungsstangen, Zahnstangen, Eisenbahnschwellen, Laschen, Unterlagsplatten, Klemmplatten, Spurplatten und Spurstangen für die Verlegung und Befestigung von Schienen:			Kochtöpfe und Bratpfannen, emailiert, im Stückgewichte von 5 kg oder weniger	16.—
	- Laschen und Schienenstühle	8.—		- andere:	
7317.	Röhren aus Gusseisen:			- ohne Oberflächenveredlung:	
10	- aus Grauguss	8.—	ex 12	----- andere:	15.—
7318.	Röhren (einschliesslich Rohlinge) aus Eisen oder Stahl, ausgenommen Waren der Nr. 7319:			Badewannen, zum Emaillieren	
	- geschweißt oder nahtlos gewalzt, auch kalt nachgezogen, auch mit Gewinden, Gewindemuffen, Bunden oder Flanschen:		ex 61	----- mit veredelter Oberfläche:	
	- gerade, mit kreisrundem Profil und gleichbleibender Wandstärke:			- emailiert:	65.—
	- ohne Oberflächenveredlung:		65	----- anders veredelt	60.—
ex 10	- von über 10 cm Lichtweite oder mit einer Wandstärke von über 4 mm:	1.—	7340.	Andere Waren, aus Eisen oder Stahl:	
12	- von 10 cm Lichtweite oder weniger und mit einer Wandstärke bis 4 mm	3.—		- aus Grauguss:	
7321.	Konstruktionen, auch unvollständig, zusammengesetzt oder zerlegt, und Konstruktionsteile (Hallen, Brücken und Brückenelemente, Schleusentore, Türme, Gittermaste, Pfeiler, Säulen, Fachwerk, Dächer, Tür- und Fensterrahmen, Läden, Geländer, Gitter usw.), aus Eisen oder Stahl; Bleche, Bänder, Stäbe, Profile, Röhren usw., aus Eisen oder Stahl, als Teile zu Konstruktionen hergerichtet:			- roh, im Stückgewichte von:	
20	- andere	20.—	10	----- über 20 000 kg	2.—
7323.	Fässer, Trommeln, Kannen, Dosen und andere ähnliche Behälter zu Transport- oder Verpackungszwecken, aus Eisenblech oder Stahlblech:		12	----- über 5 000 bis 20 000 kg	3.—
	- mit einem Fassungsvermögen von über 50 Litern:		14	----- über 500 bis 5 000 kg	4.50
ex 12	- Fässer:	25.—	16	----- über 50 bis 500 kg	6.—
	hemalt, lackiert oder bronziert		18	----- über 10 bis 50 kg	7.—
ex 14	- andere:	40.—	20	----- über 2 bis 10 kg	9.—
	bemalt, lackiert oder bronziert		22	----- 2 kg oder weniger	10.—
23	- mit einem Fassungsvermögen von 50 Litern oder weniger:	60.—		bearbeitet, im Stückgewicht von:	
ex 26	- mehrfarbig (bemalt, lackiert oder bedruckt)	60.—	21	----- über 20 000 kg	4.—
	bemalt, lackiert oder bronziert	60.—	26	----- über 5 000 bis 20 000 kg	7.—
			28	----- über 500 bis 5 000 kg	9.—
			30	----- über 50 bis 500 kg	12.—
			32	----- über 10 bis 50 kg	17.—
			34	----- über 2 bis 10 kg	19.—
			36	----- 2 kg oder weniger	22.—
				- aus Stahlguss oder schmelzbarem Eisenguss (Temperguss):	
				- roh, ausgenommen hochlegierter Stahlguss, im Stückgewichte von:	
			40	----- über 20 000 kg	1.50
			42	----- über 5 000 bis 20 000 kg	3.—
			44	----- über 500 bis 5 000 kg	5.50
			46	----- über 50 bis 500 kg	9.—
			48	----- über 10 bis 50 kg	14.—
			50	----- über 2 bis 10 kg	17.—
			52	----- 2 kg oder weniger	22.—
				bearbeitet, einschliesslich rohe aus hochlegiertem Stahlguss, im Stückgewichte von:	
			54	----- über 20 000 kg	4.—
			56	----- über 5 000 bis 20 000 kg	7.—
			58	----- über 500 bis 5 000 kg	10.—
			60	----- über 50 bis 500 kg	18.—
			62	----- über 10 bis 50 kg	30.—
			64	----- über 2 bis 10 kg	40.—
			66	----- 2 kg oder weniger	50.—
				- aus Schmiedeseisen, Stahl, Eisenblech oder Eisendraht:	
				- roh, im Stückgewicht von:	
			70	----- über 5000 kg	1.50
			72	----- über 500 bis 5000 kg	3.—
			74	----- über 50 bis 500 kg	6.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
76	über 10 bis 50 kg	9.—
78	über 2 bis 10 kg	12.—
80	2 kg oder weniger: Mahlkörper aus Stahl andere	16.— 18.—
	— bearbeitet, im Stückgewicht von:	
82	über 5000 kg	15.—
81	über 500 bis 5000 kg	22.—
86	über 50 bis 500 kg	28.—
88	über 10 bis 50 kg	35.—
90	über 2 bis 10 kg	40.—
92	2 kg oder weniger	50.—
7401.	Bleche, Platten, Tafeln und Bänder, aus Kupfer, mit einer Dicke von mehr als 0,15 mm: — glatt oder im Walz- oder Pressverfahren genustert, auch zugeschnitten, aber nicht weiter bearbeitet; — ohne Oberflächenveredlung; — anders als rechtwinklig zugeschnitten, mit einer grössten Dimension von:	20.—
22	200 mm oder weniger	20.—
ex 7405.01	Blattmetall (Folien) und dünne Bänder, aus Kupfer (auch geprägt, zugeschnitten, geblecht, überzogen, bedruckt oder auf Papier, Pappe, Kunststoffen oder ähnlichen Unterlagen befestigt), mit einer Dicke (ohne Unterlage) von 0,15 mm und weniger: Bänder bis 120 mm Breite und über 0,06 bis 0,15 mm Dicke, glatt, auch geblecht	30.—
7408.	Zubehör zu Röhren, aus Kupfer (Verbindungsstücke, Bogen, Nippel, Muffen, Flanschen usw.): — ohne Oberflächenveredlung	60.—
7413.01	Ketten, Kettchen und Teile davon, aus Kupfer	100.—
7415.	Bolzen und Muttern (mit oder ohne Gewinde), Schrauben, Ringschrauben und Hakensrauben, Nieten, Splinte, Keile und ähnliche Waren der Schrauben- und Nietenindustrie, aus Kupfer; Unterlagsscheiben (auch geschlitzte Unterlagsscheiben und Federungsscheiben), aus Kupfer: — andere: — mit Holzgewinde, mit einem Bolzendurchmesser von: — 6 mm oder weniger	110.—
7118.	Haushaltsartikel, Hauswirtschaftsartikel, sanitäre und hygienische Artikel, Teile davon, aus Kupfer: — mit veredelter Oberfläche: — vergoldet oder versilbert — anders veredelt, im Stückgewicht von: — 1 kg oder weniger	160.— 120.—
7419.	Andere Waren aus Kupfer: — roh	50.—
7501.	Nickelmatte, Nickelspeise und andere Zwischenprodukte der Nickelgewinnung; Rohnickel (mit Ausnahme der Anoden der Nr. 7505); Bearbeitungsabfälle und Bruch von Nickel: — Nickelmatte und Nickelspeise, Rohnickel — Bearbeitungsabfälle und Bruch	— .50 — .50
7502.	Stäbe, Profile und Draht, massiv, aus Nickel: — Stäbe und Profile — Draht, mit einer grössten Querschnittsdimension von: — über 0,5 bis 6 mm — 0,5 mm oder weniger	30.— 35.— 60.—
7503.	Bleche, Platten, Tafeln, Bänder und Folien von beliebiger Dicke, aus Nickel; Pulver und Flitter aus Nickel: — Bleche, Platten, Tafeln, Bänder und Folien: — glatt oder im Walz- oder Pressverfahren genustert, auch zugeschnitten, aber nicht weiter bearbeitet, ohne Oberflächenveredlung; — rechtwinklig zugeschnitten, mit einer Dicke von: — über 0,5 mm — 0,5 mm oder weniger — Pulver und Flitter	30.— 40.— — .50
7501.01	Röhren (einschliesslich Rohrlänge), Hohlstangen und Zubehör zu Röhren (Verbindungsstücke, Bogen, Nippel, Muffen, Flanschen usw.), aus Nickel	35.—
7505.01	Anoden zum Vernickeln, gegossen, gewalzt oder elektrolytisch hergestellt, roh oder bearbeitet	20.—
7506.	Andere Waren aus Nickel: — andere: — mit veredelter Oberfläche: — vergoldet oder versilbert	180.—
ex 7603.01	Bleche, Platten, Tafeln und Bänder, aus Aluminium, mit einer Dicke von mehr als 0,15 mm: Bänder, leicht gewölbt, zur Herstellung von Storenlamellen	85.—
7801.	Rohblei (auch silberhaltig); Bearbeitungsabfälle und Bruch von Blei: — Rohblei: — Lettermetall	— .30
ex 7802.01	Stäbe, Profile und Draht, massiv, aus Blei: — gewalzt	9.—
ex 7803.01	Platten, Blechtafeln und Bänder, aus Blei, mit einem Quadratmetergewicht von mehr als 1,7 kg: — gewalzt	9.—
7805.	Röhren (einschliesslich Rohrlänge), Hohlstangen und Zubehör zu Röhren (Verbindungsstücke, Bogen, S-förmig gebogene Röhre für Syphons, Nippel, Muffen, Flanschen usw.), aus Blei: — Röhren und Hohlstangen	9.—
8201.	Spaten, Schaufeln, Splitzhauen und Hacken aller Art, Gabeln, Rechen und Schaber; Aexte, Gertel und ähnliche Werkzeuge zum Häuten oder Spalten; Sensen und Sichel, Heu- und Strohmesser, Heckscheren, Kelle und andere Handwerkzeuge für die Landwirtschaft, den Gartenbau und die Forstwirtschaft: — Spaten, Hacken, Hauen, Karste, Rechen: — Spaten — Schaufeln und Pickel	25.— 35.—
8203.	Beltszangen, Korzuzangen und andere Zangen aller Art, auch zum Schneiden; Schrauben- und Spamschüssel; Lochzangen, Lochisen, Rohrschneider, Bolzenschneider und dergleichen, Metallscheren, Feilen und Raspeln, für den Handgebrauch: — Feilen und Raspeln, mit einer Nibflächenlänge von: — über 35 cm — über 16 bis 35 cm — 16 cm oder weniger	45.— 65.— 90.—
8201.	Andere Handwerkzeuge, ausgenommen die in anderen Nummern dieses Kapitels erfassten Waren; Ambosse, Schraubstücke, Lötlampen, Feldschmelzen, Schweißapparate für Hand- oder Fussbetrieb und gefasste Glasschneidlamanten: — Schraubstücke, Schraubzwingen, Bohrwindeln, Drillbohrer, Handbohrapparate und dergleichen, im Stückgewichte von: — über 5 kg — über 2 bis 5 kg — 2 kg oder weniger	25.— 35.— 50.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
8205.	Auswechselbare Werkzeuge zur Verwendung in Maschinen und mechanischen oder nicht mechanischen Handwerkzeugen (zum Treiben, Stanzen, Gewindeschneiden, Gewindbohren, Bohren, Fräsen, Ausweiten, Schneiden, Drehen, Schrauben usw.), einschliesslich Ziehisen und Pressnatrizen zum Warmstrangpressen von Metallen, Gesteinsbohrer und Tiefbohrwerkzeuge: — für die Metallbearbeitung sowie Fräser und Messerköpfe mit Messer für die Bearbeitung von Holz und andern Stoffen, im Stückgewichte von: — über 5 kg — über 2 bis 5 kg — über 0,5 bis 2 kg — 0,5 kg oder weniger — andere, im Stückgewichte von: — über 5 kg: Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon — über 2 bis 5 kg: Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon — 2 kg oder weniger: Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon	60.— 85.— 120.— 180.—
ex 20	— über 5 kg: Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon	40.—
ex 22	— über 2 bis 5 kg: Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon	50.—
ex 24	— 2 kg oder weniger: Steinbohrer sowie auswechselbare Bohrkronen davon	50.—
8206.	Messer und Schneidklüngen, für Maschinen und mechanische Geräte: — andere, im Stückgewichte von: — über 2 kg — 2 kg oder weniger	35.— 50.—
8207.01	Plättchen, Stäbchen, Spitzen und ähnliche Formstücke für Werkzeuge, nicht gefasst, aus gesüßerten Metallcarbiden (aus Wolfram-, Molybdän-, Vanadium- usw. Carbiden)	600.—
8209.	Messer (andere als solche der Nr. 8206) mit schneidender oder gezahnter Klinge, einschliesslich Klappmesser für den Gartenbau: — mit feststehender Klinge	150.—
8211.	Rasiermesser, Sicherheitsrasierapparate und Rasierklüngen (einschliesslich Klüngenrohlinge im Band); Teile von Rasierapparaten, aus Metall: — Klüngen für Sicherheitsrasierapparate; Teile für elektrische Rasierapparate gemäss Anmerkung 2 dieses Kapitels: — fertige: Klüngen für Sicherheitsrasierapparate	250.—
8213.	Andere Messerschmiedewaren (einschliesslich Baumscheren, Scherapparate, Spalter und Wiegemesser für Metzger und für den Küchegebrauch sowie Papirmesser); Messerschmiedewaren für die Hand- und Fusspflege und dergleichen (einschliesslich Nagelfellen) und Zusammenstellungen solcher Waren: — andere	160.—
8215.	Griffe aus unedlen Metallen für Waren der Nrn. 8209, 8213 und 8214: — vergoldet oder versilbert	170.—
8301.	Schlösser (einschliesslich Verschlüsse und Verschlussbügel mit Schloss), Sicherheitsriegel und Vorhängeschlösser, zum Schliessen mit Schlüsseln, Geheimschlösser oder elektrische Schlösser, Teile davon, aus unedlen Metallen; Schlüssel (auch unfertig) für diese Waren, aus unedlen Metallen: — Türschlösser in Verbindung mit Türdrückern aus Aluminium — andere	115.— 80.—
8302.	Beschläge und andere ähnliche Waren aus unedlen Metallen für Möbel, Türen, Treppen, Fenster, Fensterläden, Karosserien, Sattlerwaren, Koffer, Truhen oder für andere derartige Waren; Kleiderhaken, Huthalter, Stützen, Aufhängevorrichtungen, Konsolen und ähnliche Waren, aus unedlen Metallen (einschliesslich automatische Türschlösser): — aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl — aus Kupfer — aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl)	55.— 100.— 116.—
8305.01	Mechaniken für Schnellhefter und Briefordner, Musterklammern, Büroklammern, Heftklammern, Heftdecken, Karteireiter, Ausrüstungsartikel für Geschäftsbücher und andere ähnliche Büromaterialien aus unedlen Metallen	55.—
8306.	Statuetten und andere Ziergegenstände für Innenausstattung, aus unedlen Metallen: — weder vergoldet noch versilbert: — aus andern unedlen Metallen	100.—
8307.	Beleuchtungskörper, Lampen- und Leuchtermaterial sowie nicht elektrische Teile davon, aus unedlen Metallen: — anderes Lampen- und Leuchtermaterial: — für elektrische Beleuchtung: — aus Eisen oder Stahl	180.—
8308.	Biegsame Schläuche aus unedlen Metallen: — aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl — aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl)	50.— 90.—
8309.	Verschlüsse, Verschlussbügel, Schnallen, Spangen, Haken, Oesen und ähnliche Waren aus unedlen Metallen, für Bekleidung, Schuhe, Plauen, Taschenwaren und zur Fertigung oder Ausrüstung anderer Waren; Hohnieten und Spaltnieten, aus unedlen Metallen: — für Kleider, Handschuhe, Schuhe, Damentaschen und andere Taschenwaren	130.—
ex 8313.01	Stopfen, Spunde mit Schraubgewinde, Spundbleche, Flaschenkapseln, Abreisskapseln, Giesspfropfen, Pfomben und ähnliches Verpackungszubehör, aus unedlen Metallen: Kronenverschlüsse aus Eisenblech, bemalt, lackiert, bronziert, mit gewellten Verschlussrändern	60.—
8314.	Aushängeschilder, Hinweisschilder, Werbeschilder, Namenschilder und andere derartige Schilder, Zahlen, Buchstaben und andere Zeichen, aus unedlen Metallen: — aus andern unedlen Metallen	80.—
8315.01	Drähte, Stäbe, Röhren, Platten, Kügelchen, Elektroden und ähnliche Waren aus unedlen Metallen oder gesüßerten Metallcarbiden, mit Dekapler- und Flussmitteln überzogen oder gefüllt, zum Schweißen oder Deponieren von Metallen oder Metallcarbiden; Drähte und Stäbe aus agglomerierten Pulvern von unedlen Metallen, zum Metallisieren im Metallspritzverfahren	20.—
8406.	Kolbenverbrennungsmotoren: — andere als für Fahrzeuge	gemäss Nr. 8459
8410.	Pumpen, Motorpumpen und Turbopumpen für Flüssigkeiten, einschliesslich nichtmechanischer Pumpen und Ausgabepumpen mit Flüssigkeitsmesser; Hebewerke für Flüssigkeiten (Heberwerke, Schöpfwerke, Bandedelevatoren usw.): — andere	gemäss Nr. 8459
ex 20	Spindelumpen, im Stückgewichte von: — über 500 kg — über 100 bis 500 kg — 100 kg oder weniger	30.— 40.— 50.—
8411.01	Luftpumpen und Vakuumpumpen, einschliesslich Motorpumpen und Turbopumpen; Kompressoren, Motor- und Turbokompressoren für Luft und andere Gase; Freikolbenkompressoren; Ventilatoren und dergleichen	gemäss Nr. 8459
ex	Kompressoren, Motor- und Turbokompressoren für Luft und andere Gase, Freikolbenkompressoren, Ventilatoren, im Stückgewichte von: — über 500 kg — über 100 bis 500 kg — 100 kg oder weniger	30.— 40.— 50.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. Je 100 kg brutto
8412.01	Klimaanlagen, die einen motorbetriebenen Ventilator und Vorrichtungen zum Aendern der Temperatur und Feuchtigkeit in einem gemeinsamen Gehäuse enthalten	gemäss Nr.8459
ex	Im Stückgewichte von: über 500 bis 5000 kg über 100 bis 500 kg 100 kg oder weniger	20.— 40.— 50.—
8414.01	Industrie- und Laboratoriumsofen, mit Ausnahme der elektrischen Oefen der Nr. 8511	gemäss Nr.8459
8115.	Maschinen, Apparate und andere Vorrichtungen zur Kälteerzeugung, mit elektrischer oder anderer Elnrichtug:	110.—
20	- Kühlschränke, gebrauchsfertige	
8416.	Kalandr- und Walzwerke, mit Ausnahme der Walzwerke für Metalle und der Maschinen zum Walzen von Glas; Walzen für diese Maschinen:	gemäss Nr.8445 gemäss Nr.8459
10	- für die Bearbeitung von Werkstoffen im Sinne der Nrn. 8446 und 8447	
20	- andere	
8417.	Apparate und Vorrichtungen, auch elektrisch geheizt, zur Behandlung von Stoffen durch auf einer Temperaturänderung beruhende Vorgänge, wie Heizen, Kochen, Rösten, Destillieren, Reklifizieren, Sterilisieren, Pasteurisieren, Dämpfen, Trocknen, Verdampfen, Kondensieren, Köhlen usw., mit Ausnahme der Haushaltapparate; nicht elektrische Warmwasserbereiter und Bädöfen: - aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl), im Stückgewichte von:	gemäss Nr.8445 gemäss Nr.8459
ex 30	- - über 3000 kg: Platten-Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten	40.—
ex 32	- - über 1500 bis 3000 kg: Platten-Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten	50.—
ex 34	- - über 750 bis 1500 kg: Platten-Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten	80.—
ex 38	- - - andere: Platten-Wärmeaustauscher für Flüssigkeiten	110.—
8418.	Zentrifugen; Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Flüssigkeiten oder Gasen:	gemäss Nr.8459
30	- andere	
ex 30	Industriezentrifugen, im Stückgewichte von: über 500 kg über 100 bis 500 kg 100 kg oder weniger	30.— 40.— 50.—
8419.01	Maschinen und Apparate zum Reinigen oder Trocknen von Flaschen oder anderen Behältern; Maschinen und Apparate zum Füllen, Verschliessen, Etikettieren oder Verpacken von Flaschen, Büchsen, Säcken und anderen Behältern; Maschinen und Apparate zum Verpacken von Waren; Apparate zum Versetzen von Getränken mit Kohlensäure; Geschirrwashmaschinen	gemäss Nr.8459
8420.	Wiegenvorrichtungen, einschliesslich Stück-Kontrollwaagen, ausgenommen Waagen mit einer Empfindlichkeit von 5 Zentigramm oder weniger; Gewichte für Waagen aller Art: - andere, im Stückgewichte von:	25.— 35.— 45.—
20	- - über 500 kg	
22	- - über 100 bis 500 kg	
24	- - 100 kg oder weniger	
8422.	Maschinen und Apparate zum Heben, Beladen, Entladen oder Fördern (Aufzüge, Skips, Winden, Krans, Flaschenzüge, Krane, Förderanlagen, Luftseilbahnen usw.), mit Ausnahme der Maschinen und Apparate der Nr. 8423:	30.—
10	- Transportvorrichtungen für die Landwirtschaft	
20	- andere	gemäss Nr.8459
8423.01	Ortsfeste oder fahrbare Maschinen und Apparate für Erd- oder Steinbrucharbeiten, den Bergbau oder Tiefbohrungen (Bagger, Schrämmaschinen, Grabmaschinen, Schürfergeräte, Nivelliermaschinen, Bulldozers, Scrapers usw.); Rammen; Schneeräumer mit Ausnahme der Schneeräumfahrzeuge der Nr. 8703	gemäss Nr.8459
8424.	Maschinen, Apparate und Geräte für die Landwirtschaft und den Gartenbau zur Vorbereitung, Bearbeitung oder Bestellung des Bodens sowie zur Pflege der Pflanzen, einschliesslich der Walzen für Rasenflächen oder Sportplätze: - andere:	25.—
30	- - Sämaschinen	
8425.	Maschinen, Apparate und Geräte zum Ernten und Dreschen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen; Stroh- und Futtermittelpressen; Rasenmäher; Turare und ähnliche Getreidereinigungsmaschinen, Sortiermaschinen für Eier, Früchte oder andere landwirtschaftliche Erzeugnisse, mit Ausnahme der Mülereimaschinen und -apparate der Nr. 8429: - andere: - - Erntemaschinen und -geräte: - - - Mähmaschinen:	gemäss Nr.8459
ex 20	Eintuchbindemäher, im Stückgewichte von 600 kg oder weniger Rasenmäher	25.— 20.—
8426.01	Melkmaschinen und andere milchwirtschaftliche Maschinen und Apparate	25.—
8428.	Andere Maschinen und Apparate für die Landwirtschaft, den Gartenbau, die Geflügel- oder Bienenzucht, einschliesslich der Kelmapparate mit mechanischen oder wärmetechnischen Vorrichtungen und der Brutapparate und Aufzuchtapparate für die Geflügelzucht: - Schrot- und Quetschmühlen; Futterschneider	25.—
8430.01	Maschinen und Apparate, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch begriffen, für die Bäckerei, Patisserie, Biskuitfabrikation, Teigwarenfabrikation, Konfiserie, Schokoladeindustrie, Zuckerfabrikation, Bierfabrikation und für die Verarbeitung von Fleisch, Fischen, Gemüsen und Früchten zu Nahrungs- oder Futtermitteln	gemäss Nr.8459
8431.01	Maschinen und Apparate zum Herstellen von Papiermasse sowie zum Herstellen oder Fertigstellen von Papier und Pappe	gemäss Nr.8459
8432.01	Maschinen und Apparate zum Heften, Broschieren und Einbinden, einschliesslich der Fadenheftmaschinen	gemäss Nr.8459
8433.01	Andere Maschinen und Apparate zum Bearbeiten oder Verarbeiten von Papiermasse, Papier oder Pappe, einschliesslich der Schneidemaschinen aller Art	gemäss Nr.8459
8434.	Schriftgiessmaschinen und Schriftsetzmaschinen; Maschinen, Apparate und Gegenstände für die Satzherstellung, Stereotype oder dergleichen; Buchdruckklettern, Klischees, Druckplatten, Zylinder und andere druckende Organe; Lithographiesteine, Platten und Zylinder, für das graphische Gewerbe zugeteilt (geschliffen, gekörnt, poliert usw.): - andere	gemäss Nr.8459
8435.	Maschinen und Apparate zum Drucken und für das graphische Gewerbe, Bogenanlegeapparate, Falzapparate und andere Hilfsapparate für Druckmaschinen: - Rotationsmaschinen - andere	20.— gemäss Nr.8459

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
8438.	Hilfsmaschinen und Hilfsapparate für Maschinen der Nr. 8137 (Schaffmaschinen, Jacquardmaschinen, Kett- und Schussfadenschwächer, Webschützenwechsler usw.); Teile und Zubehör, erkennbar ausschliesslich oder überwiegend für Maschinen und Apparate dieser Nummer oder der Nr. 8136 oder 8137 bestimmt (Spindeln, Flügel, Kratzgarnituren, Kämme, Nadelstäbe, Spinnbüsen, Webschützen, Schafffüllen, Schäfte, Nadeln, Platinen, Haken usw.): - Webschützen; Ringläufer	50.—
8440.	Maschinen und Apparate zum Waschen, Reinigen, Trocknen, Bleichen, Färben, Appretieren oder Ausrüsten von Garnen, Geweben oder anderen Waren aus Spinnstoffen (einschliesslich der Maschinen zum Waschen von Wäsche, zum Bügeln von Kleidern, zum Aufwickeln, Falten, Schneiden, oder Auszacken von Geweben); Maschinen zum Überziehen von Geweben oder anderen Unterlagen für die Herstellung von Fussbodenbelag, wie Linoleum usw.; Maschinen wie sie üblicherweise zum Bedrucken von Garnen, Geweben, Filz, Leder, Tapetenpapier, Packpapier oder Fussbodenbelag verwendet werden (einschliesslich der gravierten Druckplatten und Zylinder für diese Maschinen): - Washkochenmaschinen im Stückgewichte von: 10 - - über 500 kg 12 - - über 100 bis 500 kg 14 - - 100 kg oder weniger	35.— 45.— 50.—
8441.	Nähmaschinen (zum Nähen von Waren aus Spinnstoffen, Leder, Schuhen usw.), einschliesslich der Möbel zum Einbau von Nähmaschinen; Nähmaschinen: - Nähmaschinennadeln	300.—
8442.01	Maschinen und Apparate zum Aufbereiten oder Bearbeiten von Leder, Häuten oder Fellen, oder zum Herstellen von Schuhen oder anderen Waren aus Leder, Häuten oder Fellen, ausgenommen Nähmaschinen der Nr. 8441	gemäss Nr.8459
8443.01	Konverter, Giesspfannen, Giessformen für Ingots und Giessmaschinen für Stahlwerke, Giessereien und andere metallurgische Betriebe: - Giessformen für Ingots - andere	12.— gemäss Nr.8459 gemäss Nr.8445
8444.01	Walzwerke, Walzenstrassen und Walzen hierfür	
8445.	Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Metallen oder gesinterten Metallcarbiden, andere als Maschinen der Nrn. 8449 und 8450, im Stückgewichte von:	2.— 4.— 5.— 15.— 20.— 25.— 30.— 35.— 40.— 40.— 50.—
10	- über 50 000 kg	
12	- über 25 000 bis 50 000 kg	
14	- über 15 000 bis 25 000 kg	
16	- über 10 000 bis 15 000 kg	
18	- über 5 000 bis 10 000 kg	
20	- über 2 500 bis 5 000 kg	
22	- über 1 000 bis 2 500 kg	
24	- über 500 bis 1 000 kg	
26	- über 250 bis 500 kg	
28	- über 100 bis 250 kg	
30	- 100 kg oder weniger	
8446.01	Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Steinen, keramischen Waren, Beton, Asbestzement oder ähnlichen mineralischen Stoffen und Maschinen für die Kaltbearbeitung von Glas, andere als Maschinen der Nr. 8449	gemäss Nr.8445
8447.01	Werkzeugmaschinen für die Bearbeitung von Holz, Kork, Bein, Hartkautschuk, Kunststoffen oder ähnlichen harten Stoffen, andere als Maschinen der Nr. 8449	gemäss Nr.8445
8448.01	Teile und Zubehör, erkennbar als ausschliesslich oder überwiegend für Maschinen der Nrn. 8445 bis 8447 bestimmt, einschliesslich der Werkstück- und Werkzeughalter, der sich selbst öffnenden Gewindeschneidköpfe, Teilköpfe und anderen Spezialvorrichtungen für Werkzeugmaschinen; Werkzeughalter für Handwerkzeuge der Nrn. 8204, 8449 und 8505	gemäss Nr.8445
8450.	Maschinen und Apparate zum autogenen Schweißen, Löten, Schneiden oder Oberflächenhärten: - aus Eisen oder Stahl, im Stückgewichte von: 10 - - über 500 kg 12 - - über 50 bis 500 kg 14 - - 50 kg oder weniger	35.— 45.— 60.—
8452.	Rechenmaschinen; Buchungsmaschinen, Registrierkassen, Frankiermaschinen, Billett- oder Eintrittskartenausgabemaschinen und dergleichen, mit Rechenwerk: - Registrierkassen - andere, im Stückgewichte von: ex 24 - - 20 kg oder weniger: Rechenmaschinen, im Stückgewichte von: über 12 bis 20 kg 12 kg oder weniger	80.— 600.— 800.—
8454.	Andere Büromaschinen und Büroapparate (Hektographen, Schablonenvervielfältiger, Adressiermaschinen, Geldsortiermaschinen, Geldzählmaschinen und Maschinen zum Verpacken von Geldstücken in Rollen, Bleistiftspitzmaschinen, Locher und Heftmaschinen usw.): 10 - Hektographen und Schablonenvervielfältiger 20 - andere	80.— 50.—
ex 8455.01	Teile und Zubehör (ausgenommen Koffer, Ueberzüge und dergleichen), erkennbar ausschliesslich oder überwiegend für Maschinen und Apparate der Nrn. 8451 bis 8454 bestimmt: für Rechenmaschinen der Nr. ex 8452.24	400.—
8456.01	Maschinen und Apparate zum Auslesen, Sieben, Waschen, Zerkleinern, Mahlen oder Mischen von Erden, Steinen, Erzen oder anderen festen mineralischen Stoffen; Maschinen und Apparate zum Pressen oder Formen von festen mineralischen Brennstoffen, keramischen Massen, Zement, Gips oder anderen pulver- oder breiförmigen mineralischen Stoffen; Maschinen zum Herstellen von Gussformen aus Sand	gemäss Nr.8459
8459.	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch begriffen, im Stückgewichte von: 10 - über 50 000 kg 12 - über 25 000 bis 50 000 kg 14 - über 10 000 bis 25 000 kg 18 - über 5 000 bis 10 000 kg 20 - über 2 500 bis 5 000 kg 22 - über 1 000 bis 2 500 kg 24 - über 500 bis 1 000 kg 28 - über 100 bis 500 kg 30 - über 50 bis 100 kg 32 - über 25 bis 50 kg 34 - 25 kg oder weniger	15.— 15.— 20.— 25.— 30.— 33.— 35.— 40.— 50.— 55.— 60.—
8460.01	Giesserei-Formkästen, Formen, wie sie üblicherweise für Metalle (ausgenommen Giessformen für Ingots), Metallcarbide, Glas, mineralische Stoffe (keramische Massen, Beton, Zement usw.), Kautschuk oder Kunststoffe verwendet werden, im Stückgewichte von: über 100 kg über 50 bis 100 kg 50 kg oder weniger	16.— 20.— 30.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
8461.	Armaturen und andere ähnliche Organe (einschliesslich der Druckminderventile und der thermostatisch gesteuerten Ventile) für Leitungen, Kessel, Sammelbehälter, Wannen oder ähnliche Behälter:		8518.	Elektrische Fest-, Dreh- und Stellkondensatoren, im Stückgewichte von:	
10	- aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl	25.—	12	- über 3 bis 50 kg	110.—
	- aus Kupfer:		8519.	Elektrische Geräte zum Schliessen, Unterbrechen, Schützen, Abzweigen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen (Schalter, Kommutatoren, Relais, Sicherungen, Überspannungsableiter, Stromentnahmeverrichtungen, Verbindungskästen usw.); nichtheizende Widerstände, Potentiometer und Rheostate; automatische Spannungsregler mittels elektromotorisch oder elektromagnetisch gesteuerten ohmschen oder induktiven Widerstandes; Schalt- und Verteilungstafeln, im Stückgewichte von:	
21	- mit veredelter Oberfläche:	100.—	10	- über 500 kg	55.—
	- - - anders veredelt		12	- über 50 bis 500 kg	70.—
8462.	Wälzlager aller Art (mit Kugeln, Nadeln oder Rollen jeder Form), im Stückgewichte von:		14	- über 3 bis 50 kg	100.—
10	- über 1000 g	50.—	12	- über 50 bis 500 kg	70.—
12	- über 250 bis 1000 g	65.—	16	- über 3 bis 50 kg	120.—
14	- über 10 bis 250 g	80.—	14	- über 0,3 bis 3 kg	120.—
	- 10 g oder weniger:		18	- 0,3 oder weniger	150.—
16	- Wälzlager, fertige, sowie Kugeln, Nadeln und Rollen, mit einem Durchmesser von 2 mm oder weniger	650.—			
18	- - - andere	120.—	8520.	Elektrische Glühlampen und Entladungslampen für Beleuchtungszwecke oder für Ultraviolett- oder Infrarotstrahlung; Hogenlampen; elektrische Photo-Blitzzichtlampen:	
8463.01	Transmissionswellen, Kurbeln und Kurbelwellen, Lagergehäuse und Lagerschalen, Zahnräder, Friktionsräder, Untersetzungsgetriebe, Uebersetzungsgetriebe, Wechselgetriebe, Schwungräder, Pleien- und Seilscheiben (einschliesslich der Seilrollen für Flaschenzüge), Kupplungen (Muffen, elastische Kupplungen usw.) und Gelenkverbindungen (Kardangelenke, Oldhamgelenke usw.)	gemäss Nr.8459	10	- Glühdrähtlampen	200.—
ex	Lagergehäuse, im Stückgewichte von:		ex 20	- andere:	
	- über 100 bis 500 kg	40.—		Entladungslampen für Beleuchtung, ausgenommen Lampen für Reklamen	120.—
	- 100 kg oder weniger	50.—	8521.	Elektronenröhren (Glübkathoden-, Kaltkathoden- oder Photokathodenröhren, andere als solche der Nr. 8520), wie Vakuumröhren. Röhren mit Dampf- oder Gasfüllung (einschliesslich Quecksilberdampfgleichrichterröhren), Kathodenstrahlröhren, Fernseh-Bildaufnahmeröhren usw.; Photozellen; Kristalldioden und Kristalltrioden usw. (z. B. Transistoren); gefasste piezoelektrische Kristalle:	
8461.01	Metalloplastische Dichtungen; Sätze und Zusammenstellungen von Dichtungen von verschiedenartiger Zusammensetzung für Maschinen, Fahrzeuge oder Leitungen, in Säcken, Umschlägen oder dergleichen Verpackungen	70.—	10	Kathodenstrahlröhren im Stückgewichte von über 6 kg, für Fernsehempfangsapparate	150.—
8465.	Teile von Maschinen, Apparaten und mechanischen Geräten, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch inbegriffen, ausgenommen Teile mit elektrischen Anschlußstücken, elektrischen Isolierungen, Wicklungen, Kontakten oder andern elektrotechnischen Teilen:	gemäss Nr.8459	20	andere	200.—
20	- andere		8523.	Isolierte Drähte, Schnüre, Kabel (einschliesslich der Koaxialkabel), Bänder, Stäbe und dergleichen für die Elektrotechnik (einschliesslich der lackierten und anodisch oxydierten), auch mit Anschlußstücken:	
8501.	Elektrische Generatoren, Motoren und rotierende Umformer; Transformatoren und statische Umformer (Gleichrichter usw.); Reaktanz- und Drosselspulen:			- Drähte, ohne Anschlußstücke:	
	- Generatoren, Motoren und rotierende Umformer, im Stückgewichte von:		16	- - mit Kautschuk oder Kunststoffen isoliert	50.—
11	- über 50 bis 500 kg	35.—	18	- - mit Spinnstoffen, Papier oder andern nicht anderweit genannten Stoffen isoliert	50.—
16	- über 5 bis 50 kg	40.—		- Schnüre, Kabel, Bänder, Stäbe und dergleichen, ohne Anschlußstücke:	
	- Transformatoren, statische Umformer, Reaktanz- und Drosselspulen, im Stückgewichte von:			- - mit Bleiumhüllung oder Armatur aus andern Metallen:	
22	- über 500 bis 5000 kg	25.—	20	- - mit Aderisolation aus Papier	40.—
24	- über 100 bis 500 kg	35.—	24	- - ohne Bleiumhüllung oder Armatur aus andern Metallen	50.—
26	- über 50 bis 100 kg	40.—	8525.	Isolatoren aus Stoffen aller Art:	
28	- 50 kg oder weniger	50.—	10	- aus keramischen Stoffen	15.—
8502.	Elektromagnete; Dauermagnete, vormagnetisiert oder nicht; Spannplatten, Spannfutter und andere ähnliche lausmagnetische oder elektromagnetische Aufspannvorrichtungen; elektromagnetische Kupplungen, Getriebe und Bremsen; elektromagnetische Hebeköpfe:			- Isolierteile, ganz aus Isolierstoffen oder nur mit in die Masse eingelassenen einfachen Metallteilen zum Befestigen (z. B. mit eingepressten Hülsen mit Innengewinde), für elektrische Maschinen, Apparate und Installationen, ausgenommen Isolatoren der Nr. 8525:	
20	- Dauermagnete, vormagnetisiert oder nicht	90.—	12	- aus keramischen Stoffen:	10.—
				- - andere	
8504.	Elektrische Akkumulatoren:		8527.01	Isolierrohre und Verbindungsstücke hierfür, aus unedlen Metallen, mit Innenisolation	40.—
22	- andere Einzelteile	30.—	8528.	Elektrische Teile von Maschinen, Apparaten und Geräten, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch inbegriffen, im Stückgewichte von:	
8505.01	Elektromechanische Handwerkzeuge und Handwerkzeugmaschinen (mit eingebautem Motor)	70.—	10	- über 500 kg	55.—
8506.01	Elektromechanische Haushaltgeräte (mit eingebautem Motor)	80.—	12	- über 50 bis 500 kg	70.—
8507.01	Elektrische Rasierapparate, Haarschneide- und Scherenmaschinen, mit eingebautem Motor	200.—	11	- über 3 bis 50 kg	100.—
8508.	Elektrische Apparate und Vorrichtungen für die Zündung und zum Anlassen von Kolbenverbrennungsmotoren (Magnetzünder, Lichtmagnetzündler, Zündspulen, Zündkerzen, Glühkerzen, Anlasser usw.); mit diesen Motoren verwendete Lichtmaschinen (Dynamos) und Lade- oder Rückstromschalter:		16	- über 0,3 kg bis 3 kg	120.—
10	- Zünd- und Glühkerzen	170.—	18	- 0,3 kg oder weniger	150.—
20	- andere	250.—	8607.01	Güterwagen aller Art für den Schienenbetrieb	25.—
8509.01	Elektrische Beleuchtungs- und Signalgeräte, Scheibenwischer, Frostschutzvorrichtungen und Vorrichtungen gegen das Beschlagen von Fensterscheiben, für Fahrräder und Motorfahrzeuge	300.—	8609.	Teile von Schienenfahrzeugen:	
8510.01	Tragbare elektrische Lampen zum Betrieb mit eigener Stromquelle (mit Primärbatterien, Akkumulatoren, Dynamo usw.), ausgenommen Apparate der Nr. 8509	120.—	ex 50	- andere:	
8511.	Elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen, einschliesslich der Apparate zur thermischen Behandlung von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Verluste; Maschinen, Apparate und Geräte zum elektrischen Schweißen, Löten oder Schneiden; - Schweiß-, Löt- und Schneidemaschinen und -geräte, im Stückgewichte von:			Achsbüchsen	20.—
22	- über 50 bis 500 kg	40.—	8701.01	Traktoren, auch mit Seilwinden ausgerüstet:	
8512.	Elektrische Warmwasserapparate, Badeöfen und Tauchsieder; elektrische Geräte zum Heizen von Räumen und für andere ähnliche Zwecke; elektro-thermische Apparate für die Haarpflege (Haartrockner, Dauerwellenapparate, Brennscherenwärmer usw.); elektrische Bügeleisen; elektrothermische Apparate für den Haushalt; elektrische Heizwiderstände, andere als solche der Nr. 8524:			- Einachs- und Traktoren mit Kolbenverbrennungsmotoren, zu landwirtschaftlichen Zwecken	45.—
	- Warmwasserapparate (Boiler), mit einem Fassungsvermögen von:			andere	100.—
14	- über 150 Liter oder weniger	90.—	8702.	Automobile mit Motoren aller Art (einschliesslich Rennwagen und Trolleybusse), für den Personen- oder Warentransport:	
	- Heizöfen sowie Koetherde, Backöfen und andere Öfen für die Herstellung und Zubereitung von Nahrungsmitteln, im Stückgewichte von:			- Personewagen, im Stückgewichte von:	
26	- über 20 bis 100 kg	70.—	10	- - 800 kg oder weniger	110.—
28	- 20 kg oder weniger	80.—	12	- über 800 bis 1200 kg	130.—
30	- Bügeleisen	100.—		- Gesellschaftswagen (Autocars, Autobusse, Trolleybusse) und Warentransportwagen, im Stückgewichte von:	
	- andere elektrothermische Apparate, anderweit nicht genannt; - - aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl) oder andern Stoffen, im Stückgewichte von:		20	- 1600 kg oder weniger:	
51	- - 10 kg oder weniger	125.—		800 kg oder weniger	110.—
	- - andere, im Stückgewichte von:			über 800 bis 1200 kg	130.—
74	- - über 0,3 bis 3 kg	110.—	ex 21	über 1200 bis 1600 kg	150.—
8515.	Sende- und Empfangsgeräte für die Funktelefonie und die Funktelegraphie; Sende- und Empfangsgeräte für Rundfunk und Fernsehen, einschliesslich der Empfänger mit eingebauten Plattenspieler und der Fernsehkameras; Geräte für Funknavigation, Funkdetektion (Radar), Funkmessung und Funkfernsteuerung:			Muldenkipper (Dumper), nicht zum Strassenverkehr zugelassen	85.—
10	- Rundfunkempfangsapparate	200.—	ex 3704.01	Chassis für Motorfahrzeuge der Nrn. 8701 bis 8703, mit Motor:	
20	- Fernsehempfangsapparate	250.—		Chassis für Personewagen der Nrn. 8702.10/12	gemäss Nrn. 8702.10/12
ex 30	- andere:		8705.01	Karosserien für Motorfahrzeuge der Nrn. 8701 bis 8703, einschliesslich Führerkabinen	170.—
	Möbel und Gehäuse, ohne Einbau, für Radioapparate und Radio-Grammo-Kombination	150.—	8706.	Teile und Zubehör von Motorfahrzeugen der Nrn. 8701 bis 8703:	
			10	- für Traktoren	100.—
				- andere:	
			20	- Karosserieteile	170.—
			ex 30	- andere:	
				Auspuffköpfe	40.—
				Stossdämpfer	40.—
				für Personewagen	170.—
			8707.	Arbeitskarren mit Motoren aller Art (Transportkarren, Schlepper, Stapler und dergleichen); Teile davon:	
			10	- mit elektrischem Antrieb	130.—
			8709.01	Motorräder und Fahrräder mit Hilfsmotor, auch mit Seitenwagen; Seitenwagen für Motorräder und Fahrräder aller Art, separat eingeführt	150.—
			8710.01	Fahrräder (einschliesslich Dreiräder und dergleichen), ohne Motor	35.—
				je Stück	
			8712.	Teile und Zubehör von Fahrzeugen der Nrn. 8709 bis 8711:	je 100 kg brutto
				- andere:	
			20	- für Motorräder, Fahrräder mit Hilfsmotor und Seitenwagen:	
				Naben; Sattelgestelle	60.—
				Speichen	90.—
				andere	150.—

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je f00 kg brutto
ex 30	-- andere: für Fahrräder: Naben; Sattelgestelle Speichen und Pedale andere	60.— 90.— 160.—	9201.	Klaviere (auch automatische, mit oder ohne Klaviatur); Cembalos und andere Saiteninstrumente mit Klaviatur; Harfen (ausgenommen Aeolsharfen): -- Klaviere: 10 -- nicht mechanische 20 -- mechanische 80 -- Flügel	120.— 120.— 135.—
8713.	Fahrzeuge ohne mechanischen Antrieb, für den Transport von Kindern und Kranken; Teile davon: -- Kinderwagen	60.—	ex 9202.01	Andere Saiteninstrumente: Gitarren und Mandollnen	100.—
8714.	Andere Fahrzeuge ohne mechanischen Antrieb und Anhänger für Fahrzeuge aller Art; Teile davon: ex 10 -- Personalfahrzeuge einschliesslich Wohnwagen: Wohnwagen -- andere Fahrzeuge: 30 -- ohne Tragfedern und ohne pneumatische Bereifung 40 -- mit Tragfedern oder pneumatischer Bereifung	70.— 20.— 45.—	9203.	Pfeifenorgeln; Harmoniums und andere ähnliche Instrumente mit Klaviatur und freischwingenden Metallzungen; -- andere	120.—
9004.	Brillen (zur Korrektur, Schutzbrillen oder andere), Kneifer, Lorgnetten und ähnliche Waren: 20 -- aus andern Stoffen	200.—	9204.01	Akkordeons und Konzertinas; Mundharmonikas	140.—
ex 9007.01	Photographische Apparate; Blitzlichtapparate und -vorrichtungen für photographische und kinematographische Zwecke; photographische Apparate mit höchstens zwei Verschlussgeschwindigkeiten, auch zusätzlich für Zeitaufnahmen eingerichtet	150.—	9205.	Blasinstrumente: 20 -- andere ex 20 -- Okarinen	230.— 100.—
ex 9008.01	Kinematographische Apparate (Bildaufnahme- und Tonaufnahmeapparate, auch kombiniert, Vorführapparate, auch mit Tonwiedergabe): Vorführapparate, auch mit Tonwiedergabe	250.—	9206.01	Schlaginstrumente (Trommeln, Pauken, Xylophone, Metallophone, Becken, Kastagnetten usw.)	150.—
9009.01	Projektionsapparate für Stehbilder; photographische Vergrößerungs- und Verkleinerungsapparate	180.—	9210.	Teile und Zubehör von Musikinstrumenten (ausgenommen Musiksaiten), einschliesslich gelöchte Pappen und Papiere für mechanische Musikinstrumente und Werke für Musikdosens; Metronome, Stimmgabeln und Stimm Pfeifen aller Art: -- Orgelteile: 40 -- andere Orgelteile	120.—
9012.01	Optische Mikroskope, auch für Mikrophotographie, Mikrokineematographie und Mikroprojektion	200.—	9211.01	Grammophone, Diktiergeräte und andere Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte, einschliesslich Plattenspieler, Band- und Drahtspieler, mit oder ohne Tonabnehmer	250.—
9016.	Zeichen-, Anreiss- und Recheninstrumente (Pantographen, Reisszeuge, Rechenschieber, Rechenscheiben usw.); Maschinen, Apparate, Geräte und Instrumente zum Messen, Prüfen und Kontrollieren, in andern Nummern dieses Kapitels weder genannt noch inbegriffen (Auswuchtmaschinen, Planimeter, Mikrometer, Kaliber, Lehren, Metermasse usw.); Profilprojektoren: -- Präzisionsmesswerkzeuge (für Eich- und Prüfzwecke, Kalibermessinstrumente usw.), im Stückgewichte von: 10 -- über 5 kg 12 -- über 2 bis 5 kg 14 -- über 0,5 bis 2 kg 16 -- 0,5 kg oder weniger	70.— 95.— 160.— 280.—	9212.01	Tonträger für Apparate und Geräte der Nr. 9211 oder für ähnliche Tonaufnahmeverfahren: Platten, Walzen, Wachsformen, Bänder, Filme, Drähte usw., für die Tonaufnahme hergerichtet oder bespielt; Matrizen und galvanoplastische Formen für die Herstellung von Schallplatten	200.—
ex 30	-- andere: hydraulische Leistungsbremsen mit Messwaagen	75.—	9302.01	Revolver und Pistolen	150.—
9017.	Medizinische, chirurgische, zahnärztliche und tierärztliche Instrumente, Apparate und Geräte, einschliesslich elektromedizinische Apparate und Geräte sowie Apparate und Geräte zur Prüfung der Sehstärke: 10 -- elektromedizinische Apparate und Geräte 20 -- Injektionspritzen; chirurgische Nadeln	270.— 400.—	9305.01	Andere Waffen (einschliesslich Feder-, Luft- und Gasdruckgewehre, -karabiner und -pistolen)	150.—
9018.	Apparate und Geräte für Heilgymnastik und Massage; Apparate und Geräte für die Psychotechnik, Ozontherapie, Sauerstofftherapie, Wiederbelebung, Aerosoltherapie sowie andere Atmungsapparate aller Art (einschliesslich Gasmasken): 20 -- andere	150.—	9401.	Sitzmöbel, auch in Betten unumwandelbare (ausgenommen Möbel der Nr. 9402), sowie Teile davon: -- aus Holz: 10 -- aus gebogenem Massivholz, nicht gepolstert: Stuhlzargen und Stuhlkopfstücke andere -- aus anderem Holz, nicht gepolstert: -- -- roh: -- -- nicht furniert oder mit nicht auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen: 20 -- -- -- glatt: Stuhlsitze und Stuhlrücklehnen aus Sperrholz, ohne Rücksicht auf die Zusammensetzung des Furnierblattes andere 22 -- -- -- -- gekleht oder mit Stäben verziert 24 -- -- -- -- mit auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen 26 -- -- -- -- geschnitzt, gestochen oder eingelegt -- -- anders als roh: -- -- -- nicht furniert oder mit nicht auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen: 30 -- -- -- -- glatt 32 -- -- -- -- gekleht oder mit Stäben verziert 34 -- -- -- -- mit auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen 36 -- -- -- -- geschnitzt, gestochen oder eingelegt -- gepolstert: ex 40 -- -- mit Rohpolster, ohne Ueberzug: Sitzmöbel der Nr. 9401.20 (andere als Stuhlsitze und Stuhlrücklehnen, aus Sperrholz) Sitzmöbel der Nr. 9401.30 ex 42 -- -- mit Ueberzug: Sitzmöbel der Nr. 9401.30 -- aus unedlen Metallen: -- -- nicht gepolstert: -- -- aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl: 72 -- -- -- mit veredelter Oberfläche 80 -- -- aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl) -- gepolstert: ex 92 -- -- mit Ueberzug: Sitzmöbel der Nr. 9401.72	45.— 65.— -- -- 20.— 60.— 90.— 130.— 130.— -- 80.— 100.— 110.— 110.— Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401. ex 20 andere: 60% Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401.30; 60% Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401.30; 80% je 100 kg brutto 50.— 100.— Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401.72; 80% je 100 kg brutto
9019.	Orthopädische Apparate und Vorrichtungen (einschliesslich medizinisch-chirurgische Gürtel); Zahnprothesen, künstliche Augen und andere Prothesen; Schwerhörigenapparate und -geräte; Apparate und Vorrichtungen zur Behandlung von Knochenbrüchen (Schienen, Rinnen und dergleichen): 10 -- künstliche Zähne und Gebisse	90.—	9403.	Andere Möbel und Teile davon: -- aus Holz: -- -- roh: -- -- nicht furniert oder mit nicht auf Effekt zusammengesetzten furnieren überzogen: 20 -- -- -- glatt: Tischzargen aus Sperrholz, ohne Rücksicht auf die Zusammensetzung des Furnierblattes Tischzargen aus gebogenem Massivholz andere 22 -- -- -- gekleht oder mit Stäben verziert 24 -- -- -- mit auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen 26 -- -- -- geschnitzt, gestochen, eingelegt oder mit gewölbten Flächen -- -- anders als roh: -- -- -- nicht furniert oder mit nicht auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen: 30 -- -- -- -- glatt 32 -- -- -- -- gekleht oder mit Stäben verziert 34 -- -- -- -- mit auf Effekt zusammengesetzten Furnieren überzogen 36 -- -- -- -- geschnitzt, gestochen, eingelegt oder mit gewölbten Flächen -- aus unedlen Metallen: -- -- aus Eisen oder nicht rostfreiem Stahl: 70 -- -- -- roh 72 -- -- -- mit veredelter Oberfläche 80 -- -- aus andern unedlen Metallen (einschliesslich rostfreier Stahl)	80.— 100.— 110.— 110.— Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401.30; 60% Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401.30; 80% je 100 kg brutto 50.— 100.— Zuschlag zum Ansatz der Nr. 9401.72; 80% je 100 kg brutto 35.— 50.— 100.—
9020.	Röntgenapparate und -geräte, auch für Schirmbildphotographie sowie Apparate und Geräte die Strahlungen radioaktiver Substanzen verwenden, einschliesslich Röntgenröhren, Hochspannungsgeneratoren, Schaltplatte, Bildschirme, Untersuchungs- und Behandlungstische, -sessel und dergleichen: ex 10 -- Röntgenapparate und Röntgenschirme: Röntgenapparate zu medizinischen Zwecken 20 -- Röntgenröhren (Einsatzröhren), ohne Hauben und nicht über 8 kg Stückgewicht 30 -- andere Röntgenröhren	230.— 1800.— 225.—			
9023.01	Dichtemesser, Aräometer, Senkwaagen und ähnliche Instrumente, Thermometer, Pyrometer, Barometer, Hygrometer und Psychrometer, auch mit Registriervorrichtung, auch miteinander kombiniert	100.—			
9024.	Apparate, Geräte und Instrumente zum Messen, Kontrollieren oder Regeln von Gasen oder Flüssigkeiten oder zum automatischen Kontrollieren von Temperaturen, wie Manometer, Thermastate, Niveauanzeiger, Luftzugregler, Durchflussmesser, Wärmezähler, ausgenommen Apparate, Geräte und Instrumente der Nr. 9014: 10 -- Thermostate 20 -- andere	180.— 90.—			
9026.	Gasmesser, Flüssigkeitsmesser und Elektrizitätszähler, einschliesslich Produktions-, Prüf- und Eichzähler: 30 -- Elektrizitätszähler	100.—			
9028.	Elektrische oder elektronische Instrumente, Apparate und Geräte zum Messen, Prüfen, Kontrollieren, Regeln oder zum Untersuchen: 10 -- Thermostate 30 -- andere	180.— 120.—			
9104.	Uhren, Pendulen, Wecker und ähnliche Apparate der Uhrenindustrie, mit anderem als Kleinuhr-Werk: -- andere Grossuhren: 20 -- Wand- und Standuhren mit Taschenlampenbatterie 22 -- Wand- und Standuhren, elektrische, andere als solche mit Taschenlampenbatterie 30 -- -- andere 40 -- Wecker	100.— 100.— 100.— 100.—			
9105.01	Kontrollapparate und Zeitmesser mit Uhrwerk oder Synchronmotor (Personalkontrolluhren; Zeitstempelapparate, Wächterkontrollapparate, Minutenzähler, Sekundenzähler usw.)	100.—			
9106.01	Zeitauslöser mit Uhrwerk oder mit Synchronmotor (Zeitschalter, Steueruhren usw.)	100.—			
9108.	Andere Uhrwerke, fertige: 20 -- andere	100.—			
9109.	Gehäuse für Uhren der Nr. 9101 und Teile davon, vorgearbeitet oder fertig: 14 -- mit Gold plattiert 16 -- aus unedlen Metallen, auch verguldet oder versilbert	je Stück --.25 --.25			

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz Fr. je 100 kg brutto
9404.	Unterbetten; Bettzeug und dergleichen, mit Federung oder gepolstert oder mit Füllung aus Stoffen aller Art, wie Oberbetten, Steppdecken, Deckbetten, Kissen, Schlummerrollen, Kopfkissen usw., einschliesslich solche aus Schwammkautschuk oder Schaumstoff, mit oder ohne Ueberzug:	
10	- Unterbetten	50.—
	- andere:	
30	- - - ohne Ueberzug	150.—
50	- - - mit Ueberzug aus andern Stoffen	300.—
9601.	Besen, gebunden, auch mit Stiel:	
10	- aus Birkenreisig, Ginster, Heidekraut (Erika) und ähnlichen Reisern	10.—
ex 20	- aus Moos, Stroh (Sorgho, Saggina), Plassava oder andern Stoffen:	
	- aus Moos, Stroh (Sorgho, Saggina)	7.—
9602.	Bürstenwaren (Bürsten, Schrubber, Pinsel und dergleichen), einschliesslich Maschinbürsten; Roller zum Anstreichen, Wischer aus Kautschuk oder aus anderen ähnlichen geschmeidigen Stoffen:	
	- Bürsten, mit Fassung aus:	
	- - - rohem, geschliffenem oder gebeiztem Holz:	
10	- - - mit Borsten aus Metalldraht	80.—
12	- - - mit Borsten aus andern Stoffen	130.—
20	- - - poliertem, lackiertem, dekoriertem usw. Holz, Edelmetall ausgenommen	280.—
30	- - - Edelmetall, Elfenbein, Perlmutter, Schildpatt oder vergoldetem oder verguldetem nadeltem Metall	700.—
40	- - - andern Stoffen	400.—
	- Pinsel:	
	- - - Rasierpinsel:	
50	- - - mit feinen Haaren	500.—
52	- - - mit andern Stoffen	120.—
	- - - andere:	
60	- - - mit feinen Haaren	400.—
62	- - - mit andern tierischen Stoffen	150.—
	- Bürstenbinderwaren, anderweit nicht genannt:	
70	- zur Ausstattung von Maschinen oder Fahrzeugen	60.—
9701.01	Spielfahrzeuge für Kinder, wie Fabrikräder, Trotinettes (Roller), mechanische Pferde, Autos mit Fußantrieb, Puppenwagen und dergleichen	90.—
9702.10	Puppen aller Art	120.—
20	(Zusammenlegung der Unternummern 10 und 20)	
9703.	Anderes Spielzeug; Modelle zum Spielen:	
10	- aus Holz	110.—
20	- aus andern Stoffen	90.—
9704.	Gesellschaftsspiele (einschliesslich mit Motoren oder mechanischen Antrieben ausgerüstete Spiele für öffentliche Lokale; Tischtennis, Billardische und Spezialische für Spieltische):	
10	- Spielkarten	200.—
40	- andere	90.—
9705.	Gegenstände für Belustigungen und Festlichkeiten, Koffillom- und Scherzartikel; Weihnachtsschmuck und ähnliche Weihnachtsartikel (künstliche Weihnachtsbäume, Krippen auch mit Ausstattung, Figuren von Menschen und Tieren; für Krippen, Weihnachts-Holzschuhe und -Holzschleife, Weihnachtsmänner usw.):	
10	- Weihnachtsschmuck und ähnliche Weihnachtsartikel:	
	- Streifen aus Blattmetall, als Weihnachtschmuck aufgemacht	70.—
	- andere	90.—
20	- andere	150.—
9706.	Geräte für Freiluftspiele, Gymnastik, Athletik und andere Sportarten, ausgenommen Waren der Nr. 9704:	
20	- Skis und Skistöcke	150.—
9801.	Knöpfe, Druckknöpfe, Manchettenknöpfe und dergleichen (einschliesslich Knopf-Rohlinge, Knopf-Formen und Knopfteile):	
20	- andere	150.—
9802.01	Reissverschlüsse und Teile davon (Schieber usw.)	350.—
9803.	Federhalter, Stylographen und Füllbleistifte; Bleistifthalter und dergleichen; Teile und Zubehör davon (Bleistiftschützer, Clipse usw.), ausgenommen Waren der Nrn. 9801 und 9805:	
10	- aus Edelmetallen oder mit Verzierungen oder Ausrüstungen aus Edelmetallen oder Edelmetallplattierungen	500.—
9808.01	Farbbänder, mit Tinte oder einem Farbstoff getränkt, auch auf Spulen, für Schreib- oder Rechenmaschinen und dergleichen; Stempelkissen, eingefärbt oder nicht, auch mit Schachteln	270.—
9811.	Tabakpfeifen (einschliesslich der Pfeifenrohformen und Pfeifenköpfe); Zigarren- und Zigarettenstippen; Mundstücke, Rohre und andere Teile:	
20	- andere	150.—
9812.01	Frisierkämme, Einsteckkämme, Haarspangen und dergleichen	150.—
9813.01	Miederstäbe und dergleichen für Korsetts, Kleider und Bekleidungsbezug	100.—
9815.01	Isolierflaschen und andere Isolierbehälter sowie Teile davon (ausgenommen Glaskolben)	80.—

NB. ad 0402.10.

Die Bindung ist nur solange gültig, als ein Uebernahmesystem für inländisches Vollmilchpulver beibehalten wird.

NB. ad ex 0404.10 und ex 0404.22.

1. Die in den Anhängen A oder B des Internationalen Abkommens über den Gebrauch der Ursprungsbezeichnungen und der Benennungen für Käse vom 1. Juni/18. Juli 1951 aufgeführten Käsesorten Gorgonzola, Parmigiano Reggiano, Pecorino Romano, Asiago, Flore Sardo, Provolone, Caciocavallo, Roquefort, Brie, Camembert, Saint-Paulin und Danablu werden nur dann zu den Vertragsansätzen zugelassen, wenn sie hinsichtlich Herkunft, Fabrikationsart, Benennung usw. den für die Aufnahme in dieses Abkommen hinterlegten Beschreibungen entsprechen und die darin genannten typischen Merkmale aufweisen.

Ausserdem werden die Weichkäse Brie und Camembert nur dann zu den Vertragsansätzen zugelassen, wenn sie aus roher Milch hergestellt sind.

2. Die übrigen in der Warenliste aufgeführten Käsesorten werden nur dann zu den Vertragsansätzen zugelassen, wenn sie den im beigefügten Anhang aufgeführten Beschreibungen entsprechen, die darin genannten typischen Merkmale aufweisen und zudem unter einer dieser Benennungen eingeführt werden. Der Anhang bildet einen integrierenden Bestandteil der Warenliste.

Anmerkung zu Kapitel 8, Ziff. 4 a.

Als ein offener Packung- im Sinne der Nrn. 0806.20, 0807.10, 0807.20 und 0807.30 gelten Obstsendungen, welche wie folgt zur Einfuhr gelangen:

- unverpackt in Wagen oder Wagenabteilen, auch mit Packmaterial belegt oder ausgetert;
- in Transportsäcken, auch verschlossen;
- in Fässern, Körben, Glitern, Plateaux usw., nicht verschlossen, auch mit lediglich lose aufgelegten Abdeckungen sowie mit Belag aus Packmaterial am Boden und an den Wänden.

NB. ad 1507.20.22.

Olivenerle der Nr. 1507 werden weder höheren Einfuhrzöllen noch sonstigen höheren Abgaben unterworfen, als die übrigen gereinigten oder raffinierten Öle dieser Nummer.

NB. ad 2103.

Senfmehl, unvermischt, wird zum Ansatz der Nr. 1201.40 zugelassen.

NB. ad 2205.10 und 2205.20.

Rotweine in gewöhnlichen Flaschen mit einem Fassungsvermögen von über 1,9 Liter werden wie Rotweine in Fässern behandelt.

NB. ad 2205.10, 12. 20. 22 und 2205.30.

Naturweine mit einem Alkoholgehalt von nicht über 15 Volumengraden entrichten die Zölle nach den Nrn. 2205.10, 12. 20 und 22 (in Fässern) oder nach der Nr. 2205.30 (in Flaschen usw.); von der Monopolgebühr sind sie befreit.

Naturweine mit einem Alkoholgehalt von über 15 Volumengraden unterliegen ausser dem Zoll für jeden weiteren Grad einer Monopolgebühr von Fr. 6.— je 100 kg brutto.

NB. ad ex 2205.40 und ex 2205.50.

1. Die Weinspezialitäten und Süssweine Aleatico, Grand Roussillon (Banyuls, Rasteau usw.), Malvasier, Marsala, Muskateller, Vernaccia und Vino Santo, mit einem Alkoholgehalt von weniger als 20 Volumengraden entrichten ausser dem Zoll eine Monopolgebühr von Fr. 60.— je 100 kg brutto.

2. Weinspezialitäten und Süssweine mit einem Alkoholgehalt von 20 oder mehr Volumengraden entrichten ausser dem Zoll die durch die schweizerische Gesetzgebung vorgesehene ordentliche Monopolgebühr.

3. Die auf Fr. 60.— je 100 kg brutto ermässigte Monopolgebühr wird für die unter Ziffer 1 hiervor genannten Weinspezialitäten und Süssweine zugestanden, wenn sie unter einer der vorerwähnten Bezeichnungen eingeführt werden und wenn sie von einem Ursprungszeugnis begleitet sind, das von der zuständigen Stelle des betreffenden Produktionsgebietes ausgestellt worden ist.

Für die Zulassung der Weinspezialitäten und Süssweine Aleatico, Malvasier, Marsala, Muskateller, Vernaccia und Vino Santo zu den Vertragsansätzen müssen die gleichen Bedingungen erfüllt sein.

4. Für Mistellen ist, ohne Rücksicht auf den Alkoholgehalt, die durch die schweizerische Gesetzgebung vorgesehene ordentliche Monopolgebühr zu entrichten.

5. Falls die Schweiz für irgendeine Weinspezialität eine weitergehende Vergünstigung auf dem Zollansatz gewährt, soll dieselbe sofort in gleichem Ausmass auch auf die Weinspezialitäten Aleatico, Malvasier, Marsala, Muskateller, Vernaccia und Vino Santo ausgedehnt werden.

Ebenso sind weitergehende Vergünstigungen auf der Monopolgebühr, welche nachträglich für irgendeine Weinspezialität gewährt werden, sofort in gleichem Ausmass auf die Weinspezialitäten Aleatico, Grand Roussillon (Banyuls, Rasteau usw.), Malvasier, Marsala, Muskateller, Vernaccia und Vino Santo auszudehnen.

NB. ad 2206.01.

Wermutwein mit einem Alkoholgehalt bis 18 Volumengraden unterliegt ausser dem Zollansatz einer Monopolgebühr von Fr. 60.— je q brutto.

NB. ad 5009.30.42.

Krawattengewebe von über 59 bis 70 cm Breite unterliegen keinen höheren Einfuhrzöllen als andere Gewebe dieser Art.

NB. ad 5311.30, 32, 34 und 5311.36.

Für die Feststellung der Fadenzahl ist bei Vorhandensein von gezwirnten Garnen jeder einfache Faden des Zwirnes zu zählen. In Mischgeweben gelten hingegen Zwirne aus anderen Spinnstoffen als Wolle als ein einziger Faden. Ist ein Wollgarn mit einem oder mehreren einfachen oder gezwirnten Fäden aus anderen Spinnstoffen verzwirnt, so werden die letzteren nur als ein einziger Faden berechnet.

Allgemeine Bemerkung

Die Schweiz behält sich vor, zusätzlich zu den in der vorliegenden Warenliste gebundenen Zollansätzen diejenigen Gebühren und anderen Abgaben zu erheben, welche auf Grund der geltenden schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind oder noch festgesetzt werden können.

In Abweichung der Bestimmungen des Artikels III, § 1, lit. b, letzter Satz des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT) können diese in der Höhe veränderlicher Gebühren und anderen Abgaben später erhöht werden; auch wird die Schweiz im Rahmen der genannten Gesetzgebung neue Gebühren und andere Abgaben erheben können. Als geltende schweizerische Gesetzgebung sind folgende Gesetze verstanden:

Bundesgesetz betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen, vom 13. Juni 1917;

Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz), vom 21. Juni 1932, abgeändert durch Bundesgesetz vom 25. Oktober 1949;

Bundesgesetz über die Förderung der Landwirtschaft und die Erhaltung des Bauernstandes (Landwirtschaftsgesetz), vom 3. Oktober 1951, sowie die Verordnung betreffend Schlachtviehmarkt und Fleischversorgung (Schlachtviehordnung), vom 30. Dezember 1953;

Bundesgesetz über die wirtschaftliche Kriegsvorsorge, vom 30. September 1955;

Bundesbeschluss über die Durchführung einer beschränkten Preiskontrolle, vom 28. September 1956.

ANHANG

Normen und typische Merkmale, denen die bei den Tarifnummern 0404.ex 10 und ex 22 erwähnten Käse entsprechen müssen, damit sie zu den Vertragsansätzen zugelassen werden.

Stracchino - Crescenza - Robiola

Vollfette Weichkäse, ohne Erhitzung des Bruches, aus ausschliesslich roher Kuh-Vollmilch hergestellt und darauf bearbeitet, dass sich keine Rinde bildet. Der Käse wird trocken gesalzen. Die Reifezeit beträgt ungefähr 8 bis 10 Tage. Der reife Käse ist für den Tafelgenuss, für den sofortigen Konsum bestimmt und weist folgende typische Merkmale auf:

Form: parallelepipedisch und ausnahmsweise zylindrisch, mit gerader Jährseite und ebenen Plattseiten
 Laibgewicht: 50 g bis 4 kg
 Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 48% für die Sommerproduktion (April-August) und 50% für die Winterproduktion (September-März)

Gewisse Käse dieser Art werden auch als «Robiolina», «Robioletta» und «Quartirolo» bezeichnet.

Italeio

Dieser Käse wird aus roher Milch hergestellt, die bei verhältnismässig hoher Temperatur (je nach Saison von 35°/37° C bis 41°/42° C) während 12 bis 18 Minuten zum Gerinnen gebracht wird. Nach der Zerkleinerung der geronnenen Milch lässt man sie ruhen, damit sich die Molke abcheiden kann; darnach wird der Bruch in Hanftücher eingeschlagen und hierauf in zylindrische Formen abgefüllt, die gewöhnlich 1 bis 3 kg Käsemasse enthalten. Um den Forderungen des Handels, welche sich ihrerseits aus den Ansprüchen der Kundschaft ergeben, zu genügen, wird dieser Käsetyp auch in Laibgewichten von 500 bis 800 g (mit 10% Toleranz) hergestellt und verkauft.

Die Käsemasse wird in Lokalen, mit einer Temperatur von 20°/21° C und hoher Luftfeuchtigkeit gelagert; nach zwei bis drei Tagen werden die Plattseiten des Käses trocken gesalzen; drei Tage nach dieser Behandlung wird der Käse zur Reifung in ein feuchtes Lokal mit einer Temperatur von 5°/6° C verbracht. Die Reifezeit dauert 20 bis 40 Tage.

Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 48% für die Sommerproduktion (April-August) und 50% für die Winterproduktion (September-März).

Die Italeio-Käse müssen eine der nachstehenden Bezeichnungen tragen: Bel Plano Lombardo, Stella Alpina, Cerriolo, Italoalomo, Tre Stelle, Cacio Giocondo, Bitto Giocondo, Il Lombardo, Stella d'Oro, Bel Mondo, Bick, Pastorella, Cacio Reale, Valsesia, Casoni Lombardi, Formaggio Margherita, Formaggio Bel Paese, Monte Bianco, Metropoli, l'Insuperabile, Universal, Fior d'Alpe, Alpeste, Primavera, Italeio Milcosa, Caciotta Milcosa, Italia, Reale, La Lombarda, Codogno, Il Novarese, Mondo Piccolo, Bel Paeseino, Primula Gioconda, Alfieri, Costino, Montagnino, Lombardo.

Mozzarella

Zur Herstellung verwendete rohe Kuh- oder Büffel-Vollmilch wird bei einer Temperatur von 35° C durch Beifügung von Milchsäurebakterienkulturen und Labextrakt zum Gerinnen gebracht.

Die geronnene Milch wird in Stücke von Haselnussgrösse zerkleinert und dieser Bruch in der Molke solange reifen gelassen, bis er die notwendige Elastizität für die Herstellung von gesponnenem Teig erreicht hat. Der von der Molke abgeschiedene Teig wird in lange Streifen geschnitten und unter Verwendung von siedendem Wasser in entsprechenden Gefässen sog. «versponnen». Darnach wird der Teig geformt.

Teig: feucht, weiss, weich und kompakt
 Geschmack: mild, leicht säuerlich
 Form: «à fiaschetto», kugelförmig, eiförmig, parallelepipedisch
 Laibgewicht: 50 g bis 1 kg
 Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 44%.

Ricotta Romana

Dieses Erzeugnis wird aus Schafmolke hergestellt, deren Albumin und Fettrückstände ausgefällt werden, indem die Molke vorerst auf 75°/80° C erhitzt und dann bei 90°/93° C gekocht wird. Der auf diese Weise erhaltene Zieger wird in entsprechende Formen abgefüllt.

Teig: feucht, weiss, körnig, weich
 Geschmack: mild, delikates, auf der Zunge schmelzend
 Laibgewicht: 1300 g bis 1800 g
 Dimensionen: mit einem Grundflächendurchmesser von ungefähr 15 bis 20 cm; Höhe ungefähr 7 bis 10 cm
 Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 60%.

Mascarpone

Dieses Erzeugnis wird durch Gerinnung von Rahm hergestellt. Der vorgängig homogenisierte Rahm wird auf 90° C erhitzt und durch Beifügung von Zitronensäure zum Gerinnen gebracht. Das so erhaltene Gerinnsel wird in geeignete Tücher eingepackt. Der Käse hat weder eine bestimmte Form noch ein bestimmtes Gewicht.

Teig: vollfett, elfenbeinfarben, von butterartigem Aussehen
 Geschmack: mild, delikates, auf der Zunge schmelzend
 Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 80%.

Grana padano

Halbfetter Hartkäse, unter Erhitzung des Bruches und in langsamer Reifung aus Kuhmilch hergestellt, die aus zwei Tagesmilchen stammt und von Kühen geliefert wird, deren Grundfütterung aus grünem oder konserviertem Futter besteht. Diese Milch wird einige Zeit stehen gelassen und teilweise entrahmt durch Abschöpfung der sich gebildeten Rahmschicht. Darnach wird die Milch geronnen vermischt der durch Gärung entstandenen Milchsäure. Die Fabrikation fludet während des ganzen Jahres statt.

Form: zylindrisch, mit leicht konvexer oder fast gerader Jährseite und leicht geböckelten Plattseiten
 Dimensionen: Durchmesser 35 bis 45 cm; Höhe 18 bis 25 cm
 Laibgewicht: 24 bis 40 kg
 Aeusseres Aussehen: dunkel, ölig
 Farbe des Teiges: weiss oder strohgelb
 Typisches Aroma und typischer Geschmack des Teiges: mit delikatem Duft, nicht pikant
 Struktur des Teiges: feinkörnig, muschelartig brechend
 Lochung: kaum sichtbar
 Dicke der Rinde: 4 bis 8 mm
 Reifung: natürliche Reifung durch Lagerung in einem Lokal mit einer Temperatur von 15 bis 22° C
 Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 32%.

Es bestehen Abarten von Grana Padano (Grana Lodigiano und Grana Lombardo), welche die gleichen typischen Merkmale aufweisen, mit dem Unterschied, dass der Fettgehalt in der Trockensubstanz beim Grana Lodigiano mindestens 25% und beim Grana Lombardo mindestens 27% beträgt.

Bemerkung für alle Käse vom Typ Grana

Für die Zulassung von Grana Padano zum Vertragsansatz ist die von den schweizerischen Zollbehörden seit vielen Jahren angewandte Praxis massgebend.

Aostaler Fontina

Vollfetter Halbhartkäse, hergestellt aus Kuh-Vollmilch eines einzigen Gemelkes, unter Ausnutzung der natürlichen Milchsäuregärung. Die Milch darf vor der Gerinnung keine über 36° C hinausgehende Erwärmung erfahren haben.

Der Käse wird trocken und nach einem besonderen Verfahren gesalzen.

Mittlere Reifezeit:

3 Monate, in Lokalen mit einer Temperatur von 6 bis 10° C, keinesfalls aber 12° C übersteigend, und mit einer Luftfeuchtigkeit, von den natürlichen Bedingungen der Käseherkunft herrührend, von 90% bis zur Sättigung.

Verwendung:**Charakteristische Merkmale:****Laibgewicht:****Dimensionen:****Rinde:****Teig:****Geschmack:****Fettgehalt in der Trockensubstanz:****Produktionsgebiet:**

Die Zulassung zum Vertragsansatz erfolgt nur gegen Vorlage einer Bescheinigung des «Consorzio produttori Fontina» des Aostales, woraus hervorgeht, dass der eingeführte Käse hinsichtlich Herkunft und typischen Merkmalen mit den vorstehenden Angaben übereinstimmt. Jeder Käsefabrikant muss überdies mit der Marke des vorerwähnten Consorzio versehen sein.

Canestrato (Pecorino Siciliano)

Hartkäse, ohne Erhitzung des Bruches, ausschliesslich aus frischer Schaf-Vollmilch durch Pressung hergestellt, die mit Lämmerlab zum Gerinnen gebracht wird. Die Herstellung erfolgt in der Zeit zwischen Oktober und Juni. Der Käse wird trocken gesalzen.

Reifezeit:**Form:****Laibgewicht:****Höhe:****Rinde:****Teig:****Geschmack:**

Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 40%

Anderer Pecorino

Die Abarten von Pecorino werden in gleicher Weise hergestellt wie der Canestrato (Pecorino Siciliano) und der Pecorino Romano. Sie weisen das gleiche Gewicht und die gleichen Dimensionen auf wie der Pecorino Romano. Die Rinde ist in der Regel kastanienbraun und wird durch Verwendung von Spezialerde mehr oder weniger nachgedunkelt.

Bitto

Halbhartkäse, leicht gepresst; hergestellt aus Kuhmilch, welcher auch Ziegenmilch beigefügt sein kann; trocken gesalzen. Junger Käse wird als Tafelkäse verwendet; mit zunehmendem Alter eignet er sich auch als Reibkäse. Die Reifezeit kann bis zu zwei Jahren dauern.

Form:**Laibgewicht:****Teig:****Dimensionen:****Rinde:****Fettgehalt in der Trockensubstanz:**

mindestens 30%

Dra

Hartkäse, unter mässiger Erwärmung des Bruches und durch Pressung hergestellt, wobei teilweise entrahmte Kuhmilch verwendet wird; im Salzbad oder trocken gesalzen; mit langsamer Reifung; wird als Tafelkäse (mit einer Reifezeit von 20/30 Tagen bis zu 5 Monaten) und als Reibkäse (mit einer Reifezeit von mehr als 6 Monaten) verwendet.

Form:

zylindrisch, mit ebenen Plattseiten, mit einem Durchmesser von 30/40 cm und leicht konvexer Jährseite mit einer Höhe von 7/9 cm

Teig:

weiss-gelbliche Farbe, welche bei Käse mit längerer Reifezeit gegen goldgelb zunimmt

Geschmack:

gelegentlich delikates und mild, gelegentlich leicht pikantes; mit zunehmender Reife wird der Geschmack ausgeprägter und pikant

Rinde:

dünn, gelb-rötlich, elastisch; mit zunehmender Reife wird sie dunkler und dicker

Laibgewicht:

5 bis 8 kg
 Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 30%

Fontal

Tafelkäse aus Kuh-Vollmilch von 1 bis 2 Gemelken unter Erhitzung des Bruches hergestellt (natürliche Milchsäuregärung).

Form:

zylindrisch, niedrig
 Höhe: ungefähr 9 cm
 Durchmesser: ungefähr 40 cm
 Laibgewicht: 6 bis 20 kg
 Rinde: kompakt, dünn
 Teig: mild, weiss bis strohgelb, weich, kompakt oder mit vereinzelten Löchern

Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 45%.

Montasio

Vollfetter Hartkäse, ausschliesslich aus Kuhmilch, unter mässiger Erwärmung des Bruches hergestellt; trocken gesalzen oder vorerst im Salzbad behandelt und hierauf trocken gesalzen.

Verwendung:

Tafelkäse bei einer Reifezeit von 2 bis 5 Monaten oder Reibkäse nach einer Reifezeit von mindestens 12 Monaten

Form:

zylindrisch, niedrig, mit gerader oder fast gerader Jährseite und mit ebenen oder leicht konvexen Plattseiten

Laibgewicht:

5 bis 9 kg
 Dimensionen: Höhe 6 bis 10 cm
 Durchmesser 30 bis 40 cm

Rinde:

glatt, regelmässig, elastisch
 Tafelkäse: kompakt, mit wenig Löchern, von leicht strohgelber Farbe
 Reibkäse: bröckelig, von strohgelber Farbe, mit wenigen sehr kleinen Löchern

Teig:

charakteristisch, pikant und angenehm
 Fettgehalt in der Trockensubstanz: mindestens 40%

Reblochon, Pont-L'Évêque

Weichkäse, hergestellt aus roher Milch und im übrigen die typischen Merkmale aufweisend, die enthalten sind: im Dekret der französischen Republik Nr. 53-1048 vom 26. Oktober 1953 sowie in allfälligen späteren zu dessen Ergänzung erlassenen Dekreten oder in den auf Grund des französischen Gesetzes Nr. 55-1533 vom 28. November 1955 betr. die Ursprungsbezeichnung für Käse zur Anwendung gelangenden Dekreten.

Cantal

Hartkäse, hergestellt aus roher Milch und im übrigen die typischen Merkmale aufweisend, die im Dekret der französischen Republik Nr. 53-1048 vom 26. Oktober 1953 oder in den Dekreten, welche dasselbe allenfalls ergänzen werden, enthalten sind.